Der Große Münsterländer

Nr. 179

Juni 2023

Mitteilungsblatt des Verbandes Große Münsterländer e.V.

Änderungen der Zuchtordnung beschlossen

Die diesjährige Mitgliederversammlung hat folgende Änderungen der Zuchtordnung beschlossen:

Wurfwiederholungen sind nicht mehr erlaubt. Dabei ist zu beachten, dass auch Verpaarungen von Wurfgeschwistern als Wurfwiederholung gelten.

Zwischen zwei Würfen muss ein Mindestzeitraum von 12 Monaten liegen. Ferner dürfen Hündinnen nur 4 Würfe insgesamt haben.

Mit dieser Regelung wird sichergestellt, dass Hündinnen ausreichende Regenerationsphasen zwischen den einzelnen Würfen erhalten. Durch die Begrenzung der Wurfanzahl einer Hündin sollen negative Auswirkungen auf das eigene Knochenskelett der Hündinnen durch sehr hohe Welpenzahlen ausgeschlossen werden.

Weitere Änderung:

Hunde die bei der Überprüfung der Schussfestigkeit am Wasser, das Wasser nicht annehmen, müssen im gleichen Jahr bei einer HZP oder VGP die Wasserarbeit positiv absolvieren, wenn sie zur Zucht eingesetzt werden sollen.

Foto: Iris Daub

Wichtige Information vom Zuchtbuchamt

Alle Hunde, die zur Zucht zugelassen werden sollen, müssen eine Blutprobe für die DNA-Einlagerung abgeben. In diesem Zusammenhang bitte auch eine weitere Blutprobe für die HUU-Testung mit abnehmen, wenn sie nicht von der Vererbung grundsätzlich frei sind (bitte beim Züchter erfragen).

Die entsprechen Formulare für die DNA-Einlagerung und der HUU-Testung sind hierzu von der Homepage runterzuladen.

Die Blutprobe für die DNA-Einlagerung geht zu amedes , Hannover (die Adresse befindet sich auf dem Formular).

Die Probe, die für die Bestimmung des HUU-Gens benötigt wird, ist an das Labor Laboklin, Bad Kissingen zu versenden

Der Antrag auf Zwingerschutz ist nur noch als internationaler Zwingerschutz möglich. Der Antrag wird vom Zuchtbuchamt über den VDH zur FCI geschickt.

Hier bitte im Vorfeld prüfen, ob der Name noch nicht belegt ist (FCI Zwingernamen dort kann man im Netz nachschauen)

Bitte beachten: Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 4 Monate.

Gisela Hochfeld

Editorial

Juni 2023

Moin, moin und ein herzliches Waidmansheil an alle Freunde des Großen Münsterländers aus dem schönen Ostfriesland!

Seit nunmehr gut zwei Jahren bin ich im Vorstand des Großen Münsterländers als stellvertretender Verbandsvorsitzender tätig und habe jetzt auch von dieser Warte aus, unsere Rasse noch besser kennengelernt.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit wahrnehmen, mich allen, die mich noch nicht kennen, sich aber unserem Großen Münsterländer verbunden fühlen, einmal vorzustellen.

Mein Name ist Helmut Sterrenberg, ich bin Jahrgang 1962, in Ostfriesland geboren und aufgewachsen und lebe noch heute dort. Ich habe 1994 meinen Jagdschein erworben und jage seither mit unseren vierbeinigen schwarzweißen Freunden auf Nieder- und Hochwild.

Als Führer, Ausbilder und Verbandsrichter habe ich in den zurückliegenden Jahren sehr viele Jagdhunden aus dem kontinentalem und englischem Lager aber auch einigen Exoten bei der Arbeit zusehen können, sie bewertet und sie auch während der Ausbildung, dort wo es nötig war, korrigiert.

Dabei war für mich die Arbeit auf der roten Fährte beim Ausbilden und beim Führen bis hin zu den Verbandsprüfungen mit Totverbellen und Bringselverweisen immer eine besondere Aufgabe und Herausforderung.

Wir haben mit unserem Großen Münsterländern einen Hund an unserer Seite, der allen Anforderungen an einer zeitgemäßen Jagdausübung überragend erfüllt. Darüber hinaus sticht seine besondere Freundlichkeit auch gegenüber anderen Hunden heraus.

Die ersten Prüfungen dieses Jahres sind gelaufen, und die Ergebnisse zeigen, dass wir auch in diesem Jahrgang hervorragend veranlagte Jagdhunde in unseren Reihen haben. Die jetzt anstehende weitere Ausbildung für die nächsten Prüfungen kann ich nur jedem sehr ans Herz legen, denn es lohnt sich auf jedem Fall, unserem Jagdhelfer die nötige Ausbildung, Routine und Erfahrung mitzugeben, die es braucht, um auch in herausfordernden Situationen zu bestehen.

Ich wünsche allen, die einen Jagdhund in der Ausbildung haben, eine glückliche Hand, die nötige Geduld und Ausdauer, die es braucht, und auf den Prüfungen das nötige Suchenglück.

Für das laufende Jagdjahr allen stets guten Anblick, viel Spaß und Freude mit unserem Großen Münsterländer an der Seite und ein herzliches Waidmannsheil und Ho Rüd Ho aus Ostfriesland.

Helmut Sterrenberg

- Stellvertretender Verbandsvorsitzender -

Inhalt

Gesamtverband

Einladung zur 75. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung 6

Grußwort des Vorsitzenden zur 75. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung 10

Grußwort der Präsidentin des LJV NRW Nicole Heitzig 11

Ausschreibung der 75. Internationalen Vorm-Walde-HZP 12

Niederschrift der Mitgliederversammlung VGM Lippstadt 2023 14

Nachrichten aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg 21

Bayern 24

Niedersachsen 32

Ostwestfalen-Lippe 38

Rheinland 49

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Thüringen 56

Schleswig-Holstein 62

Westfalen-West 70

Zuchtgeschehen

HD- und ED-Auswertungen 74

Leistungsnachweise 75

Neue Zuchthunde 76

Mitgliederbereich

Aufnahmeantrag 83

Änderungsmitteilung 85

Service

Impressum 82

Ansprechpartner 87

In diesem Heft:

Einladung und Ausschreibung zur 75. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung

In diesem Jahr feiert auch die Vorm-Walde-HZP ein großes Jubiläum. Zur 75. Vorm-Walde-Prüfung lädt die Landesgruppe Rheinland nach Düren in die Voreifel ein. Lesen Sie die Einladung zur Jubiläumsprüfung samt Ausschreibung ab **Seite 6**.

Informationen des Zuchtbuchamtes

Bitte beachten Sie die Informationen des Zuchtbuchamtes auf **Seite 2.**

Titelbild: Anke Bromann
Rückseite: Gisela Hochfeld

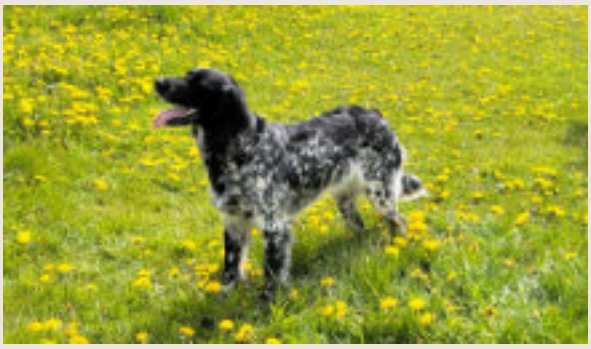
Grußworte der Präsidentin des LJV NRW

Unsere 75.-Vorm-Walde-Prüfung steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des LJV Nordrhein-Westfalen, Nicole Heitzig. Lesen Sie ihre Grußworte auf **Seite 11.**

Niederschrift der Mitgliederversammlung 2023

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2023 in Lippstadt lesen Sie ab **Seite 14.**

Änderungen der Zuchtordnung beschlossen



Auch in diesem Jahr hat die Mitgliederversammlung Änderungen an der Zuchtordnung beschlossen. Zu finden sind diese auf **Seite 2.**

Nachrichten aus den Landesgruppen

Termine 2023 und Berichte aus den Landesgruppen starten ab **Seite 21**.

Willkommen im Rheinland

75. Vorm-Wal
am 06.und 07. Ok

Grußwort des Vorsitzenden der Landesgruppe Rheinland

Liebe Freunde des Großen Münsterländer,

die 75. Vorm-Walde-HZP wirft ihre Schatten voraus. 75 Jahre Vorm-Walde-HZP ist schon ein besonderes Jubiläum, und wir freuen uns, diese Jubiläumsprüfung im Rheinland ausrichten zu dürfen. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon auf Hochtouren.

Die Landesgruppe Rheinland möchte Ihnen ein Prüfungswochenende bieten, das bei allen Teilnehmern in guter Erinne-

lde-Herbstzuchtprüfung
ktober 2023 in Düren

rung bleibt.

Ausgangspunkt der Prüfung ist - wie schon 2016 - Düren. Hier steht uns das Hotel-Restaurant Rotes Einhorn als Suchenlokal zur Verfügung. Es ist das gleiche Lokal wie 2016 nur unter neuem Namen und neuer Leitung mit neuem Ambiente.

Für die Prüfung stehen uns rund um Düren sehr gute Feldreviere und mehrere anspruchsvolle Gewässer zur Verfügung. Damit sollte der Grundstein für eine erfolgreiche Prüfung gelegt sein.

Ich freue mich auf alle Prüfungsgespanne und Gäste, die zu uns ins Rheinland kommen, um an unserem „Familienfest“, der 75. Vorm Walde-HZP teilzunehmen.

Willkommen heißen möchte ich auch ganz herzlich unsere GM-Freunde aus dem benachbarten Ausland - ob als Prüfungsgespanne oder als interessierte Gäste.

HoRüdHo

Dirk Gühnemann

Bilder oben: Aus den Revieren, Bild unten: Rotes Einhorn Zweithaus - Foto: Rotes Einhorn

Das Suchenlokal

Foto: Rotes Einhorn

Foto: Rotes Einhorn

Rotes Einhorn Düren
Hotel-Restaurant

Foto: Rotes Einhorn

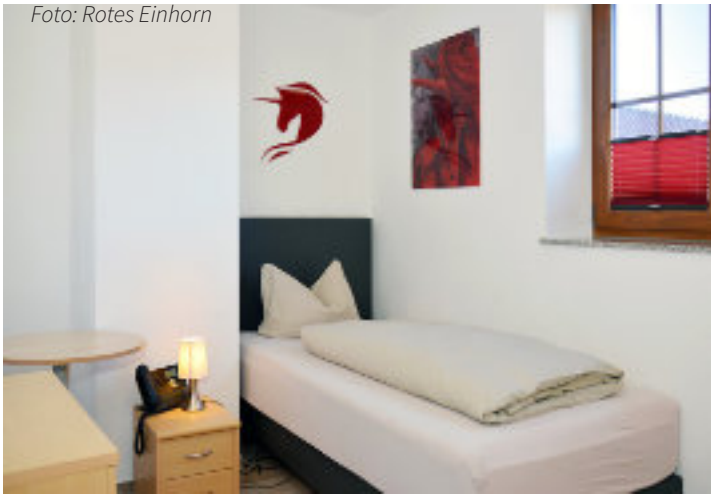


Foto: Rotes Einhorn

Grußwort des Vorsitzenden zur 75. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung

Liebe GM Familie,

ich freue mich, Euch alle zur diesjährigen Vorm-Walde-HZP im Rheinland einladen zu dürfen. Mein erster Dank gilt der Landesgruppe Rheinland, die sich bereit erklärt hat, die diesjährige vW-HZP durchzuführen. Danke an all die Helfer um den neuen Vorsitzenden Dirk Gühnemann, die schon auf Hochtouren an der Vorbereitung arbeiten. Danke an die Revierinhaber, die ihre Reviere zur Verfügung stellen. Ohne diese ist Jagdhundeausbildung nicht möglich. Danke an die Richter, die Zeit und Geld investieren, um dabei zu sein.

An alle Landesgruppen appelliere ich: motiviert die Führer der besten Hunde, sich der Vorm-Walde-Auslese zu stellen. Kümmert euch früh genug darum, dass HD- und ED-Röntgenbilder vorliegen und auch andere Zuchtkriterien - wie z.B. der Laut - nachgewiesen sind.

Ich freue mich darauf, möglichst viele Mitglieder als Zuschauer und Teilnehmer im Rheinland zu treffen. Diese Prüfung ist das Highlight unseres Jahres und das große Familientreffen der Großen Münsterländer. Hier können wir uns einige Stunden an den guten Leistungen unserer Hunde erfreuen und mit Gleichgesinnten darüber fachsimpeln.

Auch unsere Freunde aus den ausländischen Vereinen darf ich herzlich einladen, an der Vorm-Walde als Zuschauer oder Hundeführer teil zu nehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne Tage und Stunden verbringen.

Bis zum Treffen im Oktober

Peter Cosack

Grußwort der Präsidentin des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen Nicole Heitzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der 75. Vorm-Walde-HZP des Verbands Größe Münsterländer grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste sehr herzlich. Der Bitte, über diese Prüfung die Schirmherrschaft zu übernehmen, bin ich selbstverständlich gerne nachgekommen. Denn Jagen ist ein Handwerk, das Jägerinnen und Jäger beherrschen müssen, um die Jagd waidgerecht auszuüben. Dazu gehört es auch, brauchbare Jagdhunde zur Verfügung zu haben, die für die jagdlichen Aufgabenbereiche gezüchtet, ausgebildet und geprüft werden. Dies legt in der Verantwortung aller Jägerinnen und Jäger.

Die im Jagdgebrauchshundverband zusammen geschlossenen Zuchtvereine leisten hierzu seit Jahrzehnten einen besonderen Beitrag. Mit der Ausbildung und Prüfung von Jagdgebrauchshunden stellen Sie der Jägerschaft nicht nur den brauchbaren Jagdhund zur Verfügung, sondern sichern vor allem die zielorientierte Zucht von Jagdgebrauchshunden, die den vielfältigen Anforderungen des Jagdbetriebs gerecht werden. Ich freue mich daher, dass der Verband Große Münsterländer seine internationale Ausleseprüfung gerade in diesem Jubiläumsjahr in NRW veranstaltet.

Das nötige Leistungsvermögen unserer Jagdhunde wiederum kann nur durch das hohe Engagement von begeisterten Hundeführerinnen und Hundeführern herbeigeführt werden. Ihnen allen gebührt seitens der Jägerschaft ein kräftiges „Waidmannsdank“!

Die Jagd und das Jagdwesen stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Dabei werden durch die Gesellschaft neue Anforderungen an die Jagd gestellt, aber auch neue technische Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung. Davon ist auch das Jagdgebrauchshundwesen betroffen. An uns allen liegt es, mit diesen Herausforderungen besonnen und verantwortungsbewusst umzugehen. Dass wissen insbesondere Sie, die Sie bei der Zucht, Ausbildung und Führung von Jagdgebrauchshunden dieses Verantwortungsbewusstsein täglich unter Beweis stellen. Die steigende Zahl der Jägerinnen und Jäger sowie auch das spürbar steigende Interesse an der Jagd grundsätzlich zeugen von der derzeitigen Akzeptanz der Jagd in der Bevölkerung. Es liegt an uns allen, gemeinsam als Botschafter der Jagd aufzutreten und die Vielfältigkeit der Jagd in

die Öffentlichkeit zu tragen. Dabei gilt es Tradition und Moderne bei der Jagd zu vereinen und Jägerinnen und Jägern eine Heimat in unseren jagdlichen Verbänden und Organisationen zu bieten. Nur so können wir gemeinsam in die Zukunft sehen und uns kommenden Herausforderungen stellen.

Ich freue mich sehr, den Verband Große Münsterländer im Rahmen bei seiner Internationalen Herbstzuchtprüfung hier in NRW unterstützen zu dürfen. Ich wünsche allen an der Ausrichtung Beteiligten ebenso wie allen Aktiven und Gästen einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf der Prüfungstage. Den Prüfungsgespannen wünsche ich außerdem viel Erfolg sowie das immer auch notwendige Quäntchen Glück für die anstehenden Aufgaben. Freuen wir uns gemeinsam auf spannende Prüfungstage, fröhliche Stunden, zahlreiche Gespräche und natürlich immer auch auf die Freude, die das Jagen mit unseren Hunden uns bereitet! Hierzu schon jetzt ein kräftiges Waidmannsheil!

Nicole Heitzig

LJV NRW

Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesvereinigung der Jäger

Ausschreibung der 75. Internationalen Vorm-Walde-HZP vom 06. bis 07. Oktober 2022 in Düren

Veranstalter	Verband Große Münsterländer e.V.
Ausrichter:	VGM e.V. Landesgruppe Rheinland
Suchengeschäftsstelle:	Dirk Gühnemann Holzstrasse 1 46485 Wesel Tel.: +49 281 46474 E-Mail: dirk.guehnemann@t-online.de
Prüfungsleiter:	Dirk Gühnemann Tel.: +49 281 46474
Suchenlokal	Hotel Restaurant Rotes Einhorn Monschauer Landstraße 152, 52355 Düren Tel.: +49 2421 998950 E-mail: info@rotes-einhorn-dueren.de
Unterkünfte:	Hotel Restaurant Rotes Einhorn Monschauer Landstraße 152, 52355 Düren Tel.: +49 2421 998950, E-mail: info@rotes-einhorn-dueren.de Hotel Rotes Einhorn Garni, Monschauer Landstrasse 276, 52355 Düren Tel.: +49 2421 998950, E-mail: info@rotes-einhorn-dueren.de Hotel Restaurant Jägerhof, Monschauer Str. 215/217, 52355 Düren, Tel.: 02421/96710 Hotel Hilgers, Schilling Strasse 1a, 52355 Düren, Tel.: 02421/67989 Domizil Hotel „Kastanienhof“ Düren, Dechant-Bohnekamp-Str. 107, 52349 Düren Tel.: 02421/4989586
Teilnehmer:	Die Landesgruppen (Vorsitzende) sind verantwortlich dafür, dass die nachfolgend aufgeführten Zulassungsbedingungen eingehalten werden.
Zulassungsbedingungen:	Die Hunde dürfen keine bisher festgestellten zuchtausschließenden Mängel haben. Hunde über 14 Monate müssen auf HD geröntgt sein (Ergebnis A oder B), sie müssen ebenso auf ED (ED-frei oder ED-Grenzfall) untersucht worden sein. Die Ergebnisse der Untersuchungen müssen spätestens bis zum 15. September des Jahres beim Zuchtbuchamt vorliegen. Dies gilt auch für Teilnehmer aus dem Ausland, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen des Heimatlandes entgegenstehen. Der Eigentümer des jeweiligen Hundes muss Mitglied eines dem GMI angeschlossenen Vereins sein. Eine komplette Kopie der Ahnentafel, sowie Ablichtungen aller Zeugnisse über Prüfungen, Zuchtschauen und Untersuchungen sind den Nennungen beizufügen. VJP bestanden, Spur mindestens sehr gut und HZP bestanden, St. h. l. E. min. sehr gut oder VJP absolviert und HZP mit Spur bestanden und Spur und St. h. l. E. mindestens sehr gut oder

	VJP absolviert und HZP ohne Spur bestanden und min. in allen Anlagenfächern sehr gut oder vor Vollendung des 1. Lebensjahres HZP mit Spur bestanden und Spur und St. h. l. E. mindestens sehr gut.
Nennungen:	Die Vorsitzenden der Landesgruppen können nur die Mitglieder ihrer Landesgruppe zur vW HZP anmelden. Für ausländische Teilnehmer gilt: a) Mitglied in einer Landesgruppe mit ZGM Hund wird durch den Vorsitzenden der VGM Landesgruppe gemeldet. b) Mitglied in einer Landesgruppe mit ausländischem Hund (z.B. NHSB) wird durch den Vorsitzenden der VGM Landesgruppe gemeldet. c) Mitglied eines ausländischen Zuchtvereins mit ZGM Hund wird durch den Vorsitzenden des ausländischen Verbandes gemeldet. d) Mitglied eines ausländischen Zuchtvereins mit ausländischem Hund (z. B. NHSB) Hund wird durch den Vorsitzenden des ausländischen Zuchtvereins gemeldet.
Nennschluss:	Die vollständigen Nennungsunterlagen (siehe auch Zulassungsbedingungen) müssen bis 30.09.2023 an die Suchengeschäftsstelle geschickt werden. Die Nennungen haben im Original einschl. der zugehörigen Anlagen (vollständige Kopien der Ahnentafel, aller Prüfungszeugnisse und Leistungsnachweise (z.B. HN, Btr.) und Zuchtschaubewertungen) zu erfolgen. Meldungen auch per Email möglich. Die Landesgruppenvorsitzenden tragen für die Einhaltung der o.g. Bedingungen die Verantwortung.
Nenngeld:	Das Nenngeld beträgt inkl. Zuchtschau 100,- Euro und ist von der jeweiligen Landesgruppe bzw. von ausländischen Teilnehmern per Banküberweisung an den VGM e.V. zu zahlen. Die Nennung ist nur gültig bei eingegangenem Nenngeld. Als Verwendungszweck bitte angeben: „Vorm-Walde-HZP 2023 + Name des Hundes“
Bankverbindung:	Kreissparkasse Köln IBAN: DE53 3705 0299 0323 5528 53 BIC: COKSDE33XXX
Wild / Waffen:	Schleppwild (Haar- und Federwild und tote Ente) sind von jedem Hundeführer mitzubringen. Lebende Enten für die Stöberarbeit werden gestellt. **Wichtiger Hinweis: Schusswaffen und Patronen müssen nicht mitgebracht werden, aber wer möchte, kann seine eigene Waffe mitbringen.** Am Wasser und bei Führern ohne deutschen Jagdschein kann von einem von der Prüfungsleitung benannten Verantwortlichen geschossen werden; für die Prüfung der Schussfestigkeit im Feld können Waffen zur Verfügung gestellt werden. Am Wasser ist nur bleifreie Munition erlaubt.
Richter:	Die Landesgruppen melden bis zum 20. September 2023 je angefangene 100 Mitglieder einen Verbandsrichter oder müssen ersatzweise für jeden nicht gestellten Richter 100,-€ an die ausrichtende Landesgruppe zahlen.
Hinweis:	Rangfolge für die Bewertung: Suchersieger ist der Hund mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei Punktgleichheit gilt die höhere Note für die vW Arbeit, bei Gleichstand wird nach Härte, Laut und Alter eingestuft.
Datenschutz:	Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung des JGHV und die Datenschutzerklärung des Verbandes Große Münsterländer.

Niederschrift der Mitgliederversammlung VGM Lippstadt 2023

Termin: 25.03.202 um 13:00 Uhr

Ort: Mentzelsfelde, Lippstadt
Beginn: 13:00 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung / Formalien / Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 – Totenehrung
TOP 3 – Behandlung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2022
TOP 4 – Berichte aus dem Vorstand
1. Vorsitzender
2. Zuchtwart
3. Zuchtbuchführerin
4. Pressewartin

TOP 5 – Kassenbericht durch Kassenwart und Haushaltsplan 2023
TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
TOP 7 – Wahl eines neuen Kassenprüfers
TOP 8 – Abhandlung von Anträgen
TOP 9 – Ehrungen
TOP 10 – Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung / Formalien / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und freut sich über den ordentlich besetzten Versammlungsaal.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Da der Schriftführer Hans Wackertapp wegen Erkrankung seiner Frau nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann und sich entschuldigen lässt, wird die Pressewartin Marita León Ohl dazu bestimmt, das Protokoll zu führen und willigt ein, diese Aufgabe wahrzunehmen.

Genehmigung der Tagesordnung

Da es keine Anmerkungen oder Einwände zur veröffentlichten Tagesordnung gibt, wird sie einstimmig und ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 2 – Totenehrung
Die Teilnehmer erheben sich zu Ehren der Verstorbenen; der Vorsitzende benennt die Verstorbenen Georg Osmers, Robert Kuhlmann, Ludwig Brand und Alois Kuper. Die Verstorbenen werden mit einer Schweigeminute geehrt.

TOP 3 – Behandlung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2022
Gegen das im Mitteilungsblatt 176 veröffentlichte Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung bestehen keine Einwände, es wird einstimmig und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 4 – Berichte aus dem Vorstand
1. Bericht des Vorsitzenden

Der Prozess, den Paul Centen gegen den VGM angestrengt hatte, wurde abgeschlossen. Die Klagen gegen die letzte Vorstandswahl und gegen die neue Satzung wurden abgewiesen.

Die Vorm-Walde-HZP im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein ist sehr gut verlaufen. Das Übersetzen mit der Fähre, um die Wasserarbeit mit der lebenden Ente durchführen zu können, war etwas kritisch durch den Zeitbedarf. Aber dafür wurden die Teilnehmer mit sehr guten Gewässern und ebenfalls sehr guten Feldrevieren belohnt. In diesem Jahr wird die Vorm-Walde-HZP nun im Rheinland durchgeführt werden. Die Ausschreibung wird im kommenden Mitteilungsblatt erscheinen.

2. Bericht des Zuchtwartes:
Der Zuchtwart begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet, dass am Morgen vor der Versammlung eine sehr gute Zuchtwartetagung durchgeführt wurde.

Im vergangenen Zuchtjahr sind 41 Würfe gefallen, daraus wurden 340 Welpen aufgezogen, davon 183 Rüden, 157 Hündinnen.
Zur Zucht zugelassen wurden in 2023 22 Hündinnen und 16 Rüden.
Es wurden 13 neue Zwinger eingetragen.
Bezüglich der HUU ist die Entwicklung seit der Entscheidung, bei allen Zuchthunde eine Bestimmung des HUU-Gens vorzunehmen, sehr positiv. So konnten 2 Merkmalsträger unter den Zuchthunden erkannt und aus der Zucht genommen werden, 2 Merkmalsträger wurden vor der Zuchtzulassung identifiziert und daher nicht zugelassen.
Es gab nur einen anlagetragenden Rüden, der noch gedeckt hatte, seither wurden anlagetragende Rüden nicht mehr in der Zucht eingesetzt.

Die gefallenen Würfe liegen alle im IK sehr gut.
Der Zuchtwart bedankt sich bei Züchtern und Führern, den Zuchtwarten und der Zuchtkommission, besonders bei Gisela Hochfeld, die als Zuchtbuchführerin besonders viel Arbeit mit dem Zuchtgeschehen hat, insbesondere, da das aktuelle Zuchtprogramm nicht mehr upgedatet werden kann. Ein Dank geht auch an die Pressewartin für das hervorragende Mitteilungsblatt.

3. Bericht der Zuchtbuchführerin

Die Zuchtbuchführerin berichtet, dass aufgrund des Software-Problematik mit dem Zuchtprogramm keine Datenübernahme vom JGHV mehr möglich ist. Alle Daten müssen daher manuell eingepflegt werden, was zu erheblichem Zusatzaufwand führt. Dennoch wird das Zuchtbuch wird in den nächsten 14 Tagen per Email versendet werden. Dieses wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, da der Versand nur nicht auf einmal, sondern nur in Portionen mit wenigen Empfängern erfolgen kann.

Aufgrund der auch im aktuellen Mitteilungsblatt beschriebenen Situation des nicht mehr update-fähigen Zuchtprogramms kann der IK einer möglichen Anpaarung nur noch durch die Zuchtbuchführerin ausgerechnet werden.
Die Zuchtbuchführerin weist darauf hin, dass vor jeder Belegung zwingend ein Wurfberatungsprotokoll erstellt werden muss.
Hier gibt es Verbesserungsbedarf.

4. Bericht der Pressewartin

Die Pressewartin berichtet darüber, dass die Erstellung des Mitteilungsblattes im Berichtsjahr eine besondere Herausforderung war. Aufgrund eines erlittenen schweren Unfalls konnten zwei Mitteilungsblätter nur im Liegen erstellt werden.

Weiter werden aber gute Bilder von den Hunden für die Pressearbeit benötigt. Dabei ist es erforderlich, dass dargestellte Personen und der Urheber/Ersteller des Bildes explizit der Veröffentlichung zustimmen, zudem muss der Urheber benannt werden und es ist eine Info erforderlich, für welche konkreten Zwecke und in welchem Rahmen der Pressearbeit ein Bild benutzt werden darf. Die Pressewartin bittet darum, weiterhin Bilder für die Pressearbeit zur Verfügung zu stellen, ohne gute Bilder ist die Pressearbeit kaum möglich.

Bedauerlicherweise gab es im vergangenen Jahr mit einem der bereitgestellten Bilder eine Unstimmigkeit mit einer Fotografin, die ein Bild nicht für den speziellen Verwendungszweck zur Verfügung gestellt hatte. Dies war zuvor anders an die Pressewartin kommuniziert worden und hat unerwartet Kosten verursacht. Dieses möchten wir in Zukunft vermeiden.

TOP 5 – Kassenbericht durch Kassengeschäftsführer und Haushaltsplan 2023

Im vergangenen Jahr hatte der VGM 2005 Mitglieder, das ergibt ein Beitragsvolumen von 48.058 €.

Im vergangenen Jahr war die Anzahl der gefallenen Welpen um 170 geringer als in 2022, dadurch sind auch hier deutlich geringere Einnahmen hervorgegangen. In 2021 war die Welpenzahl allerdings außergewöhnlich hoch, während sie sich in 2022 im normalen Rahmen bewegt hat. Wir haben im Schnitt immer etwa 300-350 Welpen pro Jahr, die durchschnittliche Zahl der aufgezogenen Welpen je Wurf liegt bei 7,8.
Es gab entsprechend auch weniger Deckakte und eine geringere Anzahl von Hunden auf den Zuchtschauen. Auch dies hat zu geringeren Einnahmen geführt.

Zuschüsse wurden nach der Corona-Pause wieder für erste Messen, wie die Jagd & Hund, Pferd & Jagd, und die Vorm-Walde bereitgestellt..

Das aktuelle Stiefkind bleibt der verwaiste VGM-Shop, für den wir noch immer keinen neuen Kümmerer haben. Dadurch sind hier auch nur sehr geringe Einnahmen zu verzeichnen.
Aufgrund der inzwischen häufig genutzten Online-Meetings anstelle von persönlichen Zusammenkünften, sind deutlich weniger Aufwandsentschädigungen angefallen.
Auch die Rechts- und Beratungskosten sind gering gewesen.

Die insgesamt angefallenen Werbungskosten sind in etwa gleichgeblieben. Durch die Vereinheitlichung der Webauftritte sind die Internet- und EDV-Kosten herunter gegangen..

So wurden insgesamt Einnahmen von insgesamt ca. 87.000 € erzielt, dies hat zu einem Jahresüberschuss von 12.478 € geführt.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes

Markus Wörmann und Rainer Kohlhaas hatten am Morgen vor der Versammlung die Kasse geprüft. Reiner Kohlhaas berichtete, dass die Kasse bezüglich aller geprüften Punkte sauber geführt worden ist. Die Kasse zeigte sich übersichtlich, die Belege waren leicht zu finden. Es wurden 66 Buchungen überprüft, dabei ist alles in Ordnung gewesen, so dass dem Kassengeschäftsführer eine tadellose Buchführung bestätigt werden kann.

Daraufhin beantragt der Kassenprüfer Rainer Kohlhaas die Entlastung von Kassengeschäftsführer und dem gesamten Vorstand. Dieser Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 7 – Wahl eines neuen Kassenprüfers
Es folgt die Wahl eines neuen Kassenprüfers: Aus der Versammlung wird Klaus Hegler für das Amt des Kassenprüfers vorgeschlagen. Dieser erklärt sich zur Kandidatur bereit. Daraufhin wird er ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.
Klaus Hegler nimmt die Wahl an.

Da Stefan Kraft aus der Zuchtkommission ausgetreten ist, ist die Wahl eines neuen Mitgliedes der Zuchtkommission erforderlich. Die Kommission besteht daher aktuell nur noch aus Otger Buß, Gisela Hochfeld, Ralf Buran und Helmut Brinkmann. Franziska Kühl wird als neues Mitglied der Zuchtkommission vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit und wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

TOP 8 – Abhandlung von Anträgen

Antrag 1 - Schiedsgericht:
Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland stellt den Antrag, das in der neuen Satzung aufgeführte Schiedsgericht zu besetzen. Hintergrund: Eine frühzeitige Besetzung des Schiedsgerichts hätte vielleicht den Prozess mit Paul Centen verhindert.
Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

Die Besetzung Schiedsgerichts wird ebenfalls vorgeschlagen: Gemäß Satzung muss einer der drei Mitglieder des Schiedsgerichts eine Richteramtsbefähigung haben. Als zukünftige Mitglieder des Schiedsgerichts werden Georg Rüssmann, Andreas Budde, Hr. Dr. Eric Deutschmann vorgeschlagen.
Eric Deutschmann führt DL, hat seinen Jagdschein seit 1992. Er ist Mitglied der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, kennt aber tatsächlich nur wenige Leute im Verband. Daher sieht er sich als neutral. Er hat die Befähigung zum Richteramt und wäre bereit, das Amt zu übernehmen.
Dr. Eric Deutschmann wird einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.
Georg Rüssmann wird ebenfalls einstimmig und ohne Gegenstimme oder Enthaltung in das Schiedsgericht gewählt.
Es folgt die Wahl von Andreas Budde, der als drittes Mitglied des Schiedsgerichts einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt wird.

Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

Antrag 2:
Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen-Saarland möchte sich um das Bundesland Thüringen erweitern und dieses auch in ihren Landesgruppennamen aufnehmen. Der neue Name der Landesgruppe wird damit Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Thüringen sein. Neben der Betreuung von Mitgliedern in Thüringen ermöglicht dies der Landesgruppe mehr Optionen bei der Organisation ihrer Prüfungen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

Antrag 3:
Zurückstellung der Anträge zur Zuchtordnung von den Landesgruppen Niedersachsen und Rheinland.
Der Verbandszuchtwart beantragt, die folgenden Anträge zurückzustellen, und sie stattdessen erst im MTB zu veröffentlichen, um dann im nächsten Jahr darüber zu entscheiden.
Grund: teilweise wurden Anträge umformuliert, es gab nachher noch eine Zuchtwartetagung. Der Verbandszuchtwart schlägt eine Veröffentlichung der Anträge im MTB Dezember vor, damit diese alle Mitglieder noch einmal lesen können, bevor im Folgejahr entschieden wird.

Es geht dabei um Anträge, die von den beiden Landesgruppen Niedersachen und Rheinland gestellt wurden.
Die Landesgruppe Niedersachsen nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung: Die Anträge wurden fristgerecht gestellt. Es stellt ein normales Prozedere dar, dass Anträge vor den Versammlungen auch noch einmal umformuliert werden. Damit sollte auch normal über die Anträge entschieden werden können.
Geänderte Anträge gab es schon immer. Bisher war dies auch nie ein Problem.
Mitglieder, die über geänderte Anträge mitentscheiden möchten, kommen dementsprechend zu der Mitgliederversammlung.

Antrag 4:
Eine Wurfwiederholung soll nur dann gestattet werden, wenn im 1. Wurf nicht mehr als 6 Welpen gefallen sind. Verpaarungen mit Wurfgeschwistern gelten dabei ebenfalls als Wurfwiederholung.

Antrag 5:
Zwischen 2 Würfen muss ein Abstand von 12 Monaten liegen, es sind nicht mehr als 4 Würfe gesamt pro Hündin erlaubt.

Antrag 6:
Der zulässige Inzuchtkoeffizient sollte auf 2,34% begrenzt werden. Hintergrund ist der Artikel aus dem Jagdgebrauchshund zur Leistungszucht. Es soll hierdurch sichergestellt werden, dass die Zucht nicht zu eng wird.

Der Verbandszuchtwart wendet zu Antrag 5 ein, dass eine hohe Welpenzahl auch auf einen vitalen Hund schließen lässt.
Der Zuchtwart der Landesgruppe Niedersachsen entgegnet jedoch, dass nicht die Menge der Welpen das erstrebenswerte Zuchtziel sein sollte.
Barbara Beck macht zum Antrag 4 den Vorschlag, doch lieber gar keine Wiederholungswürfe mehr zuzulassen.

Es wird nun darüber entschieden, ob über die Anträge direkt entschieden oder ob nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erst im nächsten Jahr in der Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden sollte.

Ergebnis der Abstimmung: 7 Mitglieder sind dafür, die Entscheidung darüber zu verschieben, 20 Mitglieder sind dagegen, ferner stimmen 2 Landesgruppen für eine Verschiebung, eine enthält sich, 5 Landesgruppen stimmen für die Entscheidung direkt in der Mitgliederversammlung. Der Antrag, die Entscheidungen zu verschieben, ist damit abgewiesen.

Antrag 4 mit den beiden Varianten wird daraufhin wie folgt entschieden:
Variante 1 – Wurfwiederholungen werden grundsätzlich nicht mehr erlaubt:
22 Mitglieder stimmen dafür, 4 Mitglieder dagegen,
3 Landesgruppen enthalten sich, 3 Landesgruppen stimmen dafür, 2 dagegen

Ergebnis:
Antrag angenommen. Es werden zukünftig keine Wiederholungswürfe mehr erlaubt.
Die ursprüngliche Variante, eine Wiederholung nur bei Erstwelpenzahl <6, was immer unterhalb der Durchschnittswurfgröße liegt, zu erlauben ist damit obsolet.

Antrag 5:
Zwischen 2 Würfen muss ein Abstand von 12 Monaten liegen, nicht mehr als 4 Würfe pro Hündin gesamt.

Erläuterung des Zuchtwartes der Landesgruppe Niedersachsen: Der Antrag ist eine Rolle rückwärts zum Wohle der Hündinnen, weil teilweise schon nach 7 Monaten wieder gedeckt wird. Ein Hund ist kein Zuchtschwein, damit ist nicht die Menge der Welpen das Zuchtziel. Hunde sollen auch Jagdhunde bleiben und Jagdverstand weitergeben.

Der Verbandszuchtwart informiert über die Regelung bei KLM, dort gibt es eine Wurfbegrenzung auf 5 Würfe pro Hündin, ansonsten sind ihm keine Wurfbegrenzungen bekannt.

Es wird eingewendet, dass es Verbände gibt, die nur 2 Würfe erlauben.
Der Antrag ist ein Beitrag zum Tierschutz, eine Hündin muss eine Erholungsphase haben.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch der Wolf jährlich einen Wurf hat, demnach wäre ein Wurf pro Jahr durchaus normal auch für einen Hund.
Andere Stimmen erklären, dass eine Hündin durchaus Zeit benötigt zur Regeneration.
Der Ehrenvorsitzende Karl Wichmann erklärt, dass es noch vertretbar wäre, wenn Hündin erst einmal 2 Würfe hintereinander hätte, wenn sie danach etwas Pause hat.
Dennoch wird festgehalten: Große Wurfzahlen gehen auf die Knochen. Unter dem Gesichtspunkt der Epigenetik ist jedoch auch die Bejagung der Hündin wichtig, sonst kann die Hündin die Jagderfahrung nicht weitergeben.

Der Verbandszuchtwart schlägt vor, dass 2 Würfe in 2 Kalenderjahren erlaubt werden sollten, dann eine freiwillige Begrenzung auf 5 Würfe pro Hündin.
Dies führt zu dem Hinweis, dass freiwillige Begrenzungen nicht von allen eingehalten werden.

Über den Antrag von des Verbandszuchtwartes (2 Würfe in 2 Kalenderjahren erlaubt, dann eine freiwillige Begrenzung auf 5 Würfe pro Hündin) wird wie folgt entschieden:

16 Mitglieder dafür, 16 Mitglieder dagegen.
4 Landesgruppen dafür, 4 Landesgruppen dagegen.

Ergebnis: Der Antrag wird mit 966 zu 855 Stimmen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den gestellten Antrag in der Ursprungsversion: 4 Würfe insgesamt, 1mal innerhalb von 12 Monaten.
15 Mitglieder stimmen dafür, 14 Mitglieder stimmen dagegen
3 Landesgruppen dagegen, 5 Landesgruppen dafür

Dafür: 1139 –> Der Antrag ist damit angenommen
Dagegen: 852

Antrag 6:
Inzuchtquoeffizient senken auf 2,34%.

Nur 3 Würfe waren in dem letzten Jahr über diesem Wert. Insgesamt 32 Welpen sind aus Würfen über diesem Wert gefallen im letzten Jahr. Es wird daher darüber diskutiert, ob hier wirklich Regelungsbedarf besteht.

Ergebnis der Abstimmung:
Dafür: 16 anwesende Mitglieder, dagegen: 19 der anwesenden Mitglieder.
4 Landesgruppen dagegen, 3 dafür, eine Enthaltung

Ergebnis: Der Antrag wird mit 1100 Stimmen abgelehnt.

Antrag 7:
Der Antrag wird gestellt von der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland. Er bezieht sich auf den Abschnitt 214 der Zuchtordnung, der besagt, dass im Ausland anerkannte Deckrüden einmal erfolgreich eingesetzt werden können. Im Schnitt fallen daraus rund 8 Welpen.

Eine ausländische Zuchthündin darf nach Deutschland zum Decken. Die Welpen daraus sind dann aber hier nicht anerkannt und können nicht so einfach Zuchthund in Deutschland werden.

Nach kurzer Erläuterung der Problematik wurde vorgeschlagen, dass die Zuchtwarte vorab noch einmal darüber tagen sollten und dann der Antrag erneut in die Abstimmung gebracht werden.
Antrag wird daraufhin von der Landesgruppe zurückgestellt an die Zuchtkommission zur Behandlung.

Antrag 8:
Hunde, die sich bei der Überprüfung der Schussfestigkeit nicht weit genug vom Führer lösen, sind schussscheu, dies gilt jedoch nicht für die Überprüfung der Schussfestigkeit am Wasser.

Dieser Punkt in der Zuchtordnung wurde im vergangenen Jahr erst eingeführt. Dabei besagt der aktuelle Wortlaut in der Zuchtordnung, dass dies auch gilt, wenn der Hund das Wasser nicht annimmt. Es gibt aber viele Gründe, warum der Hund Wasser nicht annimmt.

Ein Hund, der sich nicht am Wasser prüfen lässt, muss nicht schussscheu sein. So können auch Krankheiten und Verletzungen des Hundes zu entsprechendem temporärem Verhalten des Hundes führen. Es wäre sehr unglücklich, wenn dem Hund dann aber darüber eine Schussscheue eingetragen bekommt.

Der Antrag wird abgeändert:
Wenn bei der Überprüfung der Schussfestigkeit bei der Jugendsuche oder bei der HZP im Feld, wenn sich Hund nicht löst, so ist Ergebnis für dieses Fach, dass die Schussfestigkeit nicht festgestellt werden konnte. Der Hund ist damit durchgefallen, Das Nicht-Lösen vom Führer wird einer Schussempfindlichkeit gleichgestellt.

Bei HZP bei der Überprüfung der Schussfestigkeit am Wasser: Nimmt der Hund bei der HZP das Wasser bei Überprüfung der Schussfestigkeit nicht an – löst sich hier vom Führer nicht, kann er die HZP ebenfalls nicht bestehen. Der Hund hat jedoch die Möglichkeit, diese Überprüfung bei einer zweiten HZP oder VGP gleichen Jahr zu wiederholen. Besteht der Hund dann die komplette Wasserarbeit und hat die Mindestvoraussetzungen an der lebenden Ente, so hat er diesbezüglich die Voraussetzungen für die Zucht erfüllt.

Die Abstimmung zu diesem Antrag liefert 2 Gegenstimmen der Mitglieder, alle anderen stimmen dafür.
Dies Landesgruppen stimmen bis auf eine Landesgruppengegenstimme alle dafür.

Der Antrag ist damit angenommen.

Es folgt die Diskussion und Abstimmung über weitere Anträge:

Der nun folgende Antrag bezieht sich auf das Zuchtprogramm des VGM. Dieses wird – wie im Mitteilungsblatt beschrieben, nicht mehr weiterentwickelt. Daher wurde ein Lastenheft erstellt, das die Anforderungen an eine neue Software zusammengefasst.
Zu diesem gibt es bereits ein neues Angebot. Dieses beinhaltet – Bei Aufteilung der Umsetzung unter den drei an dem Lastenheft beteiligten Vereinen von DL und Weimaraner für den VGM Implementierungskosten von 35.000 € + Schulungskosten für die Nutzer. Ferner werden monatliche Kosten für Server und das Hosting der Anwendung von 714 € pro Monat für die ersten 4 Monate, anschließend monatliche Kosten von 390 € für alle drei Vereine zusammen anfallen.

Während der Erstellung des Lastenheftes wurden auch die Zuchtbuchanwendungen anderer Vereine, wie z.B. das Zuchtprogramm der Kleinen Münsterländer auf mögliche Verwendbarkeit für den VGM betrachtet. Dieses ist jedoch nicht für den VGM geeignet. Die im Lastenheft beschriebene Lösung beinhaltet auch das ebenfalls abzulösende Zuchtschauprogramm. Dieses müsste im Falle der Nutzung des KLM-Zuchtprogramms dennoch neu entwickelt werden.
Ferner soll die beschriebene Lösung die anfallende Arbeit reduzieren helfen. Die Weimaraner beschäftigen aktuell eine eigene Angestellte für die Pflege des Zuchtbuchs, da der aktuelle Pflegeaufwand extrem hoch ist.

Es erfolgt ein Hinweis, dass die Magya Visla ein Zuchtprogramm nutzen, dass von der Uni Gießen geleast werden kann. Auch dieses beinhaltet jedoch kein Zuchtschauprogramm und ist daher auch nicht für den VGM ausreichend.

Es folgt eine Diskussion über die mögliche Finanzierung der Umsetzung. Dabei wird der Vorschlag gemacht, 10 € je Mitglied aus den Kassen der Landesgruppen beizusteuern, den Rest dann über die Verbandskasse zu finanzieren.

Dazu kommt der Hinweis, dass in diesem Jahr ein guter Überschuss erzielt wurde. Da wir kein Sparverein sind, muss das Geld sinnvoll eingesetzt werden, was mit dem neuen Zuchtprogramm der Fall wäre.

Der Zuchtwart der Landesgruppe Niedersachsen macht den Vorschlag, dass sich auch die Züchter explizit daran beteiligen könnten, da sie wichtige Nutzer des Zuchtbuchs darstellen.

Es folgt die Abstimmung über Antrag 8: Bereitstellung des benötigten Geldes für die Umsetzung des Programms.

Dieser Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen. Ein entsprechender Auftrag zur Umsetzung des Programms darf erteilt werden.

TOP 9 – Ehrungen

In der Folge ergeht der Vorschlag, Peter Cosack, Gisela Hochfeld und Otger Buß die goldene Ehrennadel des VGM zu verleihen.

Für Peter Cosack wird der Antrag direkt an den Vorstand gestellt und einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.
Gisela Hochfeld und Otger Buß sollen im nächsten Jahr entsprechend geehrt werden.

TOP 10 – Verschiedenes

Im Mitteilungsblatt erscheinen auch Fotos und Ranglisten mit anderen Hunden als VGMs. Dies macht auch Werbung für andere Hunde und ist bei anderen Rassen nicht so üblich. Es sollten daher überlegt werden, ob nicht auch beim VGM nur GM genannt werden.
Dieses wird aber durchaus kontrovers gesehen.

Zum Thema VGM International informiert Herr Reimche, dass bisher keine Eintragung in irgendeinem Register erfolgt sei.
Hans Wackertapp war Geschäftsführer des GMI, ist aber vor einem Jahr zurückgetreten.

GMI gibt es somit offiziell nicht, weil nicht eingetragen. Soll der GMI sterben, weiterlaufen, oder wiederbelebt werden???
Der Vorsitzende wird mit Philipp Ita und Franz Loderer Kontakt aufnehmen, damit geklärt wird, wie es mit dem GMI weitergeht.
Es wird einheitlich gesehen, den Kontakt wieder aufzunehmen. Es sollte möglich werden, den GMI wieder aufleben zu lassen, damit auch mehr Rüden aus dem Ausland in die Zucht kommen können.

Ferner gibt es einen Hinweis zu dem 4000 € Spendengeld für GMI, das bei der Gründung bereitgestellt worden war. Da noch keine Aufwendungen entstanden sind, ist unklar, wo die Summe hinterlegt ist und wie bei Bedarf darauf zugegriffen werden kann. Auch hierzu wird eine Klärung erfolgen.

Paul Centen hatte eine Klage gegen die neue Satzung und die Wahl des neuen Vorstands eingereicht. Diese Klage wurde vollumfänglich abgewiesen. Die Einspruchsfrist dazu ist inzwischen abgelaufen, noch ist jedoch nicht bekannt, ob es noch eine Berufung gegeben hat.
Zusätzlich waren noch 3 weitere Klagen von Franz Loderer und Maggie Paas und Paul Centen zur Verhinderung der Eintragung der Satzung erfolgt. Diese erledigen sich mit Rechtskraft des ersten Verfahrens.

Es wurde bei der vergangenen Versammlung auch über eine zu planende Ablösung Dr. Gerlachs gesprochen, hier wird eine Info zum aktuellen Stand durch den Vorstand gewünscht, sobald Schritte eingeleitet wurden.

Die Versammlung wird beendet um 16:13 Uhr.
Anwesend: 45 Mitglieder.

Gez.: Marita León Ohl

Termine 2023

Laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Landesgruppe Baden-Württemberg.

1. Wassergewöhnungs-tag für Junghunde und Welpen	16.07.2023	Raum Sigmaringen	
2. HZP-Wasserübungstag	05.08.2023	Raum Neuburg	Nenngeld: 40€ + Müllerente + Essen Nennschluss: 08.07.23 Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019
3. HZP-Wasserübungstag	19.08.2023	Raum Neuburg	Nenngeld: 40€ + Müllerente + Essen Nennschluss: 22.07.2023 Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019
4. HZP ohne Spur	02.09.2023	Raum Neuburg	Nenngeld: 140€ (Mitglieder)/ 180€ (Nichtmitglieder) Nennschluss: 05.08.23 Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019
5. HZP ohne Spur	09.09.2023	Raum Bamberg	Nenngeld: 140€ (Mitglieder)/ 180€ (Nichtmitglieder) Nennschluss: 12.08.2023 Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019
6. HZP ohne Spur	23.092023	Raum Neuburg	Nenngeld: 140€ (Mitglieder)/ 180€ (Nichtmitglieder) Nennschluss: 26.08.23 Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019
7. VGP	21./22.10.2023	Raum Neuburg	Nenngeld: 180€ (Mitglieder)/ 250€ (Nichtmitglieder) Totverbeller/Totverweiser zusätzlich 30 € Rehwildschweiß gespritzt Hürde aus Stangenholz Stöbergelände Wald + Schilf Nennschluss: 23.09.23 begrenzt auf 20 Hunde Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019

8. VGP	**28./29.10.2023**	Raum Neuburg	Nenngeld: 180€ (Mitglieder)/ 250€ (Nichtmitglieder) Totverbeller/Totverweiser zusätzlich 30 € Rehwildschweiß gespritzt Hürde aus Stangenholz Stöbergelände Wald + Schilf Nennschluss: 23.09.23 begrenzt auf 20 Hunde Anmeldung mit JGHV-Formblatt 1 - Nennung zur Verbandsprüfung - 2019

Nennungen zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 an:

Ingo Hermann
Kirchberg 32
96120 Bischberg
Hermann.ingo@googlemail.com
Tel. 0171/ 5222123

Nennungen zu 1 an:

Thomas Schäfer
Marbacher Str. 59
70435 Stuttgart
Tel. 0171/2638219
info@vom-steinmetz.de

Hinweis:

Anmeldungen erfolgen mit dem aktuellen Formblatt 1 und sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von Kopien der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto:

IBAN: DE64 6535 1050 0000 0280 06
BIC: SOLADES1SIG.

Bei handschriftlich ausgefüllten Nennformularen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 25.-€ in Rechnung gestellt.

Ahnentafel, gültiger Impfausweis sowie gültiger Jagdschein sind bei der Prüfung vorzuzeigen. Bitte beachten, dass für die Wasserarbeit Stahlschrotpatronen erforderlich sind!

Foto: Franziska Wulff - Bea von Heiligen Born

VJP gemeinsam mit der Landesgruppe Bayern

Am 1.4.2023 fand die erste VJP der LG Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landesgruppe Bayern in Beutelsbach statt.

Nach einer herzlichen Begrüßung des Prüfungsleiters Peter Schimmel hießen noch die ersten Vorsitzenden der beiden Landesgruppen die teilnehmenden Gespanne, Revierinhaber/-führer und Verbandsrichter willkommen.

Begrüßung durch die ersten Vorsitzenden: l. Thomas Pöferlein (LG Bayern), r. Manfred Kuen (LG Baden-Württemberg)

Von 20 gemeldeten Gespannen, erschienen 17, die sich nach der Richterbesprechung auf in die Reviere mit sehr gutem Hasenbesatz machten. Dort hatte jeder Hund mehrfach die Gelegenheit, seine Anlagen zu zeigen.

Suchensieger der Bayern-Baden-Württemberg-Co-VJP wurde die Drahthaar-Hündin Cäthe von der Sauklinge mit überragenden 76 Punkten, geführt von Sandro Reinfelder. Mit hervorragenden 75 Punkten auf Platz 2 lag die GM-Hündin Cora vom Forchenhügel. Geführt wurde Cora von Alfred Sedelmeier. Ebenfalls 75 Punkte erreichte das drittplatzierte Gespann: Thomas Satzinger mit seiner Katinka Aureus.

Die ersten 3: l. Platz 3 Katinka Aureus, geführt von Thomas Satzingen; Mitte Platz 1: Sandro Rheinfelder mit seiner DD-Hündin Cäthe von der Sauklinge; r. Platz 2: Alfred Sedelmeier mit seiner Cora vom Forchenhügel

Links: Bester GM: Cora vom Forchenhügel bei ihrem Führer Alfred Sedelmeier

Unten: eine gut gelaunte Prüfungsgruppe

Insgesamt konnten sehr erfreuliche VJP-Ergebnisse erzielt werden. Von den 17 Startern konnten 16 die Prüfung bestehen.

Nach der Prüfung wurde im Landgasthof Simandl für Speis und Trank in Geselligkeit gesorgt und die Preisverleihung durchgeführt.

Wir möchten uns nochmals beim Prüfungsleiter Peter Schimmel und seiner Landesgruppe Bayern, den Revierinhabern, den Revierführern, den Richtern und den Gespannen für diese gelungene VJP bedanken!

Danke für die gute Zusammenarbeit! - Rangliste siehe Seite 30.

Termine 2023

1. Zuchtschau	**01.07.2023** **09:00 Uhr**	Raum Bayern Mitte	Nenngeld: 30,00 € Nennung an: Elena Muhr, Ahornweg 12, 85114 Buxheim 08458/4282
2. Wasserübungstag	**12.08.2023** **08:30 Uhr**	91460 Baudenbach	Nenngeld: 35,00 € (Mitglieder) 52,50 € (Nichtmitglieder) Nennung an: Elena Muhr, Ahornweg 12, 85114 Buxheim 08458/4282 **Info**: Bitte **eigene Ente** für die Wasserarbeit mitbringen!
3. HZP Niederbayern	**02.09.2023** **07:30 Uhr**	94501 Beutelsbach	Nenngeld: 100,00 € (Mitglieder) 150,00 € (Nichtmitglieder) Peter Schimmel, Fuchsecke 5, 97337 Neuses am Berg Tel. 0163/7755843
4. HZP Bayern Mitte	**03.09.2023** **07:30 Uhr**	85114 Buxheim	Nenngeld: 100,00 € (Mitglieder) 150,00 € (Nichtmitglieder) Nennung an: Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim 08458/4282
5. HZP Franken	**09.09.2023** **07:30 Uhr**	97337 Neuses am Berg	Nenngeld: 100,00 € (Mitglieder) 150,00 € (Nichtmitglieder) Nennung an: Peter Schimmel, Fuchsecke 5, 97337 Neuses am Berg Tel. 0163/7755843
6. 75. Internationale Vorm-Walde HZP	**Oktober 2023**		Genauere Informationen folgen!

7. Internationale Jagd- und Schützentage Schloss Grünau - Messestand Große Münsterländer	**13. – 15.10.2023**	Grünau 1, 86633 Neuburg a.d. Donau	Bei Messestand-Unterstützung Meldung an: Hannes Schelmbauer 0176/46616715
8. VGP	**21. & 22.10.2023**	Raum Bamberg	Nenngeld: 150,00 € (Mitglieder); 225,00 € (Nichtmitglieder) – Schweißfährten mit Rehwildschweiß getropft – Hindernis ist ein Graben – Stöbergelände im Wald Nennung an: Peter Schimmel, Fuchsecke 5, 97337 Neuses am Berg Tel. 0163/7755843

Für alle Prüfungen gilt, dass verspätete eingehende Nennungen nur dann berücksichtigt werden können, wenn dies die Gruppeneinteilung noch zulässt. Außerdem wird ein Säumniszuschlag von € 40 fällig.

Nennschluss ist für alle Prüfungen 3 Wochen vor dem Prüfungstermin.

Nennungen sind nur gültig mit gleichzeitiger Übermittlung vom Formblatt 1 (Chip-Nr. bitte nicht vergessen), einer Kopie der kompletten Ahnentafel und einer Kopie der Überweisung des Nenngeldes.

Nenngeld bitte auf das Konto mit der **IBAN: DE07750515650010519858, BIC: BYLADEM1KEH**
Kontonummer: 105 198 58 VGM Landesgruppe Bayern, BLZ 750 515 65 bei der Sparkasse Kehlheim.

Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.

Bei handschriftlich ausgefüllten Nennformularen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20 in Rechnung gestellt. Generell zahlen Nichtmitglieder einen Aufschlag von 50 %.

Bitte beachten: für die Wasserarbeit sind Stahlschrotpatronen erforderlich!!

VJP am 25.03.2023 in Oberbayern

Unsere erste VJP fand am 25.03.2023 in Oberbayern in den Revieren um Buxheim, Landkreis Eichstätt, statt. Am frühen Samstagmorgen begrüßte der Prüfungsleiter Franz Loderer alle sechs Gespanne, Richter/innen und zwei Richteranwärter, darunter besonders ein Gespann aus Wien und ein Gespann aus der Schweiz. Fünf GM- und ein DD-Gespann, alle sechs Erstlingsführer/innen, stellten sich mit ihrem jungen Hund der ersten Prüfung.

Nach der Richterbesprechung und der Gruppeneinteilung ging es zügig in die jeweiligen Reviere.

Das Wetter war ein typisches Aprilwetter: Von Sonnenschein bis Regen, Graupel, Regenbogen, Donner, Blitz und Wind war alles geboten. Aufgrund des guten Wildbestandes konnte jedem Gespann ausreichend oft die Möglichkeit gegeben werden, die Anlagen des Hundes vorzustellen. Kurz bevor der

Die Teilnehmer

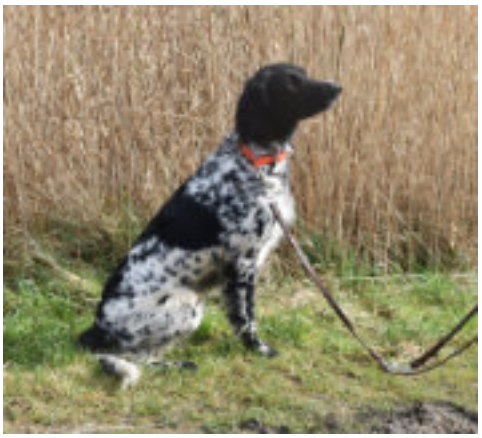
große Regen mit Hagel nachmittags begann, waren beide Gruppen fertig und trafen sich im Suchenlokal im Nachbardorf wieder. Nach dem Essen ging es zur Preisverleihung.

Suchensieger mit 69 Punkten wurde Angy zu Obersulzbürg, geführt von Katharina Sperber. Den zweiten Platz belegte mit ebenfalls 69 Punkten Bramus vom Felsbachriet, geführt von Roman Poltmann aus der Schweiz. Der dritte Platz ging an Keto Aureus, geführt von Tobias Schmidt-Grandauer, mit 66 Punkten.

Der Prüfungsleiter bedankte sich bei den Richtern/innen für die faire und objektive Beurteilung der Hunde und den zwei Revierinhabern für die Bereitstellung der Reviere. Außerdem bedankte er sich auch bei den Hundeführern. Er wünschte ihnen viel Spaß und Freude sowie den nötigen Ehrgeiz bei der weiteren Ausbildung ihrer Hunde und ein Wiedersehen bei einer weiteren Prüfung.

Zu guter Letzt ergriff eine Richterin das Wort und freute sich über die gute Organisation der Familie Loderer, über die tolle Zusammenarbeit mit ihren Mitrichtern und über alle Teilnehmer für die angenehme Stimmung während der ganzen Prüfung.

E. Muhr



Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 25.03.2023 bei Buxheim

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	4	Angy zu Obersulzbürg	130/22	GM	10	10	9	10	10	**69**	Nein	sil	sg	12.03.2022	Sperber, Katharina
2	3	Bramus vom Felsbachriet	SHSB 789980	GM	10	10	10	10	9	**69**	Nein	fragl	g	22.04.2022	Portmann, Roman
3	1	Keto Aureus	12/22	GM	8	10	10	10	10	**66**	Nein	fragl	sg	04.01.2022	Schmidt-Grandauer, Tobias
4	6	Kala Aureus	8/22	GM	9	9	9	9	8	**62**	Nein	spl	sg	04.01.2022	Stangel-Sapergia, Sandra
5	5	Kassandra Aureus	10/22	GM	10	9	10	5	8	**61**	Nein	fragl	sg	04.01.2022	Popp, Christian
6	2	Ronja vom Sprakeler Holz	249806	DD	5	10	10	10	10	**60**	Nein	sil	g	22.02.2022	Baumann, Herbert

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP am 01. April 2023 in Niederbayern

Caya vom Forchenhügel geführt von Petra Schosser bei der Suche

Die zweite diesjährige Jugendsuche in Bayern fand am 01.04.2023 in Beutelsbach, Landkreis Passau, statt und war dieses Mal eine besondere VJP. Sie wurde zusammen mit der Landesgruppe Baden-Württemberg durchgeführt. Nachdem sich alle Suchen-Gespanne und Richter gegen 07:30 Uhr im Suchenlokal, dem Landgasthof Simandl, eingefunden hatten, begrüßte zunächst der Prüfungsleiter Peter Schimmel alle Teilnehmer und übergab an die beiden Landesgruppen-Vorsitzenden Manfred Kuen (LG Baden-Württemberg) und Thomas Pöferlein (LG Bayern) für einige begrüßende Worte.

Die beiden Landesgruppen-Vorsitzenden begrüßen die Teilnehmer zur Prüfung

Nach der Richterbesprechung und weiteren Informationen zum Prüfungsablauf vom Prüfungsleiter, wurden die 17 angetretenen Gespanne (von ursprünglich 20 gemeldeten Gespannen), darunter

Caya vom Forchenhügel hinter dem Hasen

auch ein Deutsch-Drahthaar Gespann, auf insgesamt sechs Gruppen aufgeteilt, die sich dann zügig in die umliegenden Reviere verteilten.

Das Wetter hielt während der Prüfung und so konnte sie ohne Regen, jedoch mit überwiegend starker Bewölkung und mit teilweise kräftigem Wind durchgeführt werden. Aufgrund des sehr guten Niederwildbestandes in den Prüfungsrevieren und dem enormen Engagement der Revierführer und Richter, hatte jedes Gespann mehrfach die Möglichkeit, die Anlagen der jungen Hunde unter Beweis zu stellen. Gegen 14:30 Uhr sind schließlich alle Gruppen wieder

Chara vom Nürnberger Land bei der suche nach Fasanen geführt von Edwin Grampp

Cora vom Forchenhügel

im Suchenlokal eingetroffen. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren und sich jeder mit Speis und Trank gestärkt hatte, konnte dann die Preisverleihung im Landgasthof Simandl stattfinden.

16 der 17 gemeldeten Gespanne konnten mit Ihrer Leistung bei der

Die Erstplatzierten-3.Platz Katinka Aureus mit Thomas Satzinger-1. Platz Cäthe von der Sauklinge mit Sandro Reinfelder-2. Platz Cora vom Forchenhügel mit Alfred Sedelmeier

Jugendsuche die Richter überzeugen und die Prüfung bestehen. Suchensieger wurde mit 76 Punkten das Deutsch-Drahthaar Gespann mit Cäthe von der Sauklinge, geführt von Sandro Reinfelder, dicht gefolgt mit 75 Punkten von Cora vom Forchenhügel, geführt von Alfred Sedelmeier, auf dem zweiten Platz und auf dem dritten Platz, ebenfalls mit 75 Punkten, Katinka Aureus, geführt von Thomas Satzinger.

Der Prüfungsleiter bedankte sich bei allen Richtern für das faire Richten der jungen Hunde, bei allen Revierführern für die Bereitstellung ihrer Reviere und bei der Landesgruppe Baden-Württemberg für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung der gemeinsamen Prüfung. Persönlich bedankte er sich bei Ingo Hermann (LG Baden-Württemberg) für die Übernahme der Formalitäten bei der Prüfung und bei Petra Schosser (LG Bayern) für die Organisation vor Ort.

Auch Manfred Kuen, Landesgruppen-Vorsitzender von Baden-Württemberg, bedankte sich für eine gelungene Prüfung und die gute Zusammenarbeit und wünscht den Hundeführern viel Erfolg bei der weiteren Ausbildung der Hunde auf die nun folgende HZP.

Peter Schimmel & Norbert Bischof

Prüfungsleiter Peter Schimmel und BaWü LG-Vorsitzender Manfred Kuen

Cora vom Forchenhügel wartet mit Führer Alfred Sedelmeier geduldig bis sie ins Feld dürfen

Die Teilnehmer der VJP im Suchenlokal

Dritter Platz für Katinka Aureus mit Führer Thomas Satzinger erhält Pokal und Medallie

Zweiter Suchengang im Feld

Überprüfen der Schussfestigkeit von Caya vom Forchenhügel

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 01.04.2023 bei Beutelsbach

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	18	Cäthe von der Sauklinge	248547	DD	11	11	11	11	10	**76**	Nein	spl	sg	01.10.2021	Reinfelder, Sandro
2	13	Cora vom Forchenhügel	407/21	GM	11	11	10	11	10	**75**	Nein	spl/sil	sg	22.10.2021	Sedelmeier, Alfred
3	17	Katinka Aureus	11/22	GM	11	11	10	11	10	**75**	Nein	sil	sg	04.01.2022	Satzinger, Thomas
4	7	Caya vom Forchenhügel	414/21	GM	10	11	10	11	10	**73**	Ja	sil	sg	22.10.2021	Schosser, Petra
5	15	Cliff vom Forchenhügel	406/21	GM	11	10	10	10	10	**72**	Nein	fragl	sg	22.10.2021	Brey, Ute
6	8	Andai aus den Hochholzern	110/22	GM	11	10	9	10	10	**71**	Nein	sil	sg	14.02.2022	Markus, Verena
7	3	Cleo von heiligen Born	84/22	GM	10	10	10	10	11	**71**	Nein	stum m	sg	13.03.2022	Egger, Marian
8	5	Frederike von den Eisheiligen	30/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	27.01.2022	Pfleger, Elias
9	20	Attila vom Fürstenacker	156/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	fragl	sg	26.04.2022	Schmid, Oswald
10	16	Chara vom Nürnberger Land	162/22	GM	11	11	8	10	4	**66**	Nein	fragl	gen.	27.03.2022	Grampp, Edwin
11	12	Candy vom Forchenhügel	411/21	GM	7	9	10	10	11	**63**	Ja	sil	sg	22.10.2021	Kinateder, Florian
12	11	Jerry vom Hermannsgrund	246/22	GM	9	10	9	9	7	**63**	Nein	fragl	gen.	21.06.2022	Bauer, Josef
13	6	Oskar vom Grenzland	223/22	GM	10	10	9	6	7	**62**	Nein	sil	g	18.05.2022	Hoch, Christine
14	4	Camilo von heiligen Born	81/22	GM	9	10	7	11	6	**62**	Nein	fragl	gen.	13.03.2022	Sawetzki, Bernhard
15	19	Cali von Heiligen Born	83/22	GM	6	8	9	10	10	**57**	Nein	fragl	sg	13.03.2022	Seidel, Kirsten
16	14	Ira vom Hermannsgrund	55/22	GM	5	7	4	3	8	**39**	Nein	sil	sg	09.03.2022	Hopf, Nina
17	1	Ide vom Hermannsgrund	52/22	GM	-	-	-	-	-	**0**	Nein	sil	-	09.03.2022	Schönefeld, Peter Hat sich der Prüfung entzogen

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP am 23. April 2023 in Unterfranken

Die dritte diesjährige Jugendsuche in Bayern fand am 23.04.2023 in Neuses am Berg, Landkreis Kitzingen, statt. Nachdem sich alle Suchen-Gespanne und Richter gegen 07:30 Uhr am morgendlichen Treffpunkt, dem Sportgelände, eingefunden hatten, begrüßte zunächst der Landesgruppen-Vorsitzende Thomas Pöferlein alle Anwesenden.

Er übergab das Wort an den Prüfungsleiter Peter Schimmel zur Richterbesprechung und weiteren Informationen zum Prüfungsablauf. Anschließend wurden die 11 angemeldeten und auch angetretenen Gespanne, darunter auch ein Deutsch-Kurzhaar Gespann aus der Schweiz sowie ein BrFrP, auf insgesamt vier Gruppen aufgeteilt, die sich dann zügig in die umliegenden Reviere verteilten.

Das Wetter war während der gesamten Prüfung sonnig und leicht bewölkt mit angenehmen frühlingshaften Temperaturen. Aufgrund leichten Nieselregens in der Nacht vor der Prüfung waren somit sehr gute Bedingungen vorhanden. Alle Gespanne hatten in den Revieren mehrfach die Möglichkeiten, ihre Anlagen unter Beweis zu stellen.

Die ersten Gruppen waren gegen 13:00 Uhr mit der Prüfung fertig, die letzte Gruppe traf um ca. 15:00 Uhr wieder am Sportgelände zur Abwicklung der Formalitäten ein. Anschließend trafen sich alle zur Preisverteilung, wie auch schon in den Vorjahren, im Weingut Düll ein. Hier wurden wir mit fränkischen Gerichten und Getränken wie gewohnt sehr gut versorgt.

Von links nach rechts: Norbert Wolf mit Bella vom Weilersgraben (67 Punkte), Ingo Hermann mit Cira vom Forchenhügel (71 Punkte) und Dieter Lewetz mit Choco vom Alten Wachtelberg (73 Punkte)

10 der 11 gemeldeten Gespanne konnten mit Ihrer gezeigten Leistung die Richter überzeugen und die Prüfung bestehen. Suchensieger wurde mit 73 Punkten das BrFrP Gespann mit Choco vom Alten Wachtelberg, geführt von Dieter Lewetz, dicht gefolgt mit 71 Punkten von Cira vom Forchenhügel, geführt von Ingo Hermann auf dem zweiten Platz und Bella vom Weilersgraben auf dem dritten Platz, mit 67 Punkten, geführt von Norbert Wolf.

Der Prüfungsleiter bedankte sich bei allen Richtern für das faire Richten der jungen Hunde, bei den Revierinhabern und Revierführern für die Bereitstellung ihrer Reviere sowie bei allen, die zur Durchführung der Prüfung beigetragen haben. Er wünschte den Hundeführern viel Erfolg bei der weiteren Ausbildung der Hunde auf die nun folgende HZP.

P. Schimmel

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 01.04.2023 bei Beutelsbach

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	11	Choco vom Alten Wachtelberg	121-2022-BrFrP	BrFrp	11	10	11	10	10	73	Nein	fragl	sg	10.08.2022	Lewetz, Dieter
2	9	Cira vom Forchenhügel	415/21	GM	9	11	10	11	10	71	Nein	sil	sg	22.10.2021	Hermann, Ingo
3	6	Bella vom Weilersgraben	172/22	GM	9	10	10	10	9	67	Nein	sil	g	21.04.2022	Wolf, Norbert
4	5	Aika zu Obersulzbürg	128/22	GM	9	10	9	8	10	65	Nein	sil	sg	12.03.2022	Burkhardt, Nicole
5	8	Bartholomäus von der Beizjägerin	ÖHZB GRMÜ 1785	GM	10	10	11	6	6	63	Nein	spl	g	12.04.2022	Wiethaler, Veronika
6	1	Amigo zu Obersulzbürg	122/22	GM	9	9	7	10	10	63	Nein	sil	sg	12.03.2022	Bickel, Andreas
7	3	Ayk zu Obersulzbürg	127/22	GM	9	9	6	10	10	62	Nein	sil	sg	12.03.2022	Fuchs, Helmut
8	10	Ida vom Hermannsgrund	56/22	GM	9	9	9	10	7	62	Nein	sil	g	09.03.2022	Kurtz, Christine
9	2	Aska zu Obersulzbürg	132/22	GM	9	10	7	10	5	60	Nein	sil	g	12.03.2022	Kumpf, Markus
10	7	Barco vom Waldlicht	SHSB/LOS 786220	DK	10	10	5	8	7	60	Nein	fragl	sg	12.11.2021	Keller, Daniel
11	4	Aragon zu Obersulzbürg	125/22	GM	0	3	3	6	5	20	Nein	fragl	sg	12.03.2022	Macher, Hans-Martin

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

Termine 2023

1. Zuchtschau	**18.06.2023** **10:00 Uhr**	Jagdschloss Springe	Nennschluss: 08.06.2023 Nenngeld: 30,-€ Nennung an: Helmut Brinkmann Dannhäuser Flies 2 37581 Bad Gandersheim Tel.: 0 53 82 / 67 14 ina.brinkmann@yahoo.de
2. VSwP	**29.07.2023** **07:30 Uhr**	um Aurich	Nennschluss: 15.07.2023 Nenngeld: 100,- / 125,- € Nennung an: Andreas Tjaden Am Steenpiep 1 26605 Aurich - Brockzetel Tel.: 0 49 48 - 4 84 Fax: 0 49 48 - 99 22 50 andreas_tjaden@gmx.de
3. HZP 1	**02.09.2023** **07:30 Uhr**	um Wildeshausen	(begrenzt auf 8 Hunde) Nennschluss: 19.08.2023 Nenngeld: 100,- / 125,- € Anmeldung an: Heiko Wittrock Kleinenkneten 47 27793 Wildeshausen Tel.: 04431 / 71912 wittrock47@aol.com
4. HZP 2	**09.09.2023** **07:30 Uhr**	um Braunschweig	(begrenzt auf 8 Hunde) Nennschluss: 26.08.2023 Nenngeld: 60,- / 85,-€ Nenngeld: 100,- / 125,- € Armin Siedentop Mühlenstraße 2 38547 Calberlah Allenbüttel Tel.: 05301 / 649 armin.siedentop@gmx.de
5. HZP 3	**16.09.2023** **07:30 Uhr**	um Meppen	(begrenzt auf 12 Hunde) Nennschluss: 02.09.2023 Nenngeld: 100,- / 125,- € Anmeldung an: Hubert Lüken Heidering 24a 49716 Meppen Tel.:0 59 31 / 2 05 04 ausderheide@gmail.com

1. VGP	**21./ 22.10.2023** **07:30 Uhr**	um Aurich	Nennschluss: 07.10.20233 Nenngeld: 125,- / 150,- € Nennung an: Andreas Tjaden Am Steenpiep 1 26605 Aurich - Brockzetel Tel.: 0 49 48 - 4 84 Fax: 0 49 48 - 99 22 50 andreas_tjaden@gmx.de

Wir bitten um Verständnis, dass Nennungen von Mitgliedern unserer Landesgruppe bevorzugt werden!

Nichtvereinsmitglieder zahlen EUR 25,00 zusätzlich.

Das Nenngeld bitte spätestens 5 Tage vor Prüfungsbeginn überweisen!

Bankverbindung: Raiffeisen Volksbank e.G.
Bic: GENODEF1UPL
IBAN: DE 19 2856 2297 8108 1308 00

Die Anmeldungen zu den Prüfungen müssen mit dem aktuellen Formblatt 1 des JGHV, Kopie der Ahnentafel und Kopie der schon erbrachten Leistungen per Brief/Post bis zum Nennschluss erfolgen.

Nennungen per E-Mail, WhatsApp etc. werden nicht mehr angenommen.
Bitte beachten Sie, dass für verspätete, unleserliche Meldungen und alte Meldeformulare 20,- € Gebühren zusätzlich berechnet werden!
Nennungen ohne Nenngeld können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der Großen Münsterländer:
www.grossermuensterlaender.de – Landesgruppe Niedersachsen

Foto: Sonja Albrecht

VJP 1 um Wildeshausen

Die Teilnehmer der VJP um Wildeshausen

Unsere erste VJP fand am 05.03.2023 in den Revieren um Wildeshausen statt.

Alle vier Teilnehmer zeigten sich sehr gut vorbereitet und konnten bei hervorragendem Hasenbesatz und sehr guten Federwildbesatz ihr Können unter Beweis stellen.

Toni ut Seelterlound mit Melina Umland zeigten ihr Können und stellten den Suchensieger mit einem nicht alltäglichen Ergebnis: 79 Punkte. Herzlichen Glückwunsch und ein dickes Waidmannsheil.

Vielen lieben Dank an die Reviere Thölstedt Hesterhöge und Kleinenkneten sowie an alle Richter.

Th. Jelten

Bild rechts: Die Suchensiegerin Toni ut Seelterlound mit Führerin Melina

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 05.03.2023 bei Wildeshausen

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	4	Toni ut Seelterlound	452/21	GM	12	11	11	11	11	**79**	Nein	sil	sg	22.12.2021	Umland, Melina
2	3	Jola vom Diebeswinkel	435/21	GM	12	11	10	10	10	**76**	Nein	spl/sil	sg	27.11.2021	Künneke, Antonius
3	2	Pauli von Kleinenkneten	134/22	GM	10	11	10	11	10	**73**	Nein	sil	sg	31.03.2022	Wittrock, Heiko
4	1	Poldi von Kleinenkneten	138/22	GM	10	10	10	10	7	**67**	Nein	sil	gen.	31.03.2022	Müller, Kurt

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP 2 um Aurich

Unsere zweite VJP fand am 18.03.2023 in den Revieren um Aurich statt. Es waren 14 Hunde gemeldet und alle konnten die Prüfung mit passablen Ergebnissen bestehen. Ein Waidmannsheil an alle Prüfungsteilnehmer. Anni vom Schierberg mit A. Groeneveld stellten den Suchensieger. Besonderen Dank an die sehr gut besetzten Reviere Potshausen 1 und 2, Brockzetel, Pfalzdorf, Blomberg und an Familie Tjaden für die hervorragende Organisation und Bewirtung.

vlnr.: Edo vom Ahler Esch mit H. Cordes, Kato vom Steinmetz mit H. Sterrenberg, Anni vom Schierberg mit A. Groeneveld

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 18.03.2023 bei Aurich

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	4	Anni vom Schierberg	249353	DD	11	11	10	10	11	75	Nein	spl	sg	22.01.2022	Groeneveld, Artur
2	14	Kato vom Steinmetz	32/22	GM	11	11	10	11	10	75	Nein	fragl	sg	27.02.2022	Sterrenberg, Helmut
3	2	Edo vom Ahler Esch	64/22	GM	11	11	10	10	10	74	Nein	sil	sg	15.02.2022	Cordes, Heiner
4	11	Fay van ´t Gina Florashof	NHSB 3269584	GM	11	10	10	10	11	73	Nein	sil	sg	06.04.2022	Lukens, K.H.
5	6	Gesa vom Jürgenshof	21-1342	KlM	11	10	10	10	10	72	Nein	sil	sg	01.11.2021	Janssen, Weert
6	9	Faith (Bo) van ´t Gina Florashof	NHSB 3269583	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	sg	06.04.2022	Engbers, S.
7	13	Mäggi v. Maibrook	249680	DD	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	sg	10.02.2022	Zühlke, David
8	3	Hera von Bätjers-Braake	94/22	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	g	14.03.2022	Busboom, Britta
9	1	Jella vom Diebeswinkel	434/21	GM	10	10	10	10	11	71	Nein	spl	sg	27.11.2021	Kleen, Johann
10	5	Jule vom Diebeswinkel	436/21	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	27.11.2021	Brinkmann, Felix
11	12	Falko v. Gut Deisterland	IS 22/001	IS	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	13.02.2022	Mahlfeld, Eva
12	7	Dana vom Rotahorn	22-0886	KlM	11	11	10	10	5	69	Nein	sil	gen.	30.06.2022	Rahmann, Johann
13	10	Flora van ´t Gina Florashof	NHSB32 69586	GM	9	10	10	11	10	69	Nein	fragl	sg	06.04.2022	Struik, D.
14	8	Finn van ´t Gina Florashof	NHSB32 69578	GM	9	10	10	10	7	65	Nein	sil	gen.	06.04.2022	de Haan, F.

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP 3 in Potshausen

Unsere dritte VJP fand am 02.04.2023 im sehr gut besetzten Revier von H. Haskamp in Potshausen statt. Herzlichen Dank an H. Haskamp für die Bereitstellung des Revieres und die hervorragende Bewirtung. Drei Hunde haben sich zu der Prüfung eingefunden. Den Suchensieger stellte Ixar V.`T Patriez´n Laand mit M. de Lijster.

Thomas Jelten

vlnr: Ixar V. `T Patriez´n Laand mit M. de Lijster, A. Tjaden, Ippon Hit V. `T Patriez´n Laand mit S. de Ruiter, H. Haskamp. H.Lüken, Ivar V. `T Patriez`n

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 02.04.2023 bei Ostrhauderfehn

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	3	Ixar V.`T Patriez´n Laand	3269722	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	04.04.2022	de Lijster, M.
2	2	Ivar V. `T Patriez`n Laand	3269721	GM	10	10	10	10	4	64	Nein	sil	gen.	04.04.2022	van Delden, Nick
3	1	Ippon Hit V.`T Patriez´n Laand	3269724	GM	4	10	10	10	7	55	Nein	sil	gen.	04.04.2022	de Ruiter, Sonja

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP am 15.04.2023 um Jembke

vl. Armin Siedentop, Juri Dell, Andreas Tjaden, Konrad Wolpers, Nina Feith, Sabrina Zierke, Christina Meyer und

Die dritte Verbandsjugendprüfung der Landesgruppe Niedersachsen fand am 15.04.2023 um Jembke, im Revier von Henning Schulz statt. Drei Hunde hatten sich zur VJP gemeldet und zeigten unter ihren Führern ihre jagdlichen Anlagen. Hochmotiviert ging es für die Hunde in die Prü-

fung unter Prüfungsleiter Andreas Tjaden und seinem Richtergespann Heinrich Haskamp und Christina Meyer. Dabei zeichnete sich besonders Artus vom Niedtal aus, der die VJP mit herausragenden 75 Punkten als Suchensieger absolvierte. Sein Führer Juri Dell war sichtlich stolz über die Arbeiten seines Hundes. Aber auch Hundeführer Konrad Wolpers mit Anka vom Niedtal und Sabrina Zierke mit Hilda von Bätjers-Braake konnten mit einem super Ergebnis die Jugendprüfung abschließen. Ein Meilenstein für alle Gespanne in ihrer jagdlichen Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht hier an Armin Siedentop, der sich um die Organisation des Prüfungstages gekümmert hat und an Henning Schulz für die Bereitstellung seines Revieres.

Nina Feith

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 15.04.2023 bei Jembke

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	1	Artus vom Niedtal	397/21	GM	10	11	11	11	11	75	Nein	fragl	sg	13.10.2021	Dell, Juri
2	2	Anka vom Niedtal	401/21	GM	10	10	10	10	9	69	Nein	fragl	sg	13.10.2021	Wolpers, Konrad
3	3	Hilda von Bätjers-Braake	95/22	GM	10	10	9	10	4	63	Nein	fragl	gen.	14.03.2022	Zierke, Sabrina

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

Foto: Elke Dotzki - vW Adina von der Cloppenburg

Termine 2023

1. Wasserübungstag (Start)	**29.07.2023**	Lippstadt	Treffpunkt: Gut Mentzelsfelde 59555 Lippstadt Nennung an: Peter Cosack/Karl Wichmann
2. Zuchtschau	**13.08.2023** **11:00 Uhr**	Lippstadt	Treffpunkt: Gut Mentzelsfelde 59555 Mentzelsfelde Nennung an: Franziska Kühl Nennschluss: 2 Wochen vorher
3. Herbstzuchtprüfung (HZP)	**10.09.2023** **08:00 Uhr**	Rheda-Wiedenbrück - Batenhorst	HZP ohne Hasenspur Treffpunkt: Gasthof zum Alten Hut, Buschweg 45, 33378 Rheda-Wiedenbrück-Batenhorst Nenngeld: 70,00 € (für Mitglieder) Nennung an: Stefan Hoppenstedt Nennschluss: 3 Wochen vorher
4. Arbeit im Schwarzwildgatter	**16.09.2023**	Lippstadt	Treffpunkt: Gut Mentzelsfelde - Schwarzwildgatter 59555 Lippstadt Nennung an: Peter Cosack Nennschluss: 4 Wochen vorher Nenngeld: 15 - 50€ (je nach Buchung)
5. Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	**14./15.10.2023** **08:00 Uhr**	Lippstadt	VGP mit ÜF (Wildschweiß getropft, Hindernis Graben, Stöbergelände Wald) Treffpunkt: Gut Mentzelsfelde, 59555 Mentzelsfelde Nenngeld: 100,00 € (für Mitglieder) (ggf. +15,00 € bei Verweiserarbeit) Nennung an: Stefan Hoppenstedt Nennschluss: 3 Wochen vorher

Weitere Infos siehe Internetseite www.vgm-owl.de unter der Rubrik Termine.

Bei Meldungen zu den Prüfungen und der Zuchtschau bitte folgendes beachten:

Alle Meldungen zu den Prüfungen bitte senden an:
Prüfungsobmann Stefan Hoppenstedt, Bielefelder Straße 65, D-33829 Borgholzhausen
Nennungen zur Zuchtschau bitte an: Franziska Kühl, Am Steiger 8, 36355 Zahmen, Email: kuehl.vgm@gmail.com

Die Nennungen sind auf dem aktuellen Formblatt 1 des JGHV zu erstellen. Nennungen sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung der Kopie von Vorder- und Rückseite der Ahnentafel des Hundes sowie Kopien von bereits absolvierten Prüfungen und Leistungszeichen (sofern vorhanden) und einer Bestätigung der Überweisung der Prüfungsgebühr auf das Konto:

VGM Landesgruppe OWL

Volksbank Beckum-Lippstadt
IBAN: DE57 4166 0124 0783 2336 00
BIC: GENODEM1LPS

Bei unleserlich ausgefüllten Formularen sowie Nennung nach Nennschluss (Zusicherung eines Startplatzes nur noch auf Anfrage möglich) ist eine Gebühr von zusätzlich 20,00 Euro zu entrichten. Bei Fragen zur Anmeldung und/oder Prüfung melden Sie sich bitte bei unserem Obmann Prüfungswesen.

Sie haben sich mit dem Kauf Ihres GM aus einer Jagdleistungszucht mit FCI- VDH- JGHV-Papieren entschieden. Die Eltern sind auf Form und Leistung geprüft. Um diesen hohen Standard in der Zucht des VGM zu halten, sind wir zwingend auf Ihre Hilfe angewiesen. Ohne Ergebnisse ist keine Leistungszucht möglich. Nur mit Resultaten besteht die Chance, positiven Einfluss auf die Zucht zu nehmen, um auch in Zukunft gesunde und für die Jagd brauchbare Hunde zu züchten. Deshalb unsere Bitte: Nehmen Sie unsere Angebote der Prüfungen und Zuchtschauen wahr, und stellen Sie Ihren GM vor. Sie leisten damit Ihren Beitrag zu gesunder, wesensfester und leistungsgerechter Jagdgebrauchshundezucht. Ein Verband ist nur so fit wie seine Mitglieder!

Bringtreueprüfung (BTR) am 25.02.2023

Foto links: v.l.n.r. Flinte von Mentzelsfelde mit Reinhard Kohlhas, vW Ayk vom Wibbelthof mit Christian Heickmann, vW Eila von der Kiwitzheide mit Marco Plewe (Foto: Stefan Hoppenstedt)

Zum zweiten Mal veranstaltete unsere VGM-Landesgruppe OWL eine Bringtreue-Prüfung (BTR). Besonderen Dank gilt Hanno Wagemann, der erneut das für die BTR passende Waldgebiet zur Verfügung stellte sowie Stefan Hoppenstedt für die Organisation und den Richtern für ihren Einsatz.

Der Ablauf von der 1. BTR in 2020 hatte sich bewährt und wurde analog übernommen. Man traf sich morgens zur Übergabe der Füchse. Diese wurden zügig von der Richtergruppe ausgelegt und dann verband man die Wartezeit mit einem ausgedehnten Frühstück sowie der Richterbesprechung. So war es ein Leichtes, die vorgeschriebene Zeit zwischen dem Auslegen der Füchse und dem Schnallen des ersten Hundes, herum zu kriegen. Per Losverfahren wurde außerdem die Reihenfolge festgelegt.

Drei Große Münsterländer Gespanne waren gemeldet und stellten sich auch der Herausforderung. Durch diese Prüfung soll die besondere Zuverlässigkeit des Gebrauchshundes im Bringen festgestellt werden. Im Unterschied zur Bringleistung auf der Schleppe wird der Hund ohne Apportbefehl geschickt und muss kaltes Wild (im Falle der BTR ist es der Fuchs), welches er bei der Suche/Stöberarbeit im Wald zufällig findet, selbständig aufnehmen und seinem Führer zutragen.

Gespann Nr. 1: GM-Hündin vW Eila von der Kiwitzheide mit Führer Marco Plewe.

Die Hündin zeigte eine ausgeprägte, raumgreifende Stöberarbeit und den Willen zu finden. Sie stöberte mehrfach Rehwild auf und arbeitete bogenrein. Leider bekam sie in der Nähe des ausgelegten Fuchses keinen Wind von diesem, so dass die Zeit ablief.

Gespann Nr. 2: GM-Rüde vW Ayk vom Wibbelthof mit Führer Christian Heickmann.

Ein paar Meter nach dem Schnallen fand der Rüde einen Hasen, an dem er Gehorsam zeigte, es sich jedoch nicht nehmen ließ, die Spur dann noch zu verfolgen. Aber auch hier konnte der Führer seinen Hund abrufen. Beim erneuten Ansetzen besann der Rüde sich seiner eigentlichen Aufgabe. Die Suche erfolgte konzentriert und zielstrebig im weiten Bogen. Hierbei bekam der Hund einen der ausgelegten Füchse in die Nase,

nahm diesen prompt auf und trug ihn seinem Führer zu.

Gespann Nr. 3: GM-Rüde Flinte von Mentzelsfelde mit Führer Reinhard Kohlhas.

Auch dieser Rüde arbeitete weiträumig und freudig, sodass der Hund letztendlich auch Witterung von einem der Füchse bekam. Er bewindete diesen, nahm den Fuchs jedoch nicht auf, so dass die Aufgabe leider nicht zielführend absolviert werden konnte.

Obwohl alle drei Hunde sehr gute Stöberarbeiten zeigten, schaffte es leider nur ein Gespann in der vorgeschriebenen Zeit erfolgreich zu sein. Wir gratulieren Christian Heickmann mit seinem vW Ayk vom Wibbelthof zur bestandenen BTR.

14 Tage später bekam Marco Plewe eine neue Gelegenheit, seine vW Eila von der Kiwitzheide auf einer BTR vorzustellen. Hier konnte die Hündin dann ihre besondere Zuverlässigkeit im Bringen unter Beweis stellen. Auf dieser Prüfung war auch unser Landesgruppenmitglied Ralph Lübbe mit seiner vW Clara von der Feldjagd erfolgreich. Beiden Gespannen zur bestandenen BTR kräftiges Weidmannsheil.

Foto unten: vW Ayk vom Wibbelthof bei erfolgreicher BTR mit 6-kg schwerem Fuchs (Foto: Christian Heickmann)

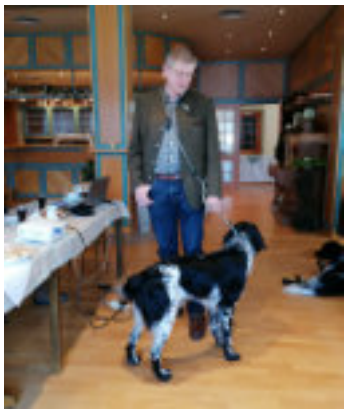
Landesgruppenversammlung am 25.02.2023

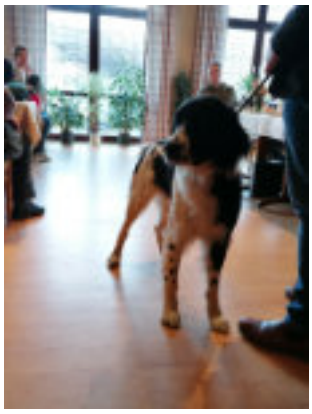
Am Nachmittag des 25.02.2023 fand unsere Mitgliederversammlung der VGM-Landesgruppe OWL in Rheda-Wiedenbrück statt. Besonders erfreulich war, dass der kleine Saal im Lokal Jägerheim bis auf den letzten angedeckten Platz und sogar darüber hinaus belegt war.

Nach dem Signal "Begrüßung" durch die Jagdhornbläser hieß der Vorstand alle Anwesenden willkommen und lud seine Mitglieder traditionell zu Kaffee und Kuchen ein. Auf Bitte unserer 1. Vorsitzenden Dr. Caroline Breidenbach übernahm unser 2. Vorsitzender Peter Cosack die Moderation der Versammlung und führte durch das Programm. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig sei.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung "Vorstellung der neuen Zuchthunde" konnten drei Zuchtrüden dem Publikum gezeigt werden. Zuchtwartin Franziska Kühl übernahm die Verlesung der Eckdaten der Hunde vW Ayk vom Wibbelthof (E: Christian Heickmann), Gonzo vom Hölter Kamp (E: Norbert Hense) sowie Eik von Benteler (E: Franz Füser). Der jeweilige Eigentümer erzählte dann Details zu seinem Hund, die nicht in Prüfungszeugnissen etc. stehen. So gab es etwas zum jagdlichen Einsatz, den Wesenszügen und dem Zusammenleben mit der Familie zu hören.

Es folgten die Jahresberichte der 1. Vorsitzenden Dr. Caroline Breidenbach, der Zuchtwartin Franziska Kühl, des Prüfungsobmanns Stefan Hoppenstedt, des Kassenwarts Reinhard Kohlhas und der Pressewartin Dr. Caroline Breidenbach. Ebenfalls zu Wort kamen die Kassenprüfer. Beide stellten fest, dass die Kassenführung vollständig und korrekt erfolgte. So-





mit gab es keine Beanstandungen. Daraufhin wurde abgestimmt und der Vorstand der VGM-Landesgruppe OWL einstimmig entlastet.

In diesem Jahr stand außerdem turnusmäßig die Wahl des gesamten Vorstands an. Als Wahlleiter wurde unser Ehrenvorsitzender Karl Wichmann eingesetzt. Da Stefan Goldbach seinen Posten der Schriftführung niederlegen wollte und Dr. Caroline Breidenbach zwar weiterhin im Vorstand tätig sein möchte, jedoch nicht im Amt als 1. Vorsitzende, war klar, dass Veränderungen im Vorstand zustande kommen würden. Folgende Konstellation hat sich aus den Abstimmungen ergeben:

1. Landesgruppenvorsitzender Marco Plewe
2. Landesgruppenvorsitzender Peter Cosack
Schatzmeister Reinhard Kohlhas
Schriftführer Christian Heickmann
Prüfungsobmann Stefan Hoppenstedt
Zuchtwartin Franziska Kühl
Pressewartin Dr. Caroline Breidenbach
Beisitzer Pia Schaak, Andreas Schwarte, Hanno Wagemann & Joachim Twardy

Wir danken Stefan Goldbach für seinen Einsatz in unserer VGM-Landesgruppe OWL. Neu im Team begrüßen wir Marco Plewe, Christian Heickmann sowie Joachim Twardy und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Aufgrund dessen, das Christian Heickmann in den Vorstand gerückt ist, mussten diesmal zwei neue Kassenprüfer gewählt werden. Die Wahl ging für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt auf zwei Jahre an:
Kassenprüfer Martina Brüggemann & Jörg Schaak

Einen weiteren wichtigen Punkt in der Tagesordnung stellen jedes Jahr die Ehrungen dar. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verband Große Münsterländer e.V. wurden zur Landesgruppenversammlung geehrt:

- Volker Kobrink
- Jörg Schaak

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Verband Große Münsterländer e.V. wurden zur Landesgruppenversammlung geehrt:

- Jürgen Strunk
- Franz Schulte
- Norbert Hense
- Günther Diembeck

Als Bester Großer Münsterländer der VGM-Landesgruppe OWL wurde ausgezeichnet:

- vW Nox vom Grenzland, geführt von Matthias Herbermann

Unser Wanderpokal wird an den Hund vergeben, der am besten auf der vorm Walde abgeschnitten hat. Durch den Auslesesieg von Nox/Herbermann gab es kein Vorbeikommen an dem Gespann.

Als weiteren Tagesordnungspunkt stellte Peter Cosack unseren Mitgliedern die verschiedenen Anträge aus anderen Landesgruppen vor, in denen es um Änderungen in Satzung und Zuchtordnung ging. Es wurde entsprechend diskutiert und verschiedene Meinungen angehört. Auch die Abstimmung zu den Kosten des neuen Zuchtprogramms wurde vollzogen. Die VGM-Mitgliederversammlung findet am 25.03.2023 auf Gut Mentzelsfelde in Lippstadt statt.

Nach der Versammlung war außerdem noch genügend Zeit, so dass der Nachmittag durch viele Gespräche bereichert wurde. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme. Nur mit euch können diese Tage interessant gestaltet werden. Gleichzeitig möchten wir dazu aufrufen, unsere Veranstaltungen zu besuchen und die Aktivitäten unserer Landesgruppe näher kennen zu lernen.

© Franziska Kühl

Seminar zur Vorbereitung auf die VJP in Theorie & Praxis

Wir aus dem Vorstand der VGM-Landesgruppe OWL haben den Wunsch, unsere Mitglieder noch mehr zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir zum allerersten Mal überhaupt ein « Theorie-Seminar Vorbereitung auf die VJP » angeboten. Den Grundstein dafür legten Dr. Caroline Breidenbach und Franziska Kühl mit ihrem Vorschlag eines Theorie-Vortrags. Als weitere Idee/Ergänzung hatte unser Ehrenvorsitzender Karl Wichmann angeboten, dies auch in die Praxis umzusetzen und einen Tag im Revier anzubieten. Gesagt – Getan!

Die theoretische Fortbildung hat am Vormittag des 25.02.2023 als Präsenzveranstaltung (vor der Landesgruppenversammlung) stattgefunden. Die Referenten Dr. Caroline Breidenbach und Franziska Kühl haben die Vortragsinhalte erläutert und gleichzeitig die Fragen der Teilnehmer beantwortet, so dass es sich zu einem interaktiven Seminartag entwickelte.

Am 12.03.2023 begrüßte dann Karl Wichmann die Teilnehmer und Zuschauer im Übungsrevier und übernahm auch die Leitung dieses Praxistags. Mit von der Partie waren außerdem Franziska Kühl, die versuchte, die Brücke von der Theorie in die Praxis zu schlagen sowie Frank Rohe, der das Revier zur Verfügung stellte und gleichzeitig als erfahrener Hundeführer und Richter sein Wissen weiter gab. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für euren großen Einsatz und allen voran Frank für dein Engagement.

Das nasskalte Wetter spielte uns Menschen leider nicht ganz so in die Karten. Ein Gemisch aus Regen und Schnee mit leichtem Wind war unser ständiger Begleiter, was dazu führte, dass alles recht schnell klamm wurde. Für die Fotokamera war dies auch nicht ideal, so dass das Bilderknipsen recht schnell von Elke Dotzki und Franziska Kühl eingestellt werden musste. Trotzdem vielen Dank für den Einsatz und die Fotos vom Beginn des Übungstages. Für die Hasensuche erwies sich das Wetter jedoch von Vorteil, da diese sich bei dem nassen Boden nicht so platt in die Sasse drücken und somit besser ausfindig zu machen sind. Auch der Hundearbeit tat das Wetter selbstverständlich keinen Abbruch. Die wollen immer!

Vier Hunde waren dabei, für die in diesem Frühjahr die VJP auf dem Plan steht sowie ein ganz junger Hund von noch nicht einmal 4,5 Monaten durfte im wahrsten Sinne des Wortes hinein schnuppern und erste Erfahrungen sammeln. Das Hauptaugenmerk lag aber nicht wie

Frida von den Eisheiligen beim Vorstehen an Fasanen

in einem Vorbereitungskurs darauf, dass jeder Hund eine komplette VJP durcharbeitet, sondern wir vielmehr auch die Arbeit der anderen Hunde beobachten und daraus lernen. Mehr ist in der Regel in der kurzen Zeit, ohne den Ausbildungsstand der einzelnen Gespanne zu kennen, auch nicht leistbar. Der Plan war gut - gekommen ist es anders. Die Wilddichte im Revier war so dermaßen hoch, dass die vier VJP-Aspiranten jeweils die Fächer Suche, Hasenspur und Vorstehen durcharbeiten konnten und die ganz junge Hündin mit der Hasenwitterung vertraut gemacht wurde und hier auch schon die Spuren sehr schön ausbuchstabierte. Die Anlagen sind also da!

Ein Satz von Frank Rohe blieb hängen, der es schön beschrieben hat: "Ich wusste ja, dass wir einen tollen Niederwildbesatz im Revier haben, aber dass das SO gut ist, damit habe ich nun auch nicht gerechnet!". Das Prädatorenmanagement scheint sich auszuzahlen. Für die jungen Hunde aber war dies eine echte Herausforderung, wenn während der Arbeiten immer wieder Hasen abgehen. So konnten alle Hunde sogar ihren Laut unter Beweis stellen. Ebenfalls war das Fach Vorstehen für jeden Hund mehrfach gegeben. Fasane waren reichlich da und standen teilweise als Bukett auf. Auch zum Nasengebrauch, der Führigkeit und dem Gehorsam war es möglich, Bewertungen und Erklärungen abzugeben. Die Gegebenheiten waren so vorzüglich, dass man sich von jedem Hund/Gespann ein umfängliches Bild machen konnte. Und die kleine Funny als 5. Hund darf noch etwas wachsen, bevor es 2024 dann für sie zur VJP geht.

Nach 3 Stunden frische Luft waren alle zufrieden und es ging zum Ausklang nach Karls-Ruhe. Nein, es gab keinen Ausflug in die Stadt, sondern gemeint ist der Rückzugsort im Garten von Karl Wichmann. Die Geselligkeit darf schließlich nicht zu kurz kommen. Hier hat die kleine Funny den Garten Wichmanns unsicher machen dürfen und alles völlig unbeeindruckt, neugierig erkundet. So soll es sein! Vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Für die anstehenden Prüfungen wünschen wir den Hundeführern ganz viel Suchenglück.

© Franziska Kühl

Bild links: Nach erfolgreicher Hasenspur

Schon mit dabei beim Seminar Praxis Vorbereitung VJP - Funny von der Kiwitzheide (Foto Franziska Kühl)

Verbandsjugendprüfung am 16.04.2023

« Werde niemals Suchensieger, sondern sichere dir lieber Silber, dann brauchst du auch keinen ausgeben! » Diesen wertvollen Tipp gab unser Vorstandsmitglied und Leiter des Vorbereitungslehrgangs zur VJP/HZP, Andreas Schwarte, seinen Kursteilnehmern mit auf den Weg. Hochmotiviert, auf der Jugendsuche Zweiter zu werden, gingen Schwarte selbst sowie vier GM aus seiner Gruppe an den Start. Insgesamt waren neun GM zu unserer VJP gemeldet und fanden sich am 16.04.2023 auf Gut Mentzelsfelde ein. Hier begrüßten unser neuer 1. Landesgruppenvorsitzender Marco Plewe sowie unser Prüfungsobmann Stefan Hoppenstedt sämtliche Teilnehmer. Nach der Einteilung in drei Gruppen ging es zügig in die Reviere, um die angehenden Jagdgebrauchshunde des Zuchtjahres 2021/2022 in Spurarbeit, Nasengebrauch, Suche, Vorstehen, Führigkeit und in Gehorsam sowie den Wesens- und Verhaltensfeststellungen zu prüfen.

An dieser Stelle sei den Revierinhabern gedankt, die Feld und Flur mit sehr gutem Wildbestand bereitgestellt haben sowie den Richtern, die alles unternahmen, damit die jungen Hunde ihre Anlagen bestmöglich zeigen konnten. Zwei Gruppen konnten die VJP am frühen Nachmittag erfolgreich abschließen. Lediglich eine Truppe benötigte mehr Zeit. So blieb es noch etwas länger spannend, wer das Treppchen tatsächlich erklimmen sollte.

Leider konnten wir diesmal nicht wie gewohnt im Suchenlokal einkehren, so dass als Treffpunkt der Unterstand an der Curlingbahn auf Gut Mentzelsfelde diente. Hier wurde von unserem Verbandsvorsitzenden Peter Cosack höchstpersönlich gegrillt und selbstgemachte Salate aufgetischt. Auch der Durst konnte selbstverständlich gelöscht werden. Herzlichen Dank Dorit und Peter für eure Gastfreundschaft. Lobend erwähnt sei außerdem Stefan Hoppenstedt für die super Organisation der Jugendsuche.

Nach erfolgter Stärkung ging es zur Rangierung der Gespanne. Zwei Hunde landeten punktgleich ganz vorne. Hier gab es zunächst etwas Verwunderung, da der ältere Hund, entgegen aller Erwartungen, vom Prüfungsprogramm auf dem 1. Platz eingeordnet wurde. Wahrscheinlich machte die Einstufung im Gehorsam den entscheidenden Unterschied. Und obwohl der Zweitplatzierte Hund in diesem Falle sogar deutlich jünger ist, vertrauten wir letztendlich auf das Programm.

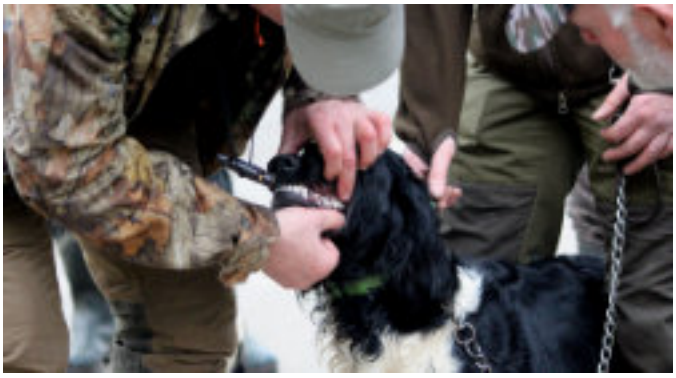
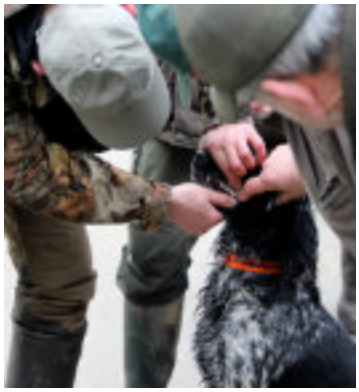
Suchensieger mit 72 Punkten wurde der GM-Rüde Joda vom Diebeswinkel (Bild links). Das hohe Sehr gut in der Hasenspur sowie durchweg 10 Punkte in allen weiteren Fächern konnten auf dem Prüfungszeugnis notiert werden. Zu unserer aller Freude hielt damit ausgerechnet Andreas Schwarte sich nicht an seine eigens aufgestellte Regel. Tja... was sollen wir sagen?! Sein Ziel hat er damit zwar knapp verpasst, aber wir sind uns sicher, dass Andreas dies verkraften wird. Außerdem gehen wir nun davon aus, dass er seinen Lehrgangsteilnehmern wohl einen ausgeben wird. Auf dich und deinen Hund, lieber Andreas. Prost!

Punktgleich mit dem Suchensieger folgte der GM-Rüde Enno III vom Bußhof mit seinem Führer Sven Wilkening (Bild links). 11 Punkte in der Spurarbeit sowie im Nasengebrauch und alle anderen Fächer im sehr guten Bereich sind eine absolut beachtliche Bilanz für diesen erst 8,5 Monate jungen Hund. Er ist damit der deutlich jüngste Hund dieser VJP gewesen. Auch diese Leistung ist Gold wert, doch so sicherte sich das Gespann den von allen heiß begehrten 2. Platz. Clever gemacht ;)

Bronze ging mit 71 Punkten an die GM-Hündin Birke vom Kollogg und ihrem Führer Frank Lucke.(Bild rechte Seite oben links). Die weite Anreise wurde mit einer 11 in der Hasenspur und sehr guten Ergebnissen in allen weiteren Fächern belohnt. Die Hündin bestätigte außerdem ihren Spurlaut über teils blanken Acker und ließ sich auch von vorbeiziehendem Rehwild nicht vom Spurverlauf abbringen. Eine beeindruckende Leistung.

Aber auch die Ergebnisse folgender Gespanne sind äußerst erfreulich. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern zur bestandenen VJP und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Ausbildung zur HZP. Sehr schade ist, dass ein Gespann die VJP leider nicht bestehen konnte. Aber auch hier können wir nur an den Führer appellieren, weiter zu machen und auf die HZP hin zu arbeiten. Es lohnt sich immer!

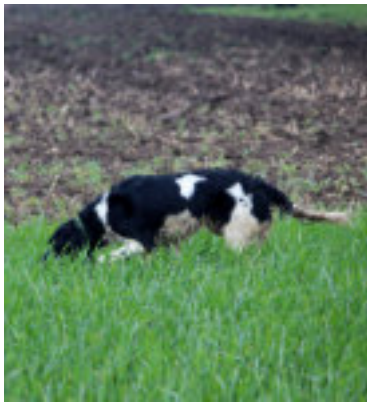
© Franziska Kühl

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 16.04.2023 bei Lippstadt

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	1	Joda vom Diebeswinkel	430/21	GM	11	10	10	10	10	**72**	Nein	fragl	sg	27.11.2021	Schwarte, Andreas
2	6	Enno III vom Bußhof	261/22	GM	11	11	9	10	9	**72**	Nein	fragl	g	27.07.2022	Wilkening, Sven
3	9	Birke vom Kollogg	424/21	GM	11	10	9	10	10	**71**	Nein	spl	sg	12.10.2021	Lucke, Frank
4	2	Baster vom Kollogg	418/21	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	12.10.2021	Schulze-Bonsel, Klaus
5	8	Charli von der Quantwicker Windmühle	152/22	GM	10	10	9	10	10	**69**	Nein	sil	sg	04.04.2022	Schulze Heil, Dorothee
6	3	Frida von den Eisheiligen	29/22	GM	10	10	9	10	10	**69**	Nein	fragl	sg	27.01.2022	Spittka, Horst
7	7	Brummer vom Kollogg	422/21	GM	9	10	10	10	10	**68**	Nein	sil	g	12.10.2021	Schröder, Ulrich
8	4	Charlie von den Lippwiesen	379/21	GM	3	10	10	11	10	**57**	Nein	fragl	sg	05.10.2021	Hegemann, Stefan
9	5	Jupp vom Diebeswinkel	432/21	GM	11	11	10	10	7	**n.b.**	Nein	spl/sil	g	27.11.2021	Rohe, Sebastian $11 (6) d)+f) stark schussempfindlich

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit



Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder

Marco Plewe mit seiner Hündin vW Eila von der Kiwitzheide und Teckel-Hündin Biskuit (Rufname Quitte) vom Waldesklang (Foto: Marco Plewe)

Liebe Freunde des Großen Münsterländers,

am 25.02.2023 wurde ich anlässlich der turnusmäßig anstehenden Wahlen bei der Jahreshauptversammlung OWL zum 1. Vorsitzenden gewählt und möchte mich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich freue mich außerordentlich über die Möglichkeit, mich stärker in die Verbandsarbeit der Gruppe OWL einzubringen und blicke mit Zuversicht auf die anstehenden Aufgaben. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Dr. Caroline Breidenbach für ihre sehr gute Arbeit und die angenehme Einführungsphase bedanken.

Ich freue mich über diese Gelegenheit, mich bei Ihnen in aller Kürze vorzustellen. Weitere Fragen zu meiner Person beantworte ich Ihnen selbstverständlich gerne bei einem der nächsten, persönlichen Zusammentreffen.

Im schönen östlichen Münsterland bin ich sesshaft geworden, obwohl meine Wurzeln im ebenso schönen Sauerland liegen. Jagen habe ich im Münsterland gelernt, so dass es aufgrund der wunderschönen Münsterländer Parklandschaft nicht verwunderlich ist, dass ich mich als passionierten Niederwild-Jäger bezeichne. Meine treue Jagdhelferin vW Eila von der Kiwitzheide begleitet mich täglich beim Gang durchs Revier. Hierbei stellt sie immer wieder ihre Passion und den Leistungswillen, der den Großen Münsterländern zu Eigen ist, unter Beweis.

Ich sehe viele andere Jagdhunderassen in meinem jagdlichen Umfeld und muss zugeben, dass die „Schwarz-Weißen“ mich immer noch am stärksten begeistern. Absoluter Leistungswille, Führigkeit, Wasserfreude, Familien-Tauglichkeit und trotzdem eine gehörige Portion von Raub- und Wildschärfe sind wahrhaftig Eigenschaften, die meiner Meinung nach ein Hund im Niederwildrevier mit sich bringen muss.

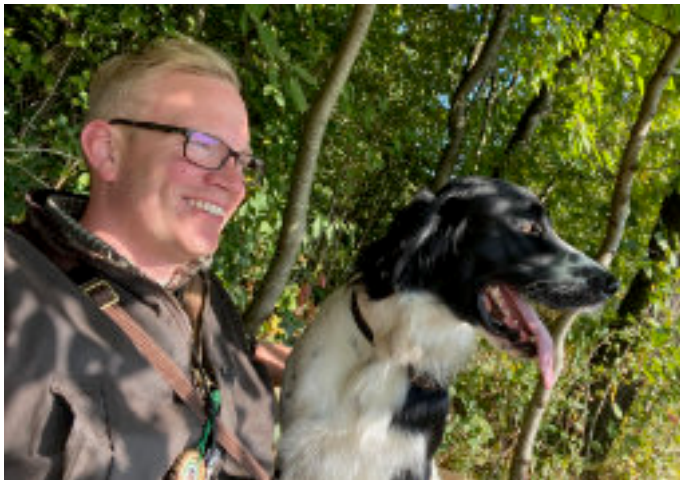
Ganz nebenbei ist es auch meinem Hund Eila zu verdanken, dass ich durch ihren Züchter Martin Quebbemann und die Zuchtwartin Franzi Kühl Kontakt zur Landesgruppe OWL bekommen habe. Durch die Teilnahme an einem Wasserübungstag traf ich das erste Mal auf sehr engagierte Mitglieder der Landesgruppe OWL, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Weitere Anknüpfungspunkte und Erlebnisse mit dem Verband anlässlich der vorm Walde-Prüfungen in Österreich und Schleswig-Holstein weckten bei mir den Wunsch, mich ebenso für die Gruppe OWL sowie für den Verband der GM einzusetzen bzw. diese bei anstehenden Aufgaben zu unterstützen.

Nun bin ich Teil der „GM-Familie“, Mitglied im Vorstand und freue ich mich auf die zukünftigen Aufgaben, Gespräche, Aktionen und Zusammenkünfte.

Herzlichst und Waidmannsheil!

Marco Plewe

Christian Heickmann mit seinem Rüden vW Ayk vom Wibbelthof (Foto: Christian Heickmann)



Liebe ostwestfälische Freunde des Großen Münsterländers,

Unverhofft kommt oft, heißt ein Sprichwort - nicht nur in Ostwestfalen. Und so kam es recht unverhofft, dass meine Frau Laura und ich uns im Jahr 2020 einen Großen Münsterländer zulegten. Schon lange waren wir uns sicher, dass ein Jagdhund ins Hause Heickmann soll. Ein Vollblutjäger, sollte es sein. Jemanden, den ich mit auf unsere heimischen Niederwildjagden nehmen kann, aber auch mit zu unseren Freunden ins Sauerland. Groß oder doch vielleicht klein, waren meine Gedanken. Langhaarig, familienfreundlich, ein Hund zum kuscheln, waren die Grundtugenden die Laura ausgerufen hatte.

Und plötzlich hörten wir von einem Wurf Großer Münsterländer im

Nachbarort. Also dann, wir fahren mal gucken. Schnell war die Wahl getroffen und meine Frau sowie die Züchterfamilie waren sich einig welcher es werden soll - Ayk vom Wibbelthof (Rufname ist Asco). Ebenfalls unverhofft kam, neben den „normalen“ Formalitäten beim Kauf eines vierbeinigen Jagdfreundes, die Beitrittserklärung für den Verband Große Münsterländer. Auch, dass wir gebietskörpermäßig zu Ostwestfalen gehören, war mir bis dahin neu, ich ließ mich aber überzeugen, Gott sei Dank. Somit bin ich seit drei Jahren Mitglied im Verband und der Landesgruppe OWL. Meine Grundeinstellung: „Der Hund braucht doch nur eine Brauchbarkeit.“ wurde auch ziemlich schnell und eindringlich über den Haufen geworfen und ehe ich mich versah, waren wir bei sämtlichen Übungstagen, Prüfungen und Zuchtschauen. Alles bis dato böhmische Dörfer. Aber, und das ist meine Motivation für mein Engagement: Es hat alles so viel Spaß gemacht. So viele Menschen im Verband, aber gerade in unserer Landesgruppe haben uns mit offenen Armen, einem Ohr für Sorgen und vor allem mit ganz viel Geduld empfangen, gefordert und gefördert.

So konnte ich meinen Asco zu einem unverzichtbaren Jagdbegleiter für mich und meine Waidgenossen ausbilden.

Wie ein roter Faden in meinem "Rüdemann-Leben“ kam dann die unverhoffte Anfrage, ob ich die Landesgruppe nicht als Schriftführer unterstützen möchte. Ich freue mich sehr, in diesem super Team den Großen Münsterländer als Hund sowie als Gemeinschaft weiterzuentwickeln und mit euch schöne Stunden, Gespräche und Aktionen rund um den großen Schwarz-weißen zu teilen.

Ich: Christian Heickmann, Berufsfeuerwehrmann, passionierter Jäger und Hundeführer aus Beckum (Kreis Warendorf - Münsterland).

Waidmannsheil

© Christian Heickmann

Joachim Twardy und der Rüde Brisko vom Gezeitenstrom (Foto: Lisa Caspar)

Liebe Mitglieder der Landesgruppe OWL des Verbandes Große Münsterländer e.V. sowie Freundinnen und Freunde des Großen Münsterländers,

ich bin Joachim Twardy, Jäger und Hundeführer sowie Wirtschaftsprüfer/Steuerberater aus Ense-Waltringen. Aufgewachsen mit Hunden und der Jagd, war für mich seit frühen Kindheitstagen an klar: „Jagd ohne Hund ist Schund“. Die Frage, die es allerdings zu klären galt war, welche Hunderasse sollte es sein? In frühen Kindheits- und Jugendtagen hatte ich bereits Erfahrungen mit einem Teckel, einem Terrier und einem Kleinen Münsterländer sammeln können. Doch 2014 galt es, Familie, Jagd und Hund unter einen Hut zu bekommen.

Nach dem Besuch des Q-Wurfs aus der Stockmannsmühle mit der gesamten Familie und einem sehr herzlichen Empfang durch Gisela Hochfeld, war klar, es wird ein Großer Münsterländer. So zog Quadro aus der Stockmannsmühle zwischen Weihnachten und Silvester 2014 bei uns ein. Quadro’s Ausbildung - bei der ich auch Franzi Kühl kennen gelernt habe - hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Menschen die ich hierbei kennengelernt habe, haben mich so herzlich empfangen und auch der Austausch mit Ihnen war so wertvoll, dass ich sie nicht mehr missen möchte. Somit bin ich mit voller Überzeugung dem Verband der Großen Münsterländer beigetreten. Am Ostermontag, dem 10. April 2023 zog nun Unikum ut Seelterlound – genannt Uno – bei uns ein. Auf dessen Ausbildung freue ich mich bereits sehr und bin gespannt, wie er sich jagdlich entwickeln wird.

Auf der Jahreshauptversammlung am 25.02.2023 wurde ich zum Beisitzer in den Vorstand unserer Landesgruppe gewählt. Jetzt freue ich mich, als Mitglied des Vorstands-Teams, auf die gemeinsamen Gespräche und Aktionen sowie die an uns gerichteten Herausforderungen zu meistern. Mein Wunsch ist es, hierdurch die Bekanntheit unseres Großen Münsterländers zu steigern und auch das Ansehen des Großen Münsterländers zu verbessern.

Waidmannsheil und HoRüdHo

Joachim Twardy

Termine 2023

1. Zuchtschau	**20.08.2023** **11:00 Uhr**	Lindlar	Reit- und Fahrverein Lindlar e. V. Reitanlage Nenngeld: 25 €
2. Verbands-Herbstzuchtprüfung (HZP) mit & ohne Spur mit lebender Ente*	**17.09.2023** **07:00 Uhr**	In den Revieren um Heinsberg	Treffpunkt: Elly's Bikertreff, Schriefersmühle 25, 41179 Mönchengladbach Nennschluss: 08.09.2023 Nenngeld: ****
3. 75. Internationale Vorm-Walde-HZP**	**06.-07.10.2023**	In den Revieren um Düren	Nennschluss: 30.09.2023
4. Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP)/Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) mit Übernachtfährte ***	**21.+22.10.2023**	Um Lindlar/Erp	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben Nennschluss: 14.10.2023 Nenngeld VPS: **** Nenngeld VGP: ****

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen/Prüfungen erhalten Sie auf unserer Homepage oder erfragen diese bei unserem Prüfungsobmann, Herrn Dirk Gühnemann.

Der Nennung ist eine Ablichtung der Ahnentafel und die Ablichtungen aller bisher absolvierten Verbandsprüfungs-Zensurentafeln beizufügen.

* nach bestandener HZP können die Zusatzfächer für die Brauchbarkeit §6 (Niederwild) NRW geprüft werden. Für die Prüfung der Zusatzfächer werden zusätzlich 20,00 € Nenngeld fällig.

** Nennungen nur über die Landesgruppen. Nenngeld 100,00 €

*** Diese Prüfung findet nur statt, wenn mindestens 3 Nennungen eingegangen sind.

******* Nenngelder: Nenngelder für Mitglieder im VGM u. des LJV-NRW
VJP 70,00 € ; HZP 80,00 € ; VPS 110,00 € ; VGP 120,00 €, VstP 60 ,00 €
Bitte eine Kopie des Mitgliedsausweises des LJV-NRW zur Nennung beifügen!
Nenngelder für Mitglieder im VGM ohne Mitgliedschaft im LJV-NRW
VJP 90,00 € ; HZP 110,00 € ; VPS 160,00 € ; VGP 180,00 €, VstP 75 ,00 €

Nenngelder für Mitglieder des LJV-NRW ohne Mitgliedschaft im VGM
VJP 90,00 € ; HZP 110,00 € ; VPS 130,00 € ; VGP 140,00 €, VstP 80x ,00 €
Bitte eine Kopie des Mitgliedsausweises des LJV-NRW zur Nennung beifügen!

Nenngelder für Führer die weder Mitglied im VGM u. LJV-NRW sind
VJP 110,00 € ; HZP 130,00 € ; VPS 180,00 € ; VGP 200,00 € , VstP 95 ,00 €

Nennungen sind auf Formblatt 1 (Stand 2019) zu erstellen. Bei nicht korrekt ausgefüllten Nennungen oder fehlende Unterlagen wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben.

Die Nennungen sind zu richten an:

Dirk Gühnemann
Holzstr. 1
46485 Wesel,
Tel.: 0281/46474
Fax: 0281/1645935
E-mail: dirk.guehnemann@t-online.de

Die Nennungen sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung eines Nenngeld-Verrechnungsschecks oder Überweisung auf das Konto:
Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE53 3705 0299 0323 5528 53

Bei Überweisungen bitte den Überweisungsträger in Kopie der Nennung beifügen.

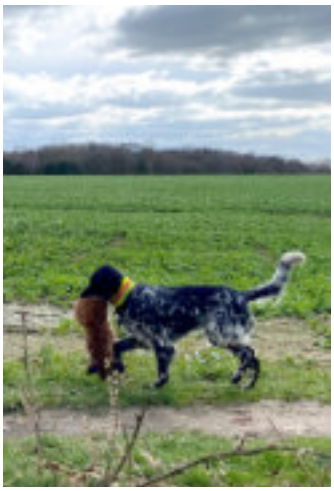
Bringtreueprüfung der Landesgruppe Rheinland am 11.03.2023

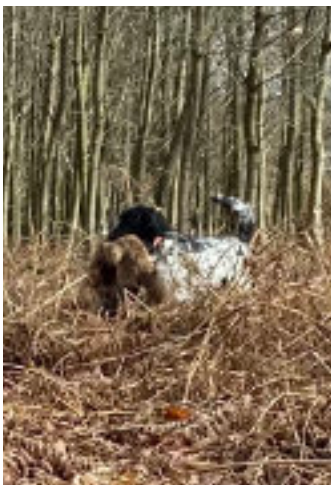
Am 11. März fand in Hückelhoven die Bringtreueprüfung (Btr.) statt. Durch diese Prüfung soll die besondere Zuverlässigkeit des Gebrauchshundes im Bringen festgestellt werden. Diese beweist der Hund dadurch, dass er kaltes Wild, welches er zufällig und ohne jeden Einfluss seines Führers findet, aufnimmt und seinem Führer bringt.

Drei Rüden hatten sich angemeldet und alle drei haben die Prüfung bestanden! Die vorher im Wald ausgelegten Füchse wurden reibungslos und innerhalb der vorgeschriebenen 20 Minuten gesucht, aufgenommen und zum Führer gebracht.

Waidmannsheil!

Die teilnehmenden Hunde waren:
Don vom Blitzenbach von M. León Ohl
Vader aus der Stockmannsmühle von J. Augustin
Enno vom Waidberg von R. Robat





VJP in Belgien am 15.04.2023

Teilnehmer, Richter und Anwärterin der VJP in Belgein

Am Samstag, den 15. April, fand in Melden (Oudenaarde) die jährliche VJP des GMVB (Grote Münsterlander Vereniging België) statt.

Der Tag begann bewölkt mit Nieselregen, der den Boden und die Frühjahrsvegetation frisch und feucht erscheinen ließ. Laut der Wettervorhersage sollte der Niederschlag bis zum Beginn der Prüfung aufhören. Die 5 Teilnehmer, 3 Richter (Rolf und Johannes Jansen und Georg Rüßmann) und die Richteranwärterin (Jarina Kisjes) waren pünktlich da zum Begrüßungskaffee von Monique in dem VJP-Suchenlokal 'De Oude Schelde'. Vielen Dank an die Richter, die fast 4 Stunden Fahrt aus Deutschland auf sich genommen hatten.

Pünktlich um 9 Uhr wurden die Stiefel angezogen, die Teilnehmer bekamen eine deutsche Erklärung zum Ablauf der Prüfung und alle machten sich auf den Weg ins Feld. Die Bedingungen erwiesen sich als ideal: eine gute Temperatur, ein leichter Wind, feuchter Boden, nicht zu hohe und abwechslungsreiche Bodenvegetation. Die jungen Hunde wechselten sich im Feld ab, um bei den Suchen ihren Finderwillen und Nasengebrauch unter Beweis zu stellen. Jeder Hund hatte so ziemlich seinen eigenen Stil.

Der Wildbesatz war sehr gut und trotz des nassen Bodens gab es auch genügend Hasen im Feld. Es war nicht für jeden Hundeführer einfach, seinen Hund nach mancher Arbeit wieder an die Leine zu bekommen.

Am Ende vom Tag erläuterten die Richter den Teilnehmern ihre Bewertungen. Danach ging es bei strahlendem Sonnenschein zurück zum Café zur Siegerehrung. Währenddessen wurde ein erfrischendes Getränk vom Suchensieger, Dirk Maes mit Valeska van het Slogenhof, genossen.

Es war wieder - so wie immer - in Belgien, ein ‚Gezellige' Tag, für den wir uns bei der Vorsitzender des GMVB Koen Termont, den Revierinhabern, Revierführern und den anwesenden Mitgliedern des belgischen Vereins bedanken!

Jarina Kisjes

Suchensieger Dirk Maes mit Valeska van het Slogenhof

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 15.04.2023 bei Oudenaarde/Belgien

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	5	Valeska van het Slogenhof	LOSH 01354842	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	g	10.06.2022	Maes, Dirk
2	1	Madam Filuou uut`t Vossebeltseveld	NHSB 3265034	GM	9	10	11	10	10	69	Nein	waidt lt	sg	20.02.2022	Blockhuys, Niels
3	3	Vaya	LOSH 01359141	GM	11	11	10	4	10	68	Nein	spl	sg	06.07.2022	Steegmans, Tom
4	2	Madam Leffe uut`t Vossebeltseveld	NHSB 3265037	GM	10	10	10	4	10	64	Nein	fragl	sg	20.02.2022	vos, Sam
5	4	Vadis van het Slogenhof	LOSH 01354838	GM	6	10	8	10	10	60	Nein	fragl	sg	10.06.2022	Aerts, Theo

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

VJP um Heinsberg am 23.04.2023

Schon früh warteten am Suchenlokal ‚Elly's Bikertreff' 10 aufgeregte Gespanne, um an dieser Anlagenprüfung teilzunehmen. Auch vom befreundeten belgischen Verein nahmen wieder Mitglieder teil und hatten ihr unterstützendes Publikum dabei. Nach erfolgter Anmeldung machten sich drei Gruppen auf den Weg in die Reviere.

Die Bedingungen an diesem Tag waren ideal: In der Nacht hatte es geregnet aber tagsüber war es windig und trocken. Da reichlich Wild auf den Feldern vorkam, hatten alle Hunde genügend Chancen ihr Können unter Beweis zu stellen. Schließlich kehrten 10 erfolgreiche Gespanne zum Suchenlokal zurück.

Den dritten Platz belegte Holger Jansen mit Walli vom Sülztal (74 Punkte). Zweiter wurde unser belgisches Mitglied Rudolf Luyten mit Franziska von den Eisheiligen (75 Punkte) und Suchensieger wurde Rolf Jansen mit Wolke vom Sülztal (77 Punkte mit einer 12 auf der Hasenspur.) Weitere Platzierung siehe Rangliste.

Wir bedanken uns bei den Revierinhabern für die tollen Revieren, den Revierführern und den Richtern.

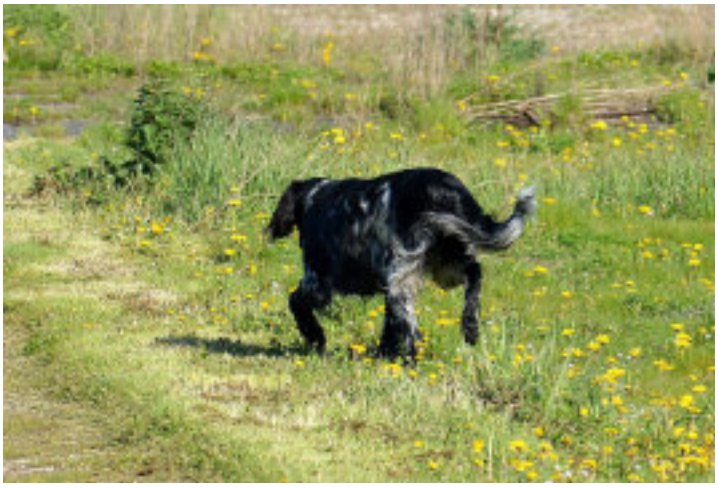
Waidmannsheil allen Gespannen!

Vlnr.: Holger Jansen, Rolf Jansen, Rudolf Luyten

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 23.04.2023 bei Heinsberg

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	1	Wolke vom Sülztal	106//22	GM	12	11	10	11	10	**77**	Ja	sil	sg	23.03.2022	Jansen, Rolf
2	9	Franziska von den Eisheiligen	31/22	GM	11	11	11	10	10	**75**	Nein	sil	sg	27.01.2022	Luyten, Rudolf
3	2	Walli vom Sülztal	105/22	GM	11	11	10	10	10	**74**	Nein	fragl	sg	23.03.2022	Jansen, Holger
4	5	Ole vom Grenzland	225/22	GM	10	11	10	10	10	**72**	Nein	fragl	sg	18.05.2022	Schäperclaus, Jens
5	8	Vanja van het Slogenhof	LOSH 013548 41	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	10.06.2022	Aerts, Theo
6	10	Wanka vom Sülztal	104/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	23.03.2022	Stracke, Dennis
7	7	Wilma vom Sülztal	102/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	fragl	sg	23.03.2022	Thomas, Frederic
8	4	Eddie von der Wolf´s Höhle	148/22	DL	9	10	10	11	10	**69**	Nein	sil	sg	21.04.2022	Wolff, Tim
9	6	Kepheus Aureus	6/22	GM	8	10	10	7	10	**63**	Nein	sil	sg	04.01.2022	Röttger, Jan-Hendrik
10	3	Bartmann vom Pfalzenhof	250803	DD	10	10	8	6	7	**61**	Nein	spl/sil	g	08.04.2022	Balzer, Sabine

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit



Mitgliederversammlung am 11. März 2023

Im Anschluss an die Bringtreueprüfung fand in Mönchengladbach die diesjährige sehr gut besuchte Mitgliederversammlung statt. Zahlreiche Neumitglieder waren vertreten. Rolf Jansen dankte allen Revierinhabern und Revierführern für die Unterstützung der Landesgruppe bei der regelmäßigen Durchführung der Prüfungen. Dazu gehört auch Adolf Putzki, der sein Revier für die vorher durchgeführte Bringtreue zur Verfügung gestellt hat. Es wurde ein neuer Landesgruppenvorstand gewählt. Neuer Vorsitzender und Prüfungsobmann ist Dirk Gühnemann, zweiter Vorsitzender ist Rolf Jansen. Kassenwart Georg Rüßmann und Zuchtwartin Gisela Hochfeld wurden in ihren Ämtern bestätigt. Julia Wolf stellte sich nicht erneut der Wahl zur Pressewartin. Jarina Kisjes und Liane Ziethen wurden in Personalunion für die Position der Pressewartin gewählt. Sie teilen sich das Amt. Wir gratulieren den Jubilaren S. Rahm und G. Buscher für ihre 25jährige Mitgliedschaft. Für die Behandlung der Anträge zur Hauptversammlung (HV) in Lippstadt verweisen wir auf die Veröffentlichung des Protokolls der HV, z.B. im entsprechenden Mitteilungsblatt. Aktuelles Thema der Mitgliederversammlung war die kommende Vorm-Walde-Prüfung, die dieses Jahr von der Landesgruppe ausgerichtet wird. Der Stand der Vorbereitungen wurde kommuniziert und vermittelt, dass jede helfende Hand erwünscht ist. Während der Versammlung wurde eine Helfer-Liste erstellt, die zum Ende hin sehr umfangreich ausgefallen ist. Das Organisationsteam bedankt sich für das bekundete Engagement und freut sich auf die gemeinsame Durchführung der bevorstehenden Aufgaben.

Foto: Gisela Hochfeld

Termine 2023*

1. Zuchtschau und Grillfest	**17.06.2023** **ab 10.00 Uhr**	Hundesportverein, Nauheimer Str. Friedberg-Ockstadt	Nennschluss 27.5. 2023 Nennungen an Wilhelm Theisinger
2. Wasserübungstag	**27.08.2023**	Kolitzheim	Anmeldungen bis 6.8.2023 an Wilhelm Theisinger
3. HZP o. Sp. mit lebender Ente	**16./17.9.2023**	Raum Allmenhausen/ Wasser Kolitzheim	Nennschluss 25.8.2023 Nennungen an Wilhelm Theisinger
4. HZP II m. Sp. mit lebender Ente	**30.09.2023**	Gangloffsömmern/ Thüringen	Nennschluss 9.9.2023 Nennungen an Horst Zimmermann
5. VGP I & VPS	**14./15.10.2023**	Gangloffsömmern/ Thüringen	Nennschluss 23.9.2023 Nennungen an Horst Zimmermann
6. VGP II	**21./22.10.2023**	Raum Otterberg	Nennschluss 30.9.2023 Nennungen an Wilhelm Theisinger

Anmeldeinformationen für Prüfungen

Nennungen sind nur gültig bei **fristgerechter** Übersendung von Formblatt 1 (Chip-Nr. bitte nicht vergessen), einer **Kopie der kompletten Ahnentafel** und einem **Nachweis der Überweisung des Nenngeldes**, sowie eine Kopie der schon erbrachten Leistungen (falls vorhanden). Nenngeld ist Reuegeld! Für unleserliche oder unvollständige Nennungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 20€ erhoben. Nennungen ohne Zahlung des Nenngeldes werden nicht berücksichtigt.

Prüfungen finden nur bei einer Mindestbeteiligung von drei Hunden statt. Bei zu vielen Nennungen haben Landesgruppen-Mitglieder Vorrang. Für alle Prüfungen gilt, dass verspätet eingehende Nennungen nur dann berücksichtigt werden können, wenn das die Gruppeneinteilung noch zulässt.

Im Rahmen der Nennung zu einer VGP sind Kopien der Zensurentafeln aller bisher absolvierten Verbandsprüfungen beizufügen.

Für HZP: Ist der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft, ist eine Kopie des Prüfungszeugnisses der Nennung beizulegen.

Nennungen sind zu richten an:

Wilhelm Theisinger,
Otterberger Str. 25a,
67727 Lohnsfeld Tel. 06302-4776

Nennungen für Thüringen:

Horst Zimmermann
Schulstr. 7a
99713 Abtsbessingen Tel. 036020-88787

oder per E-Mail an:

wtheisinger [at] web [dot] de

Zimmermann_Do [at] web [dot] de

Anmeldungen per Email bitte im pdf-Format senden, jpg-Dateien sind oft nicht leserlich.

Bankverbindung:
Margit Theisinger-VGM, Volksbank Kaiserslautern
IBAN: DE20 5409 0000 0032 0470 09, BIC: GENODE61KL1

Für die Prüfung: Bitte an Tollwutschutzimpfung denken. Original Ahnentafel und Impfausweis sind zur Prüfung mitzubringen, ebenso der gültige Jagdschein. Für die Wasserarbeit sind Stahlschrotpatronen erforderlich. Bitte überprüfen Sie auch den Versicherungsschutz Ihres Hundes.

Für Schadensersatzansprüche jeglicher Art kommen weder der Prüfungsleiter noch der Verein auf.

Formblatt 1 finden Sie unter https://www.jghv.de/index.php/service/formblaetter

Anmeldung für die Zuchtschau:
https://www.grossermuensterlaender.com/verband/wp-content/uploads/sites/4/Zuchtschauanmeldung.pdf

Mit der Unterschrift auf den Anmeldeformularen willigt der Anmelder auch für den Hundeführer, Züchter und Eigentümer, in die Verarbeitung der von ihm angegebenen Daten durch den VGM und aus dem Datenverarbeitungsverzeichnis erkennbaren Dritten ein. Er bestätigt ausdrücklich die Kenntnisnahme und Geltung der datenschutzrechtlichen Hinweise für personenbezogene und personenbeziehbare Daten auf der Homepage des VGM und der dort genannten Anlagen.

Nenngeld	Mitglieder	Nichtmitglieder
VJP	70 €	105 €
HZP	90 €	125 €
VGP I	150 €	150€
VGP II	110 €	145 €
VPS	100 €	100 €
Zuchtschau	25 €	30 €
VSwP	100 €	135 €
BTR	25 €	30 €
Wasserübungstag	30 € + Ente	Nur für Mitglieder
Phänotypbestimmung		500 €

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2023

Um 13.00 Uhr begrüßte unser erster Vorsitzender Franz Reimche die leider sehr überschaubare Anzahl der erschienenen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.

Nach einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Verbandes wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 genehmigt.

Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten unserer Landesgruppe im vergangenen Jahr wie folgt:

Franz Reimche informierte uns über die am Vorabend stattgefundene Online-Sitzung des erweiterten Vorstandes. Hauptdiskussionspunkt war das nicht mehr aktualisierte Zuchtprogramm und der angestrebte Kauf einer neuen Software. Das Problem betrifft nicht nur den Verband der Großen Münsterländer sondern auch andere Zuchtverbände wie z.B. Deutsch Langhaar, Weimaraner und evtl. auch andere Rasseverbände. Für das derzeit präferierte Programm

steht eine Summe von insgesamt 150.000 € im Raum.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Zuchtprogramme anderer vergleichbarer Rassen auf die Verwendung für die Großen Münsterländern zu prüfen, um eventuell Kosten zu sparen. Horst Zimmermann schlug das gute und übersichtliche Programm der Magyar Vizslas vor. Diese Möglichkeit wird kurzfristig überprüft.

Unsere Kassiererin Margit Theisinger legte den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfung war von Maria Reimche und Herbert Gring ohne Beanstandungen durchgeführt worden. Der Vorstand wurde daraufhin entlastet. Als zukünftige Kassenprüfer wurde Herbert Gring für ein weiteres Jahr und Christiane Ermert für zwei Jahre gewählt.

Unser zweiter Vorsitzender und Prüfungsleiter Wilhelm Theisinger berichtete von den durchgeführten Prüfungen unserer Landesgruppe. An den beiden VJPen im Jahr 2022 nahmen insgesamt 6 Große Münsterländer teil, davon konnten zwei leider wegen mangelnder Schussfestigkeit die Prüfung nicht bestehen. Ein Rüde lief auf beiden Prüfungen und konnte seine Leistung deutlich steigern.

Die HZP, die wieder an zwei Tagen stattfand, haben 2 Große Münsterländer bestanden und an der von uns ausgerichteten VGP nahmen im vergangenen Jahr 4 Große Münsterländer teil. Bei strömendem Regen und kaltem Wind konnten leider nur zwei Große Münsterländer bestehen.

Unsere neue Zuchtwartin Barbara Beck konnte von einer erfreulichen Zunahme von Würfen in unserer Landesgruppe berichten:

Im Zwinger „vom Freihof“ sind im Oktober 2022 9 Welpen gefallen,

Im Zwinger „vom Niedtal“ sind im November 10 Welpen gefallen und

Im Zwinger „vom Donnersberg“ sind im Januar 2023 ebenfalls 10 Welpen gewölft worden.

Frau Beck berichtete, dass der Einstieg aufgrund der vielen auszufüllenden Formalitäten und des fehlenden Zuchtprogramms nicht einfach war und ohne die Hilfe unserer Zuchtbuchführerin Gisela Hochfeld nicht hätte bewältigt werden können. Sie berichtete auch, dass die Auswahl eines passenden Rüden, insbesondere bei besonderen Wünschen der Züchter sehr eingeschränkt ist.

Da zurzeit das Amt des Schriftführers und des Zuchtwartes in den Händen einer Person liegt, sei an dieser Stelle nochmals daran erinnert, dass wir einen neuen Schriftführer suchen!

Ohne Diskussion und einstimmig wurde in der Folge unsere Landesgruppe um den Freistaat Thüringen erweitert. Der Name ist in Zukunft:

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland/Thüringen

Als weiterer Beisitzer wurde Horst Zimmermann gewählt, der auch unsere HZP in diesem Jahr in Thüringen organisieren wird, da hier noch die Arbeit an der lebenden Ente ohne Einschränkung geprüft werden darf.

Für die Jahreshauptversammlung in Lippstadt wurde der folgende Antrag zur Änderung der Zuchtordnung in Hinblick auf die Gleichberechtigung von Rüde und Hündin formuliert:

Text aktuell:

14 Im Ausland gefallene GM dürfen für die Zucht im Inland nur dann freigegeben werden, wenn diese selbst und deren Eltern die Voraussetzungen nach Abschn. VIII ZO Ziff. 1-5 erfüllen, oder vergleichbare Prüfungen abgelegt haben. Die Zuchtfreigabe wird vom Verbandszuchtwart nach Beschluss der Zuchtkommission auf der Rückseite der Ahnentafel vermerkt und im Zuchtregister festgehalten.

Textvorschlag:

14 Im Ausland gefallene GM dürfen für die Zucht im Inland nur dann freigegeben werden, wenn diese selbst und mindestens ein Elternteil die Voraussetzungen nach Abschn. VIII ZO Ziff. 1-6 erfüllt und das andere Elternteil ein im Ausland anerkannter Zuchthund ist. Die Zuchtfreigabe wird vom Verbandszuchtwart nach Beschluss der Zuchtkommission auf der Rückseite der Ahnentafel vermerkt und im Zuchtregister festgehalten.

Die Sitzung war gegen 16.00 Uhr beendet. Statt Blumen gab es in diesem Jahr für die „Frauen im Einsatz“ einen Großen Münsterländer als Stoffhund. Noch einmal Danke für die hervorragende Organisation der Gesamtveranstaltung und die gute Bewirtung!

Barbara Beck

Jugendsuchen 2023 um Gangloffsömmern und Alzey

GM-Teilnehmer

Die erste Jugendsuche unserer Landesgruppe fand in diesem Jahr in Thüringen in der Nähe von Gangloffsömmern am 08. April 2023 bei Temperaturen unter 10°C statt. Von den 4 gemeldeten Gespannen waren 3 große Münsterländer, die alle die Prüfung erfolgreich abschließen konnten.

Yoshi vom Flörbach erreichte mit seiner Führerin Inga Christensen 70 Punkte,

Cali von Heiligen Born mit ihrer Führerin Kirsten Seidel erreichte 69 Punkte

und Katja von der Karbeck erreichte mit Horst Zimmermann 67 Punkte

Am Sonntag, den 16.April 2023 fand die zweite Jugendsuche unserer Landesgruppe in Rheinland-Pfalz statt. In den sehr guten Niederwildrevieren von Dautenheim und Kriegsheim konnten wir 9 Gespanne begrüßen, davon 5 mit Großen Münsterländern. Bei feuchtkaltem Wetter konnten alle Großen Münsterländer die Prüfung bestehen und fast alle ihren Laut hinter dem Hasen bestätigen. Die Leistungen in den Anlagefächern waren jedoch von deutlichen Unterschieden geprägt, wie die Rangliste zeigt (siehe folgende Seite).

Suchensieger an diesem Tag wurde der Erstlingsführer Herr Dr. Franz Kronthaler mit seiner Hündin Anka aus den Hochholzern (unten).

Nachdem sich alle Beteiligten bei der Familie Brenner aufwärmen durften und dabei auch noch bewirtet worden waren, stellten sich

alle Teilnehmer noch gut gelaunt zu einem Gruppenfoto. Die Auswahl oben zeigt nur die Großen Münsterländer.

Vielen Dank an die Richter und die Revierführer, die die Durchführung der Prüfung ermöglicht haben und an alle, die hinter den Kulissen für das Gelingen unserer beiden VJPs beitrugen.

Barbara Beck

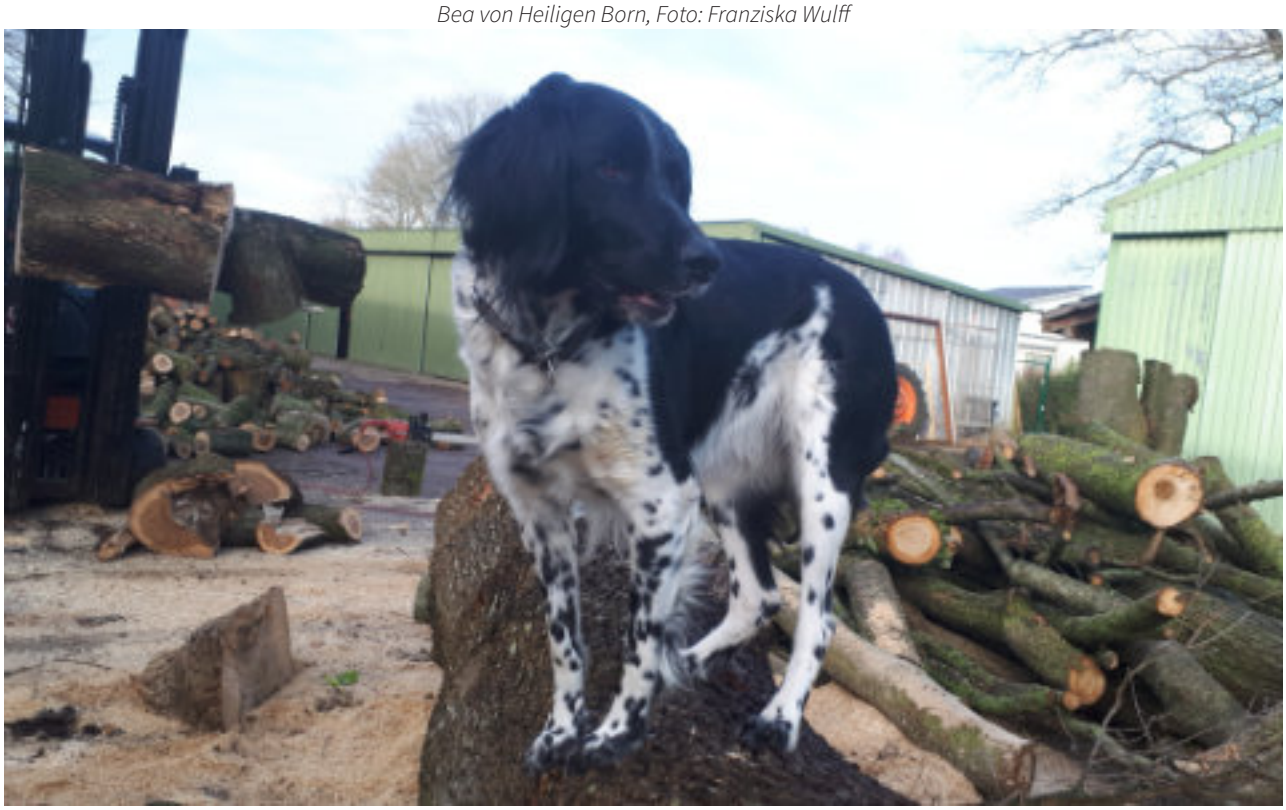
Anka von den Hochholzern mit Dr. Franz Kronthaler

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 16. April 2023 bei Alzey

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1		Anka aus den Hochholzern	116/22	GM	11	10	11	10	10	**73**	Nein	spl/sil	sg	14.02.2022	Kronthaler, Dr. Franz
5		Camilo von Heiligen Born	81/22	GM	11	10	11	10	8	**71**	Nein	fragl	gen.	13.03.2022	Sawetzki, Bernhard
6		Calamity II Svatoborsky revir	CLP/ VMO/ 2337	GM	10	10	10	10	9	**69**	Nein	spl/sil	g	04.01.2022	Ermert, Christiane
8		Coco von den Lippwiesen	387/21	GM	7	9	10	10	10	**62**	Nein	sil	sg	05.10.2021	Gehrmann, Jens
9		Age aus den Hochholzern	109/22	GM	7	9	9	10	10	**61**	Nein	sil	sg	14.02.2022	Anzinger-Bitsch, Nicole

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

Bea von Heiligen Born, Foto: Franziska Wulff



Geburtagsgrüße

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland/Thüringen gratuliert ihrem Vorsitzenden **Franz Reimche** (r.) auf diesem Wege nachträglich ganz herzlich zum **70. Geburtstag.**

Franz Reimche ist über seinen GM-Rüden Othello vom Bußhof zu uns in die Landesgruppe gekommen. Er bildete Othello zunächst als Begleithund aus, führte ihn aber auch erfolgreich bis zur VGP und nach einem schweren Unfall noch auf der Verbandsschweißprüfung, die das Gespann im ersten Preis absolvierte.

Aufgrund seiner hilfsbereiten Art, seiner mannigfaltigen Interessen und seines kompetenten Wissens konnten wir ihn davon überzeugen, dass er sich für das Amt als Vorsitzender unserer Landesgruppe zur Verfügung stellt. Seit 2020 fühlen wir uns von unserem Vorsitzenden und seiner Frau Maria im Hintergrund gut vertreten. Vielen Dank dafür.

Außerdem haben wir einen weiteren Grund, ganz herzlich zu gratulieren:

Unser Ehrenmitglied Helmut Winter ist 90 Jahre alt geworden:

Helmut Winter ist seit 5 Jahren Ehrenmitglied unseres Verbandes. Wir sind stolz, ihn seit über 36 Jahren zu unseren Mitgliedern zählen zu können und sind bis zum heutigen Tag froh, dass wir auf ihn immer noch (auch kurzfristig) als Richter zurückgreifen können. So konnten wir unseren langjährigen Prüfungsleiter auch im vergangenen Jahr noch als Richter auf unserer VGP aktivieren.

Wir wünschen den beiden weiterhin viel Gesundheit und hoffen- nicht ganz uneigennützig-, dass sie uns noch lange aktiv unterstützen werden.

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland/Thüringen

Frida von den Eisheiligen, Foto. Franziska Kühl

Termine 2023

1. Wassergewöhnungs-und Übungstag für Welpen und Junghunde	**16.07.23** **10:00 Uhr**	Klein Nordende	Anmeldung bei Jens Krohn, Tel.: 04192/85489 Treffpunkt: Sandweg 136,25336 Klein Nordende
2. Zuchtschau	**23.07.23** **10:00 Uhr**	Dobersdorf	Gut Dobersdorf, 24232 Dobersdorf Nenngeld: 25,-€
3. Herbstzuchtprüfung (HZP)	**09.09.23** **08:00 Uhr**	Infos folgen	ohne lebende Ente Nenngeld: 125,-€ mit Gehorsamsfächer BP Zusatznenngeld für BP: 50,-€
4. Vorm Walde-HZP 2023 im Rheinland	**06./07.10.2023**	Düren	Weitere Informationen folgen!
5. Verbandsgebrauchs-prüfung VGP mit TF und ÜF Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	**Sa./So.** **21./22.10.2023** **08:00 Uhr**	Infos folgen	VGP mit TF und ÜF Nenngeld TF: 175,-€ Nenngeld ÜF: 200,-€ Verweiser zuzügl. 30,-€ Nenngeld VPS: 1175,-€
6. Brauchbarkeitsprüfung I und II	**28.10.23** **08:00 Uhr**	Infos folgen	Nenngeld BPI : 190,-€ Nenngeld BPII: 200,- Gehorsam : 50,-€

Nichtmitglieder zahlen 30,00€ zusätzlich.

Nennungen an:

VGM-SH Prüfungszentrale
Constantin Engel
Wilhelmshöhe 3
24232 Lilienthal
Tel.: 015158857661
E-Mail: vgm-sh-suchenzentrale@gmx.de

Hinweis:
Anmeldungen erfolgen mit dem aktuellen Formblatt 1 (bis 4 Wochen vor dem Prüfungstermin) und sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von Kopien der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Verbandes bei der

VR Bank Westküste,
IBAN: DE07 2176 2550 0004 3766 68
BIC: GENODEF1HUM

Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.

Bitte beachten, dass für die **Wasserarbeit Stahlschrot-Patronen** erforderlich sind!!

Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2023 in Heide

Am 19.02.2023 fand unsere Jahreshauptversammlung auf dem Schießstand "To'n Vossbu" in Heide statt. Nach der Begrüßung der ca.40 Versammlungsteilnehmer durch unseren ersten Vorsitzenden Dr. Peter Engel folgte ein kleiner Rückblick ins letzte Jahr und Berichte unseres Zuchtwartes Jens Krohn, sowie der Kassengeschäftsführerin Isabell Volkert. Sabrina Elsass hatte einige Bilder von der Vorm-Walde-Prüfung in Glückstadt ausgesucht und über einen Beamer, gut sichtbar für alle Anwesenden, präsentiert. Hierfür herzlichen Dank!

Anschließend wurde von unserem Ehrenvorsitzenden Fritz Volkert eine Neuwahl der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Neben dem nun offiziell ernannten 1. Vorsitzenden Dr. Peter Engel übernahm Niels Piening das Amt des 2. Vorsitzenden. Bisher kommissarisch übernahm Isabell Volkert das Amt der Kassengeschäftsführerin. Neue Beisitzer wurden Joachim Schütt und Christian Jentsch. Die Aufgaben der Prüfungszentrale übernahmen Constantin Engel in Zusammenarbeit mit Jörg-Uwe Bünting.

Der gesamte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Dr. Peter Engel
2. Vorsitzender:	Niels Piening
Zuchtwart:	Jens Krohn
Schriftführerin:	Sabrina Elsass
Kassengeschäftsführerin & Internet:	Isabell Volkert
Prüfungswesen:	Constantin Engel
	Jörg-Uwe Bünting
Pressewartin:	Imke Piening
Beisitzer:	Kay Neumann
	Joachim Schütt
	Christian Jentsch

Katrin Volkert und Peter Engel

Peter Engel bedankte sich ganz herzlich bei Katrin Volkert für ihr 10-jähriges Engagement in der Prüfungszentrale! Es wurde ihr die silberne Ehrennadel verliehen.

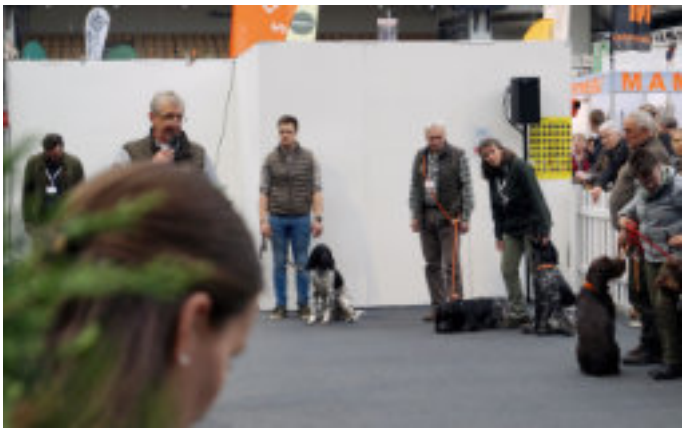
Im Anschluss wurden alle Teilnehmer zum Verzehr einer Gulaschsuppe eingeladen und die Versammlung fand mit interessanten Gesprächen rund um den GM ihren Ausklang.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den Revierinhabern und bei den Revierführern für die Bereitstellung ihrer Reviere! Ohne sie wären die Hundeprüfungen nicht möglich! Vielen Dank

Imke Piening

Outdoor-Messe Jagd & Natur in Neumünster

Die Outdoor-Messe Jagd & Natur in Neumünster öffnete vom 14.-16. April 2023 ihre Pforten für zahlreiche Besucher.



Die Landesgruppe Schleswig-Holstein des Verbandes Große Münsterländer hatte wieder einen Informations-Stand in der Halle 1 der Holstenhallen.

Der GM-Stand war an allen Tagen von verschiedenen Vorstandsmitgliedern besetzt und ihre Großen Münsterländer wurden gut im Vor-

führring präsentiert. Einen herzlichen Dank an die teilnehmenden Hundeführer!

An allen 3 Tagen war die Messe sehr gut besucht und viele Besucher kamen zum GM-Info-Stand, zeigten Interesse und informierten sich über die zu erwarteten Würfe in diesem Jahr.

Vielen Dank an alle Helfer für die Standbesetzung und für den Auf- und Abbau des Standes!

Imke Piening

Verbandsjugendsuche (VJP) am 22. April 2023 in und um Barlt

Bei strahlendem “Große Münsterländer-Wetter“ traf man sich in Barlt im Suchenlokal “Harmonie“, um die Verbandsjugendsuche durchzuführen. Die Prüfungs-Reviere befanden sich in diesem Jahr in Barlt, Trennewurth, Busenwurth, St.Michaelisdonn und Helse.

23 Hunde traten an, um ihre guten Anlagen und Leistungen den Prüfern vorzustellen.

Reichlich Niederwildbesatz ermöglichte es der Richterkommission, jeden Hund mehrfach in den Prüfungsfächern durch zu prüfen. Die Hasen saßen fest, am Morgen hatten wir feuchte Bestände, die gegen Mittag abgetrocknet waren. Somit optimal, um Nase und Spur zu prüfen. So mancher Hase wurde gestochen und somit konnten diese Hunde am Lautnachweis geprüft werden.

Die ausgezeichneten Bedingungen und auch die sehr gut vorgestellten Hunde waren für hohe Punktzahlen in den einzelnen Prüfungsfächern verantwortlich. Am Ende des Prüfungstages erzielten 13 Gespanne 70 Punkte und mehr!.

Constantin Engel, Dr. Daniel Zinßius, Dr. Peter Engel

Der Suchensieg ging an die GM-Hündin Cora vom Kuhweg mit ihrem Führer Dr. Daniel Zinßius mit hervorragenden 76 Punkten.

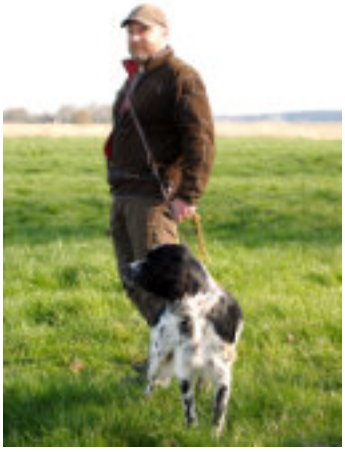
Das Suchensieger-Gespann

Den 2. Platz erreichte die GM-Hündin Carlotta von den Lippwiesen mit ihrer Führerin Sabrina Elsass mit 75 Punkten.

Constantin Engel, Sabrina Elsass, Dr. Peter Engel

Auf Platz 4 kam GM-Rüde Bounty vom Gezeitenstrom mit seinem Führer Kay Neumann mit 73 Punkten.

Bild rechts: Kay Neumann mit Bounty vom Gezeitenstrom



Allen Hundeführern herzlichen Glückwunsch und viel Waidmannsheil!

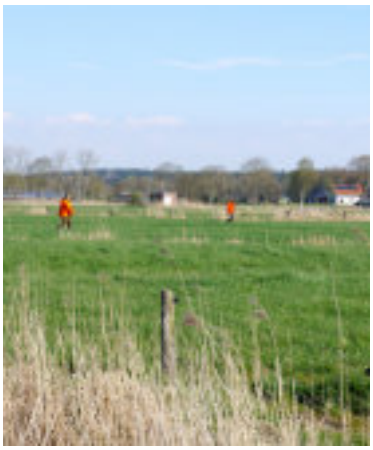
Nach der Siegerehrung stärkten sich Richter, Revierführer und Hundeführer am Spießbratenbuffet und verbrachten den Abend mit Fachsimpeln.

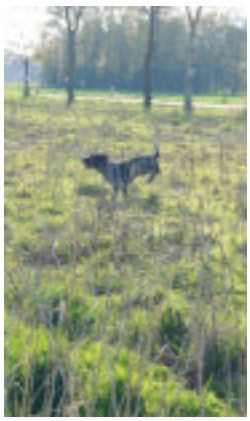
Wir bedanken uns bei den Revierinhabern und den Revierführern für die hervorragenden Niederwildreviere! Allen Richtern brachte es Spaß, bei so vielen Möglichkeiten die Hundegespanne zu prüfen. Herzlichen Dank!

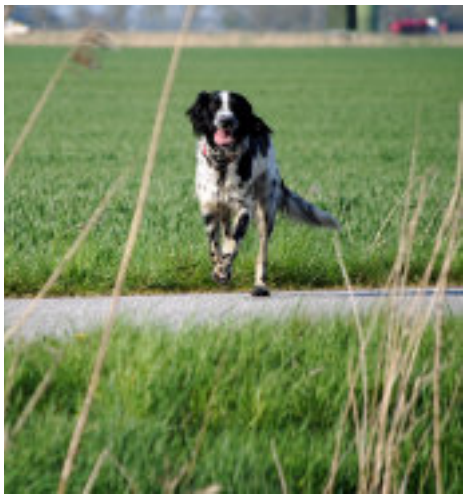
Imke Piening

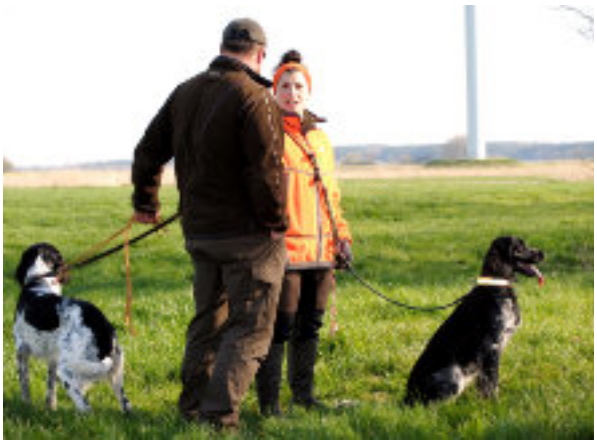
Revierführer und Verbandsrichter mit einem kleinen "Dankeschön"!

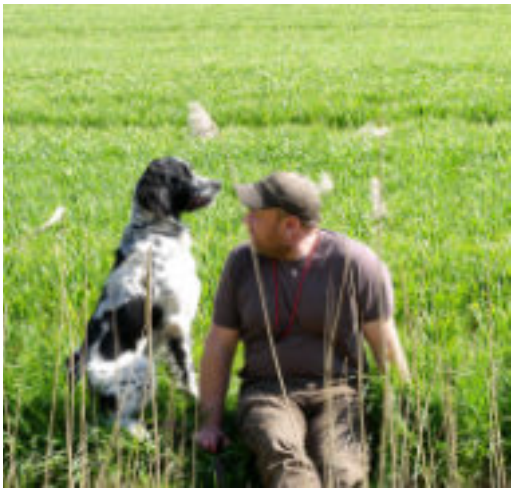
Das war der Prüfungstag:

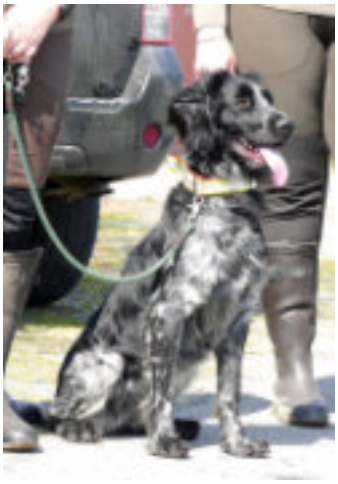












Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 22.04.2023 bei Barlt

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	3	Cora vom Kuhweg	438/21	GM	11	11	11	10	11	**76**	Nein	sil	sg	26.11.2021	Zinßius, Dr. Daniel
2	4	Carlotta von den Lippwiesen	382/21	GM	11	11	10	11	10	**75**	Ja	sil	sg	05.10.2021	Elsass, Sabrina
3	19	Astorius vom Fuchslande	22-0759	KlM	11	11	11	10	10	**75**	Nein	sil	sg	26.05.2022	Mikolai, Gregor Wei-Long
4	6	Bounty vom Gezeitenstrom	251/22	GM	10	11	10	11	10	**73**	Nein	sil	sg	08.06.2022	Neumann, Kay
5	8	Emmi vom Blitzenbach	188/22	GM	11	10	10	10	10	**72**	Nein	spl	sg	01.05.2022	Sohrt, Patrik
6	11	Alf vom Buschgoarn	231/22	GM	11	10	10	10	10	**72**	Nein	sil	sg	29.04.2022	Bremer, Anja
7	5	Scully von Neibur	22-UK-7330	UK	11	10	10	10	10	**72**	Nein	fragl	sg	09.04.2022	Harbeck, Thomas
8	13	Bea vom Gezeitenstrom	257/22	GM	10	10	11	10	10	**71**	Nein	sil	sg	08.06.2022	Gohde, Gregor
9	2	Blitz vom Kollogg	421/21	GM	10	10	10	11	10	**71**	Nein	fragl	sg	12.10.2021	Behnke, Rainer
10	16	Kora von der Karbeck	301/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	23.10.2022	Hauschild, Sören
11	12	Venus vom Freihof	273/22	GM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	01.10.2022	Albrecht, Matthias
12	20	Herby von de Swarte Düvel	20-0300	KlM	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	sg	20.03.2022	Strobel, Louisa
13	21	Ayla vom Tielener Moor	97/22	DL	10	10	10	10	10	**70**	Nein	sil	g	29.03.2022	Jacobs, Dennis
14	14	Hasko von de Swarte Düvel	22-0298	KlM	10	10	9	10	10	**69**	Nein	sil	sg	20.03.2022	Gnutzmann, René
15	18	Hunter von Bätjers-Braake	91/22	GM	9	10	10	11	10	**69**	Nein	fragl	sg	14.03.2022	Flachkamp, Dr. Frank
16	9	Basko vom Gezeitenstrom	255/22	GM	10	10	7	10	10	**67**	Nein	sil	sg	08.06.2022	Pollner, Marcel
17	10	Aska vom Tielener Moor	96/22	DL	10	10	10	9	6	**65**	Nein	fragl	g	29.03.2022	Paasch, Michael
18	23	Donna von der Heidewiese	21-1305	KlM	7	10	10	10	10	**64**	Nein	sil	sg	16.10.2021	Rosenberger, Jens
19	7	Cessy von den Lippwiesen	384/21	GM	7	10	10	10	10	**64**	Nein	sil	sg	05.10.2021	Baade, Lennart
20	1	Barne vom Gezeitenstrom	254/22	GM	9	10	10	9	7	**64**	Nein	fragl	g	08.06.2022	Buchholz, Carsten
21	15	Biike vom Gezeitenstrom	256/22	GM	10	10	10	10	3	**63**	Nein	sil	gen.	08.06.2022	Jacobs, Hans-Henning

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

Termine 2023

1. Zuchtschau	**18.6.2023** **10:00 Uhr**	Hof König, Hennewiger Weg 193, 45721 Haltern am See (Parken: Hof Berkhoff, Hennewiger Weg 194)	Nenngeld: 25 € Nennschluss: 4.6.2023
2. 50. VSwP-Haard	**18.8.2023:** **ab 16 Uhr An-schussseminar,** **anschließend** **Festabend** **19.8.2023:** **ab 8 Uhr VSwP**	Haltern am See In den Revieren der Haard	Suchenlokal: Gaststätte Heimingshof, An der Stever 7, 45721 Haltern am See Die VSwP ist auf 12 Hunde begrenzt. Nenngeld. 100/150 € Nennschluss: 28.7.2023
3. Herbstzuchtprüfung (HZP)	**09.09.2023** **07:30 Uhr**	Reviere im Raum Borken.	Nenngeld: 80 €/100 € Nennschluss: 20.08.2023 Treffpunkt: Restaurant Estia, Leetstegge 1, 46325 Borken
4. Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) in ARGE mit der Kreisjägerschaft Borken	**29./30.09.2023** **08:00 Uhr**	Reviere im Raum Borken.	Die Prüfung ist auf 12 Hunde begrenzt. Nenngeld: 90 €/120 € Nennschluss: 10.09.2023 Treffpunkt: Restaurant Estia, Leetstegge 1, 46325 Borken

Nennungen zu den Prüfungen bitte senden an:
VSwP bitte melden an:
Bruno Oelmann, Stiftsplatz 5, 45721 Haltern am See
Mobil: +49 152 04898078, Email: bruno [dot] oelmann [at] web [dot] de

Alle anderen Prüfungen und Zuchtschau bitte melden an:
Maria Lensker-Watermann, Wendfeld 54, 48703 Stadtlohn, Tel.: 02563 - 205626,
Mobil: 0151 12848990, maria.watermann@t-online.de

Anmerkung:
Anmeldungen erfolgen mit dem aktuellen **Formblatt 1** und sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von **Kopien der Vor-der- und Rückseite der Ahnentafel** und **Überweisung des Nenngeldes** auf das Konto der Volksbank Heiden

Kto.-Nr.: 85774100, Blz.: 428 616 08
IBAN: DE08428616080085774100
BIC: GENODEM1HEI

Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.
Bitte beachten, dass für die Wasserarbeit nur Stahlschrote verwendet werden dürfen

120 Jahre aktiv für den Großen Münsterländer

Von links nach rechts: Hans Wackertapp (Landesgruppenvorsitzender), Winfried Wardemann (70 Jahre Mitarbeit), Gottfried Buß (50 Jahre Mitarbeit) und Ulrike Sengen-Waterworth (Stellvertretende Landesgruppenvorsitzende).

Die Landesgruppe Westfalen-West konnte auf ihrer Hauptversammlung zwei ganz besondere Persönlichkeiten ehren, die gemeinsam auf 120 Jahre Vereinsarbeit Stolz sein dürfen. Auf der Mitgliederversammlung in Borken wurden Winfried Wardemann (Hamminkeln) für 70 Jahre Mitarbeit im Verband gewürdigt. Ein bisher noch nicht dagewesenes Ereignis. „Winfried Wardemann war 50 Jahre Zuchtbuchführer, und das zu einer Zeit, in der es noch keine Datenverarbeitung wie heute gab. Er ist unser lebendiges Gedächtnis“, ließ Landesgruppenvorsitzender Hans Wackertapp einen Teil seines Wirkens noch einmal Revue passieren. Zudem war Wardemann über Jahrzehnte ein erfolgreicher Züchter (Zwinger Chamavia) und Hundeführer sowie Leistungs- und Formwertrichter.

Gottfried Buß aus Bocholt wurde für ebenso bemerkenswerte 50 Jahre Mitarbeit, unter anderem als Kassengeschäftsführer, ausgezeichnet. Auch Buß hat über viele Jahre passioniert den Großen Münsterländer gezüchtet (Zwinger von Haus Emsing) und war ebenfalls als Richter tätig. „Beide waren nicht nur einfach Mitglieder, sondern haben sich aktiv und zum Wohle des Großen Münsterländers über Jahrzehnte eingebracht“, würdigte Hans Wackertapp die Geehrten. Sie nahmen Ehrennadeln, Urkunden und Glückwünsche unter großem Applaus der anwesenden Mitglieder entgegen.

Ella glänzte auf der VJP

Mit 77 Punkten war Ella vom Ahler Esch (links im Bild) auf der diesjährigen VJP der Landesgruppe Westfalen-West am 1. April die hervorstechende Hündin. In allen Fächern gaben die Richter der von Hubert Schlichtmann aus Heek geführten Hündin eine 11 und konnten zudem den Sichtlaut an diesem Tag attestieren. Die zweitplatzierte Hündin, Elsa vom Blitzenbach geführt von Florian Schwenke aus Lüdinghausen (Bildmitte), erarbeitete sich mit drei 11en in Nase, Vorstehen und Führigkeit satte 74 Punkte. Sie war damit punktgleich mit dem drittplatzierten Rüden Adam vom Kopfweidengrund (rechts im Bild), vorgestellt von Josef Hüging-Hornefeld aus Velen, der seine 11en in Spur und Nase erhielt. Die einzige 12 an diesem Prüfungstag erhielt die viertplatzierte Hündin Cira von der Quantwicker Windmühle auf der Hasenspur, was ihren Führer Heiner Bölker aus Borken besonders freute.

Prüfungsleitern Maria Lensker-Watermann, die selbst eine der fünf Gruppen an diesem Tag noch zusätzlich als Richterobfrau leitete, war insgesamt sehr zufrieden mit den Ergebnissen: Von 17 gemeldeten und angetretenen Gespannen bestanden 16 die Prüfung. Ein Rüde entzog sich nach einer sehr guten Hasenspur (10 Punkte) der weiteren Bewertung; war aber gegen Mittag wieder mit seinem Führer vereint. Bis kurz nach 13 Uhr trafen alle Gruppen aus den umliegenden Revieren im Suchenlokal Estia (Borken) ein. Dort konnten die Hundeführer sich mit den erfahrenen Richtern in ungezwungener Atmosphäre austauschen und wurden bestens vom Estia-Team sowie Vorstandsmitglied Mechthild Brokamp umsorgt. Der

Vorstand Westfalen-West begrüßte es außerordentlich, dass die allermeisten Teilnehmer, Richter und Revierführer der morgendlichen Bitte gefolgt sind, bis zur Ausgabe der Prüfungszeugnisse diesen Tag zu begleiten. Und auch danach saßen noch viele beisammen, um die Prüfung Revue passieren zu lassen.

Fazit: Bei teils widrigem Regen erlangten 11 der 17 Gespanne eine Punktzahl von 70 und besser. Solche Leistungen sind nur in gut besetzten Revieren zu prüfen, weshalb der besondere Dank der Landesgruppe an die Pächter der Reviere in Ahle-Nord, Borkenwirthe, Ahaus-Barle, Merfeld und Weseke ging, die ihre Flächen für diese VJP zur Verfügung stellten. Wo

Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 01.04.2023 bei Borken

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	11	Ella vom Ahler Esch	69/22	GM	11	11	11	11	11	**77**	Nein	sil	sg	15.02.2022	Schlichtmann, Hubert
2	17	Elsa vom Blitzenbach	187/22	GM	10	11	10	11	11	**74**	Nein	fragl	sg	01.05.2022	Schwenke, Florian
3	13	Adam vom Kopfweidengrund	164/22	GM	11	11	10	10	10	**74**	Nein	fragl	sg	23.04.2022	Hüging-Hornefeld, Josef
4	15	Cira von der Quantwicker Windmühle	151/22	GM	12	11	8	10	9	**73**	Ja	fragl	sg	04.04.2022	Bölker, Heiner
5	2	Olli vom Grenzland	221/22	GM	11	10	11	10	10	**73**	Nein	sil	sg	18.05.2022	Köhne, Bernhard
6	8	Adele vom Marienbrink	216/22	GM	11	11	7	11	10	**72**	Nein	sil	sg	28.04.2022	Sengen-Waterworth, Ulrike
7	7	Thunder Fox Uut't	NHSB 3253646	GM	10	11	10	10	10	**72**	Nein	sil	sg	16.10.2021	van der Kraan, Marcia
8	3	Hanna von Bätjers-Braake	92/22	GM	10	10	11	10	10	**71**	Ja	sil	sg	14.03.2022	Wörmann, Markus
9	10	Enno vom Ahler Esch	66/22	GM	10	11	8	11	10	**71**	Nein	fragl	sg	15.02.2022	Effkemann, Bernhard
10	12	Dabo vom Ahler Esch	57/22	GM	10	10	10	11	10	**71**	Nein	fragl	sg	14.02.2022	Preister, Johannes
11	9	Eddy vom Bußhof	260/22	GM	10	10	11	10	9	**70**	Nein	fragl	g	27.07.2022	Uhlending, Tim
12	14	Yva vom Flörbach	16/22	GM	9	10	11	10	10	**69**	Ja	sil	sg	14.01.2022	Frenker-Hackfort, Franz-Josef
13	16	Aris vom Stephansfeuer	265/22	DL	9	9	10	10	10	**66**	Nein	fragl	sg	16.05.2022	Küpers, Johannes
14	1	Emmy vom Bußhof	267/22	GM	9	10	8	10	5	**61**	Nein	stum m	gen.	27.07.2022	Lohkamp, Berthold
15	5	Onko vom Grenzland	227/22	GM	6	8	10	8	5	**51**	Nein	fragl	gen.	18.05.2022	Depenbrock, Josef
16	4	Odo vom Grenzland	226/22	GM	4	9	10	10	5	**51**	Nein	fragl	gen.	18.05.2022	Levering, Antonius
17	6	Colin von der Quantwicker Windmühle	147/22	GM	10	0	0	0	0	**20**	Ja	fragl	-	04.04.2022	Temminghoff, Hund entzog sich der Prüfung § 11 Abs. 5 b)

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4:Vorstehen 5: Führigkeit

Licht ist, fällt auch immer ein bisschen Schatten. So erhielten drei Große Münsterländer an diesem Tag nur fünf Punkte in Führigkeit und auch deren Gehorsam bewerteten die Richter lediglich mit genügend. Hier gilt es, nicht erst bis zur HZP die Zusammenarbeit von Hund und Führer zu verbessern.

Im Bild von links nach rechts: Hubert Schlichtmann (Heek) mit Siegerhündin Ella vom Ahler Esch, Florian Schwenke (Lüdinghausen) mit Elsa vom Blitzenbach und Josef Hüging-Hornefeld mit Adam vom Kopfweidengrund.

Zuchtschau in Haltern am See

Wie in den Vorjahren sind die Großen Münsterländer Westfalen-West mit ihrer großen Sommer-Zuchtschau wieder zu Gast bei Familie König in Haltern am See. Hier, wo Ruhrgebiet und Münsterland aufeinandertreffen, sind am 18. Juni alle Besitzer und Freunde des Großen Münsterländers herzlich eingeladen, ihren Schwarz-Weißen vorzustellen oder mit den vielen Besuchern zu fachsimpeln und einen schönen Tag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Die Adresse findet sich in den Terminen.

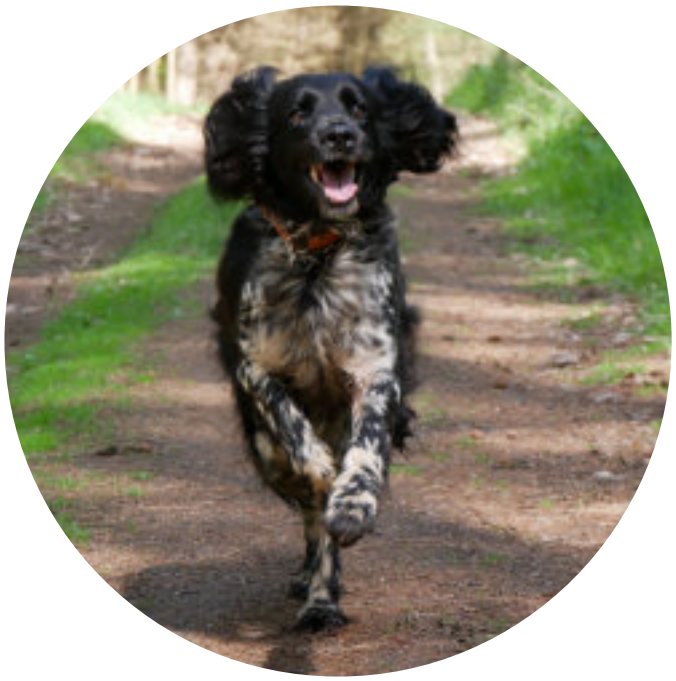


Foto: Maria Overhoff - Okka vom Flörbach

HD und ED-Auswertungen

Name des Hundes	Zuchtbuch-Nr.	ED	HD
Gina vom Hermannsgrund	008/21	/	C
Cäptain v. Oestricher Holz	427/21	ED-frei	A
Carlotta v.d. Lippwiesen	382/21	ED-frei	A
Della vom Wotansborn	49/21	ED-frei	A
Vader a.d.Stockmannsmühle	355/21	ED-frei	A
Ida vom Hermannsgrund	56/22	ED-frei	A
Cleo v.Mehringen	231/21	ED-frei	A
Amor zu Obersulzbürg	123/22	ED-frei	A

Informationen bzgl. der Anforderungen an die Röntgenaufnahmen

Bei Anfragen von den RÖ Tierärzten bzgl. der Lagerung der Hunde bitte auf die Webseite der Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren e.V (GRSK) www.grsk.org verweisen. Dort finden Sie genaue Informationen bzgl. der Anforderungen an die Röntgen-Untersuchungen.

Achtung - Änderung der Versandform der Röntgenaufnahmen!

Bitte Röntgenaufnahmen nur noch über das Portal der GRSK hochladen

(Webadresse http://www.vetsXL.com) an

Prof. Dr. Klaus Gerlach
Corneliusstraße 3
10787 Berlin

Andere Medien, wie z.B. CDs, aber auch Zusendungen per E-Mail, können nicht mehr angenommen werden

Zusätzlich bitte eine Information bzgl. den hochgeladenen Röntgenaufnahmen per Email an zuchtbuchfuehrer@grossermuensterlaender.de senden!

Ein neues Formular wurde entsprechend auf der Webseite eingestellt. Bitte immer die Aufnahmen über das Portal hochladen, damit Aufnahmen nicht verloren gehen und eine schnellstmögliche Bearbeitung ermöglicht werden kann.

Hinweis an Halter von Zuchthunden ohne DNA-Einlagerung

Wir machen darauf aufmerksam, dass bereits freigegebene Zuchthunde, von denen noch keine DNA eingelagert wurde, bis zur erfolgten Einlagerung der DNA und der daraus vorgenommener HUU-Bestimmung nicht zur Zucht eingesetzt werden dürfen.

Bitte laden Sie das Formular zur DNA-Einlagerung aus dem Downloadbereich der Webseite herunter und lassen Sie von Ihrem Tierarzt die notwendige DNA-Beprobung vornehmen und versenden.

Leistungsnachweise

	Name des Hundes	Zuchtbuch-Nr.	Leistungszeichen
Armbruster Haltabzeichen	Kato v. Steinmetz	32/22	AH
	Olli v. Grenzland	231/22	AH
	Cora v. Alterrheiner Brook	239/22	AH
Lautnachweis 23a	Edo v. Ahler Esch	64/22	LN
	Don v. Blitzenbach	16/21	LN
	Nala v. Grenzland	308/21	LN
Lautnachweis 23b	Apoll v. Buschgoam	232/22	sil
Leistungszeichen S G/N	Brix v.d. Quandwicker Windmühle	186/20	LzS/G
Bringtreue Btr	Ari v.d.acht Eichen	206/21	Btr
	Alice v. Blick zur hohen Brach	315/21	Btr
	Cara v.d. Feldjagd	179/21	Btr
	Caya v. Forchenhügel	414/21	Btr
	Eila v.d. Kiwitzheide	218/20	Btr
	Aina v.d. Letzleinsmühle	258/19	Btr
	Kato v. Steinmetz	32/22	Btr
	Ayk v. Wibbelthof	7/20	Btr
	Anni v. Blick zur hohen Brach	312/21	Btr
	Don v. Blitzenbach	16/21	Btr
	Erlo v.d. Eisheiligen	105//20	Btr
	Aslan v. Gezeitenstrom	235/20	Btr
	Nora v. Grenzland	307/20	Btr
	Aika v. Heiligen Born	221/18	Btr
	Bila v. Hof Schröder	300/19	Btr
	Bob v. Hof Schröder	292/19	Btr
	Cara v. Hof Schröder	325/21	Btr
	Vera II v.d.Langen Weide	57/18	Btr
	Aragon vom Lehenhof	221/20	Btr
	Ayko v. Mittelgründ	273/21	Btr
	Alpha v. Nürnberger Land	340/19	Btr
	Jana v. Ortsberg	331/20	Btr
	Brix v.d. Quandwicker Windmühle	186/20	Btr
	Enno v. Waidberg	16/19	Btr
	George v. Wessendorf	230/20	Btr
	Hunter v. Wessendorf	66/21	Btr
	Vader a.d. Stockmannsmühle	355/21	Btr

Angaben ohne Gewähr

Neuer Zuchtrüde

Aik vom Klosterfeld 3/15 A
gew. 03.01.2015 (14.01.2023), sil

VVJP	67	Pkt. Sp.9
HZP	143	Pkt. st.h.l.E. 9
HZP	154	Pkt. Nachweis st.h.l.E. 9

Zuchtschau Jkl	g/sg	Stockmaß 66 cm
Zuchtschau Akl	g/v	Stockmaß 67 cm
Zuchtschau Akl	g/sg	Stockmaß 67 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf, Auge braun.
Kompakter muskulöser Mittelschlagrüde mit schönem Kopf, kurze Behänge, ganz leichter Karpfenrücken, kurze Kruppe, steil getragene Rute. Unterlinie ist korrekt, Hinterhand bodenweit, Vorderhand bodeneng, in der Bewegung teilweise Passgang. Im Wesen selbstbewußt und lebhaft.
24.09.2016 JEP Bayern bestanden

Zuchtrüde:	vW Illo vom Heidegrund 178/11A, sil
Zuchthündin:	Chessy vom Altbach 142/10

Eigentümer:	Thomas Pöferlein, Birkenstr.11, D-85098 Großmehring Mobil: 01738554010

Landesgruppe Bayern

Neuer Zuchtrüde

Eik von Benteler 83/21 A
gew. 13.03.2021 (30.12.2022), sil

VJP	70	Pkt. Sp 11
HZP	178	Pkt. st.h.l.E. 10

Zuchtschau Akl	sg/sg	Stockmaß 64 cm

Hellschimmel, schwarzer Kopf mit Blesse, Auge braun.

Ein Rüde vom Mittelschlag ohne wesentliche Mängel, Gangwerk korrekt, im Wesen gelassen.
DNA

Zuchtrüde:	vW Zerres vom Marienbrink 241/16A, DGStB 72192, spl, LN, Vbr
Zuchthündin:	vW Xella vom Bußhof 11/18A, sil

Eigentümer:	Franz Füser, Alter Hellweg 1, D-59602 Rüthen-Hemmern Mobil: 0171 8085967

Landesgruppe Ostwestfalen-Lippe

Neuer Zuchtrüde

Fredo vom Höckler Hof 334/20 A
gew. 16.12.2020 (05.10.2022), sil, LZ S/N

VJP	72	Pkt. Sp. 11
HZP	190	Pkt. st.h.l.E. 11
Zuchtschau Akl	sg/v	Stockmaß 62 cm

Dunkelschimmel, schwarzer Kopf, Auge braun.
Ein Rüde des Mittelschlags mit schönem Kopf und langem Fang, sehr kurze Behänge. Gerader langer Rücken, korrekte Unterlinie mit sehr guter Brusttiefe, ohne Vorbrust. Vorderhand bodeneng, Hinterhand korrekt, in der Bewegung kurzer Schritt. Im Wesen gelassen und ruhig.
DNA, sil 23b

Zuchtrüde: Theo vom Freihof 104/15A, LN
Zuchthündin: Donna vom Höckeler Hof 379/15A, sil

Eigentümer: Christfried Haufe, Mittelweg 13, D-01877 Rammenau
Mobil: 0171 6169129

Landesgruppe Bayern

Neue Zuchthündin

Anka von der Großen Kapelle 353/19 A
gew. 17.12.2019 (24.03.2022), sil, LZ S/N, Btr

VJP	68	Pkt. Sp. 10
HZP	184	Pkt.st.h.l.E. 10
VGP-ÜF	331	Pkt. im I. Prs.
Zuchtschau JJkl	sg/sg	Stockmaß 60 cm
Zuchtschau Akl	sg/v	Stockmaß 60 cm

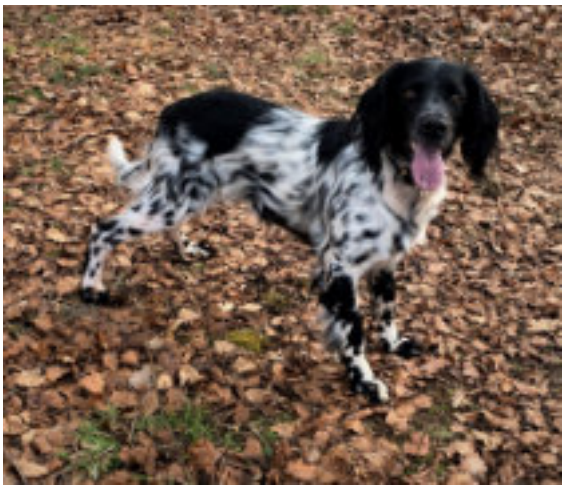
Dunkelschimmel, schwarzer Kopf mit Blesse, Auge dunkelbraun.
Eine typgerechte Hündin vom mittlerem Schlag mit guter Substanz, Rücken leicht überbaut. Gangwerk i.O. Im Wesen absolut ruhig.
DNA
HZP Brauchbarkeit Zusatzfächer bestanden

Zuchtrüde: Ferdi von Wessendorf 88/16B, DGStB 71091, sil, Btr
Zuchthündin: Venja vom Ahler Esch 342/15A, DGStB 71192, sil, spl, Btr

Eigentümer: Benita Alberding, Kammersandstr. 11, D-49681 Garrel
Mobil: 0152 56460489

Landesgruppe Niedersachsen

Neue Zuchthündin



Ulla II von der Langen Weide 181/17 A
gew. 14.06.2017 (19.02.2018), LN, LZ S/N

VJP	71	Pkt. Sp 10
HZP	187	Pkt. st.h.l.E. 11

Zuchtschau Akl	sg/sg	Stockmaß 60 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf mit Blesse, Auge dunkelbraun.
Eine kräftige, typgerechte Hündin vom Mittelschlag, Kopf mit etwas kurzen Behängen, gerader Rücken mit sehr guter Kruppe. Bewegungsablauf harmonisch, in der Vorderhand bodeneng gehend. Im Wesen gelassen.
DNA

Zuchtrüde:	vW Urban von St. Vit 120/12A, DGStB 66714, sil
Zuchthündin:	Isa vom Donnersberg 231/12A, DGStB 66200, spl, LN, LZ S/N, Vbr

Eigentümer:	Heinz Kinateder, Pisling 26, D-94051 Hauzenberg Tel.: +49 8586 5418

Landesgruppe Bayern

Neue Zuchthündin

vW Jana vom Ortsberg 331/20 A
gew. 12.12.2020 (07.09.2022), sil, Btr

VJP	75	Pkt. Sp 11
HZP	188	Pkt. st.h.l.E.11
vW-HZP	187	Pkt. st.h.l.E.10+vW 12

Zuchtschau Akl	sg/sg	Stockmaß 62 cm
Zuchtschau Akl	sg/sg	Stockmaß 62 cm

Hellschimmel, schwarzer Kopf mit Blesse, Auge braun.
Eine typische Hündin vom mittlerem Schlag mit korrektem Kopf, Schere ganz knapp. Rückenlinie leicht ansteigend, Unterlinie korrekt, in der Vorderhand bodeneng gehend, in der Hinterhand leicht bodenweit. Im Wesen gelassen und ruhig.
DNA, Bester Hund auf den Anlageprüfungen VJP und HZP 2022 in Niedersachsen.

Zuchtrüde:	Falco von Bätjers-Braake 21/17A, DGStB 72863, sil
Zuchthündin:	Else vom Ortsberg 100/14A, DGStB 68308, sil, Btr

Eigentümer:	Armin Siedentop, Mühlenstr. 3, D-38547 Callberlah Tel.: 05301 / 649, Mobil: 0171-5218641

Landesgruppe Niedersachsen

Neue Zuchthündin

vW Biene III vom Bußhof 289/21 A
gew. 11.05.2021 (19.02.2023), sil

VJP	73	Pkt. Sp 11
HZP	184	Pkt.st.h.l.E. 11
VGP-ÜF	322	Pkt. II. Prs
vW-HZP	193	Pkt. st.h.l.E. 11+ vW 9

Zuchtschau Akl sg/sg Stockmaß 60 cm

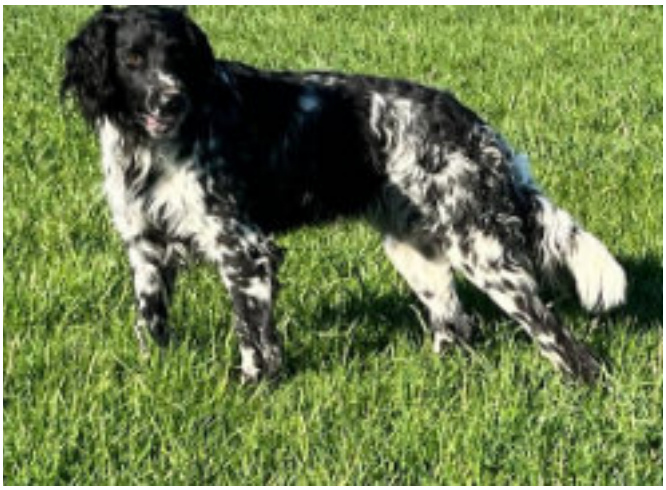
Mittelschimmel, Kopf mit Schnippe, Auge braun.
Eine typgerechte Mittelschlaghündin mit schönem Kopf und passenden Behängen. Rückenlinie und Unterlinie korrekt, fehlende Vorbrust. Gangwerk korrekt. Im Wesen gelassen.
DNA

Zuchtrüde: vW Vito vom Bußhof 328/15A, sil
Tel.: , Mobil: 0175 4053591Zuchthündin: vW Dusty von Benteler 116/15A, DGStB 69742, sil, LN, Btr, Vbr

Eigentümer: Daniel Große Sundrup, Blankenweg 2, D-483244 Sendenhorst
Mobil: 0175 4053591

Landesgruppe Westfalen West

Neue Zuchthündin



Biska vom Polshof 273/18 A
gew. 12.12.2018 (23.02.2023), sil

HZP		n.best.
HZP	176	Pkt. st.h.l.E. 10

Zuchtschau Akl sg/sg Stockmaß 60 cm

Dunkelschimmel, schwarzer Kopf, Auge dunkelbraun.

Eine typgerechte Hündin vom Mittelschlag mit gutem Körperbau, geradem Rücken und gutem Bewegungsablauf. Im Wesen gelassen.
Spurarbeit Corona: Spur sg, sil, schußfest.
BP NRW §6 bestanden.
DNA

Zuchtrüde: Falk vom Wenningshof 256/09
Zuchthündin: Lady vom Sülztal 91/13B, sil

Eigentümer: Robert Franken, Grondstein 4, D-46446 Emmerich
Tel.: 02828-2231

Landesgruppe Rheinland

Neue Zuchthündin

Bea von Heiligen Born 305/19 A
gew. 20.12.2019 (11.02.2023), DGStB Nr.: 77066, sil

VJP	72	Pkt. Sp 11
HZP	147	Pkt. Nachwes l.E. 10
VGP-TF	89	Pkt. n. best.
VGP-TF	282	Pkt. im III.Prs.

Zuchtschau Akl g/sg Stockmaß 60 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf mit Schnippe, Auge dunkelbraun.

Eine substanzvolle Mittelschlaghündin mit schönem Kopf und kurzen Behängen. Rückenlinie ist leicht aufgezogen mit Ansatz zur Ringelrute. Vorderhand leicht bodeneng gehend, Hinterhand korrekt. Im Wesen gelassen.
DNA

Zuchtrüde: vW Quando aus der Stockmannsmühle 357/14B, DGStB 70243, sil, LN, LZ S/N, Btr, Vbr, Sw II/II
Zuchthündin: Devi vom Jägerweg 327/14A, sil

Eigentümer: Michael Wulff, Hennstedter Str. 1a, D-25779 Fedderingen
Tel.: 04836 9965433, Mobil: 0151 18840424

Landesgruppe Niedersachsen

Neue Zuchthündin

Hanja von Wessendorf 71/21 A
gew. 07.03.2021 (12.11.2022), DGStB Nr.: 76909, sil, LN, Vbr

VJP	70	Pkt. Sp 10
HZP	172	Pkt. st.h.l.E.9
VGP-ÜF	324	Pkt. im I.Prs

Zuchtschau Akl sg/sg Stockmaß 63 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf, Auge dunkelbraun-
Eine typgerechte Mittelschlaghündin Kopf mit Kurzen Behängen, gerader Rücken mit leicht abfallender Kruppe, gute Brusttiefe und gute Vorbrust. Gangwerk: Vorderhand Ellenbogen ausdrehend, weiche Pfoten, Hinterhand korrekt. Im Wesen gelassen.
BP NRW § 6 bestanden.DNA

Zuchtrüde: Bonzo von der Mittelheide 246/14A, DGStB 68711, sil, LN
Zuchthündin: Frida von Wessendorf 90/16A, DGStB 71088, sil

Eigentümer: Christoph Nobis, Besbringhook 1, D-46414 Rhede
Mobil: 0171 7848611

Landesgruppe Westfalen West

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Mitglieds_Nr	Name	Straße + Haus-Nr	PLZ/Ort
Bayern			
5109	Florian Kinateder	Lärchenweg 3	94130 Obernzell
5110	Dr. Franz Kronthaler	Pallottinerstr.6	85354 Freising
5118	Helmut Fuchs	Hainfeld 7	92262 Birgland
5121	Maria Auer	Krautostheim 3	91484 Sugenheim
5122	Reinhold Winterl	Engerlgasse 18	94505 Bernried
5133	Jörg Kohl	Sorg 7	95131 Schwarzenbach am Wald
Baden-Württemberg			
5124	Heike Gröner	Sudetenstraße 9	73565 Spraitbach
5132	Ilja Alexander Hönicke	Roth 32	88605 Sauldorf
5136	Jens Müller	Schwaigerner Str.22	70435 Stuttgart
Niedersachsen			
5106	Nick van Delden	Sportweg 23	NL 9695 EC Bellingwolde
5134	Tom Seitzberg	Hässelmühler Str.33	29386 Dedelstorf
Ostwestfalen-Lippe			
5108	Bernhard Schulze zur Hörst	Werse 3	59269 Beckum
5112	Felix Austermann	Neuwarendorf 24	48231 Warendorf
Rheinland			
5125	Tom Steegmans	Grote Roost 63	B 3500 Hasselt
5126	Dirk Maes	Reepstraat 63a	B 9170 Sint-Gillis-Waas
5127	Sam Vos	Kardinaal Cardijnstraat 38	B 2560 Bevel
5128	Rudolf Luyten	Madestraat 77	B 2230 Ramsel
5129	Theodor Aerts	De Slogen 29	B 3550 Heusden-Zolder
Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Thüringen			
5115	Detlef Kendzora	Breitenbergstr.6a	76848 Wilgartswiesen
5117	Hans Joachim Riedinger	Hermann-Löns-Str.3	66459 Kirkel
5119	Markus Kumpf	Bornstr.22	35466 Rabenau
5123	Philippe Risch	Luisenstraße 16	67574 Osthofen
Schleswig-Holstein			
5113	Sören Hauschildt	Mühlenweg 14	24819 Nienborstel
5130	Gregor Gohde	Oesterende 5	25782 Schalkholz
5131	Lukas Holst	Steenacker 4	25879 Süderstapel
Westfalen West			
5105	Marcia van der Kraan	Zilvervlek 34	NL 4814VB Breda
5107	Franziska Weßling	Lutersstr.61	48683 Ahaus-Graes
5111	Ralf Schnetger	Lindenstr. 80	45659 Recklinghausen

Impressum

Herausgeber / Verleger: Vorsitzender	Verband Große Münsterländer e.V. Peter Cosack, Gut Mentzelsfelde, 59555 Lippstadt
Verantwortlich für Inhalt + Layout	Verbandspressewartin Marita León Ohl, Alte Höh 47, 42579 Heiligenhaus, Tel.: 0172/8612732
Bankverbindung:	Volksbank Kassel Göttingen, Konto-Nr.: 0000 1204 05, BLZ: 5209 0000 IBAN: DE39 5209 0000 0000 1204 05, BIC GENODE51KS1.

Erscheinungsweise ist vierteljährlich: März, Juni, September, Dezember.
Redaktionsschluss ist am 1. des Vormonats.
Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Druckerstellung:	Druck+Medien Heiligenhaus GmbH, Hauptstrasse 51-53 , 42579 Heiligenhaus

VGM-Mitgliedsnummer

_____

(nur vom Verband auszufüllen)

Aufnahmeantrag

Anrede _____
Titel _____

Name* _____
Vorname* _____
Geburtsdatum* _____

Straße, Nr. _____
PLZ., Ort _____
E-Mail* _____

Telefon _____
Mobil _____
Landesgruppe _____

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial des VGM e.V.
(bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige den Verband Große Münsterländer e.V. (VGM e.V.)

Landesgruppe _____
Gläubiger-Identifikationsnummer _____ (füllt der Zahlungs-
Mandatsreferenz _____ Empfänger aus)

jeweils zum 01. März eines jeden Jahres erstmals für das Jahr _____

den **Jahresbeitrag** und ggf. **Umlagen** mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VGM e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen ab Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Name _____ **Vorname** _____

Straße _____ **PLZ / Ort** _____
IBAN DE _

BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _

Bank _____
Datum _____ **Unterschrift** _____

Mit meiner Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag bestätige ich auch gleichzeitig, dass ich die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung /Kenntnisnahmeerklärung gelesen habe und akzeptiere.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder wahrheitsgemäß ausfüllen und ausgefüllt einsenden an folgende Adresse:
Geschäftsstelle VGM e.V., z.H. Hrn. Ralf Buran, Von Bruchhausenstr. 15, 45657 Recklinghausen
oder per E-Mail an
mitgliederverwaltung@grossermuensterlaender.de

Bitte auch die Rückseite dieses Antrags zur Kenntnis nehmen und zusammen mit dem Mitgliedsantrag unterschreiben ! --->

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung / Kenntnisnahmeerklärung

(bitte zusammen mit dem Aufnahmeantrag einreichen)

Ich erkläre hiermit die Einwilligung, dass der Verband Großer Münsterländer e.V. meine nachstehenden persönlichen Daten im Sinne des BDSG unter Beachtung der DSGVO erfassen, speichern und verwenden darf („persönliche Daten“):

Mitgliedsnummer, Mitgliedsart, Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Foto, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil- Telefonnummern, Telefax-Nummer, E-Mail-Adresse, Internetadresse einer eigenen Homepage, Zwingername, Zahlungsart, Bankverbindung, Daten zum Zahler (sofern abweichend von Mitglied), Datum des Eintritts in den Verband Großer Münsterländer e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitgliederzeitschriften, Erstbeitrag, Datum der Berechnung des Erstbeitrages, Beitragsart, Eröffungskontostand, Kontostand des Beitragskontos, Ämter (vergangene, gegenwärtige und zukünftige) im Verband Großer Münsterländer e.V., Jagdscheininhaberschaft, Zugehörigkeit zur Landesgruppe, Züchtereigenschaft, Deckrüdenbesitzereigenschaft, Funktionsträgereigenschaft mit Angabe der Funktion, Ehrenmitgliedereigenschaft.

Des Weiteren erkläre ich, dass ich zur Kenntnis genommen habe das der Verband Großer Münsterländer e.V. gemäß der Art. 6 Abs. 1 DSGVO folgende Hundedaten auch **ohne ausdrückliche Einwilligung** verwenden und speichern darf. **Hundedaten:** Zuchtbuchnummer des Hundes, Name des Hundes, Chip- / Tätowiernummer, Wurfdatum, Geschlecht, Farbvariante, Zuchtbuchnummer des Vaters, Mutter, Zuchtbuchnummer der Mutter, Tot (Kennzeichnung, wenn der Hund vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstirbt), Ahnen bis mindestens zu den Ur-Großeltern, Eigentümerdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse Homepageadresse), Züchterdaten (Zwinger,-Nummer, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Homepageadresse), Ergebnisse abgelegter Prüfungen und Ausstellungen (z.B. Prüfungsdatum und – Ort, Richter, Ergebnis der Prüfung), Daten zu Gesundheitsergebnissen und Untersuchungen (z.B. Augenuntersuchungen, Zahnstatus, HD- und ED-Untersuchungen, Gentest-Ergebnisse, Kryptorchismus), Daten zur Zuchtverwendung der Hunde (Datum der Zuchtzulassung, Deckdatum, Wurfdatum, Anzahl der Nachkommen, ggf. Geburt per Kaiserschnitt).

Die Hundedaten werden für alle im Verband Großer Münsterländer e.V. gezüchteten Hunde sowie für deren Vorfahren erhoben, gespeichert und verwendet. Aus den Hundedaten werden Ahnentafel und Listen der Nachkommen für die Veröffentlichung auf der VGM – Homepage (www.grossermuensterlaender.de) und der VGM -Facebook Seite geniert. Außerdem werden zu jedem in der Datenbank des VGM e.V. erfassten Hund in einer Detailanzeige die vorhandenen in einer Detailanzeige die vorhandenen Stammdaten des Hundes veröffentlicht.

Die persönlichen Daten sowie die Hundedaten werden für Einladungen und Anmeldungen zu Veranstaltungen des Verbandes Großer Münsterländer e.V. genutzt, außerdem für das Erreichen des satzungsgemäßen Vereinszwecks.(z.B. schriftliches Mitgliederverzeichnis, Verbandseigene Druckerzeugnisse (Mitteilungsblatt) Zuchtbuch, Webpage, App, sonstige Korrespondenz schriftlich oder in Textform, Einzug des Mitgliedsbeitrages, Veröffentlichung von Zucht – und Prüfungsergebnissen.

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben der Vorstand des Verband großer Münsterländer e.V., die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Verbandes Großer Münsterländer e.V., die Veranstalter der Prüfungen und Zuchtschauen des Verbandes Großer Münsterländer e.V., der Steuerberater, die Bank, die die Lastschriftverfahren durchführt, der EDV-Dienstleister, der EDV-Dienstleister, der Verlag, der den Versand des Mitteilungsblattes durchführt, die Vorstände der Landesgruppen (nur für diejenigen Mitglieder ,die dem Bereich der jeweiligen Landesgruppe zugehörig sind) erhalten Zugang zu folgenden Daten: (Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil-Telefonnummern, Telefax-Nummern. E-Mail-Adresse, Datum des Eintritts in den Verband Großer Münsterländer e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitteilungsblätter.

Zugang zu den Hundedaten im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke hat jedermann aufgrund der Veröffentlichung des Zuchtbuches, der Ahnentafeln und der Hunde-Detailanzeigen.

Mir ist bewusst, dass die Daten nach Beendigung der Mitgliedschaft gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Geschäftsunterlagen gelöscht werden. **Dies gilt allerdings nicht für Hundedaten. Eine Löschung der Hundedaten kann nicht verlangt werden, da sonst der Vereinszweck nicht erfüllt werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DSGVO.**

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt.

Ich bin über mein Recht informiert worden, diese Einwilligung, insbesondere die Einwilligung zur Erfassung, Speicherung und Verwendung meiner persönlichen Daten, zu verweigern und für die Zukunft zu widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich richten

an: Verband Großer Münsterländer e.V., z.H. Hrn. Ralf Buran, Von Bruchhausenstr. 15, 45657 Recklinghausen

Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass ein Widerruf der Veröffentlichung und Speicherung und eine Löschung der Hundedaten nicht möglich ist, da sonst die Durchsetzung des Vereinszwecks des Verbands Großer Münsterländer e.V. nicht gewährleistet werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DSGVO.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragsstellers bzw. Mitglieds

Wichtiger Hinweis an alle Mitglieder!

Wenn sich Ihr Name, Ihre Anschrift und/oder Bankverbindung geändert hat oder ändern wird, teilen Sie uns die neuen Daten bitte mit.

Verwenden Sie bitte den anhängenden Vordruck! Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn ein Mitglied verstorben ist.

Änderungsmitteilungen durch die Post sind nicht mehr kostenfrei!!

An den
Verband Große Münsterländer e.V. (VGM)

Geschäftsstelle
Z. H. Ralf Buran
Von Bruchhausenstr. 15
45657 Recklinghausen
E-Mail: mitgliederverwaltung@grossermuensterlaender.de

Meine bisherige Anschrift:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Änderungsanzeige

Meine neue Anschrift lautet:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/ Ort _____

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Name der Bank _____

Konto-Nummer _____

Bankleitzahl _____

IBAN _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner des Weltverbandes "Grosser Muensterlaender International"

Präsident	Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim	Handy: +49 160/90742218 Tel.: +49 8458/4282 Fax: +49 8458/3802
2. Vorsitzender	Mag. Philipp Ita, Stift 1, A-3321 Ardagger, praesident@dermuensterlaender.at,	Tel.: +43 664/841 70 42
3. Vorsitzender	J. Wilmink, Rolleweg 86, NL - 4751 VB Oud-Gastel, Email: horsemanship@freeler.nl	
Geschäftsführer	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten, Email: hans.wackertapp@web.de	Handy: +49 172/2923871 Tel.: +49 2362/68470

Dem GMI angeschlossene Auslandsvereine

Belgien	
Name	Grote Munsterlander Vereniging Belgie (G.M.V.B.)
Vorsitzender	Koen Termont, Tel.: +32 477 70 80 16, Mail: koen.termont@gmail.com
Sekretariat	Natasja Torfs, Tel. .+32 499 122546 , Mail: Torfs.natasja@gmail.com
Dänemark	
Name	Aktivgruppe für „Grosse Münsterländer"
Kontakt	Herr Jan Nielsen, Kobjergvej 1 B, DK-7190 Billund, Tel.: +43 23 10 46 18, Mail: ljl@email.dk
England	
Name	The Large Munsterlander Club U.K.
Vorsitzender	Mrs. Christine Ogle, Raycris, Stainton Lane, GB S. Yorkshire, S 66 7RB, Tel.: +44 1709 814270, Mail: butlerogle@gmail.com
Finnland	
Name	Saksanseisojakerho ry
Vorsitzender	Mr. Vesa Nummi, vicepresident Mr. Timo Hakkarainen, secratery Mrs. Joanna Reimari.
Kontakt	Miia Aalto, Pohjajoentie 219, 87970 Jormua,Finland, Tel. +358503740404, Mail: miiahan.aalto@gmail.com
Frankreich	
Name	Club Francais des Epagneuls de Münster et du Langhaar
Präsidentin	Magali Boulanger-Billaut, 45 rte de l'Hérauderie - Lieu-dit Le Bouchet, 86140 Lencloître, Tel.: +33 5 16 17 85 46, +33 6 875631 54, Mail: presidence-cfeml@outlook.fr
Niederlande	
Name	Nederlandse Grote Münsterländer Verenigung (N.G.M.V.)
Vorsitzender	G.F. Ottens, Wethouder Venteweg 214, 2805 JV Gouda, Niederlande, Tel.: +31 636511702, Mail: geertf@live.com
Nordamerika	
Name	Large Munsterlander Club of North America (LMAA)
President	Ray Carter, 11640 61st Ave Place, Blue Grass, IA 52726, USA, +1 -563-559-0426, Mail: rcarter1@mchsi.com
Österreich	
Name	Österreichischer Verein für Große und Kleine Münsterländer
Präsident	Mag. Philipp Ita, Stift 1, 3321 Ardagger , Tel.: +43 664 841 70 42, Mail: praesident@dermuensterlaender.at, www. dermuensterlaender.com
Generalsekretariat	Frau Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl, Tel.: +43 6767941302, Mail: generalsekretariat@dermuensterlaender.at
Schweiz	
Name	Schweizerischer Vorstehhund-Club
Präsident	Barbara Hulsbergen, Ruppenhalde 4, CH- 9450 Altstätten, Tel.: +41 79 629 50 13, Mail: barbara@hulsbergen.com
Tschechische Republik	
Name	Klub dlouhosrstych oharu
Vorsitzender	Ing. Jiri Kec, Srní 25, CZ - 341 92 Kašperské Hory; Tel.: +420 376 599 318, +420 724 241 205, Mail: srni@npsumava.cz

Nicht angeschlossene Auslandsvereine

Canada	
Name	Large Munsterlander Association of Canada (LMAC)
President	Rick Schryer, Saskatoon, SK; Tel.: +1 -306-477-2114, Mail:rschryer@shaw.ca

Ansprechpartner des Gesamtverbandes

Geschäftsführender Vorstand		
Verbands-Vorsitzender	Peter Cosack, Gut Mentzelsfelde, 59555 Lippstadt mentzelsfelde@t-online.de	Handy: +49 173/2912990 Tel.: +49 2941/948810 Fax: +49 2941/9488123
Stellv. Verbands-Vorsitzender	Helmut Sterrenberg, Wittmoor Süd 32 a, 26817 Rhauderfehn Helmut.Sterrenberg@grossermuensterlaender.de	Handy: +49 172/5319986 Tel.: +49 4955/5772 Fax: +49 4955/934663
Verbands-Zuchtwart	Otger Buß, Wendfeld 45, 48703 Stadtlohn otgerbuss@gmail.com	Handy: +49 170/2212383 Tel.: +49 2563/1884 Fax: +49 2563/205658
Verbands-Kassengeschäftsführer	Joachim Twardy, Am Klei 16 , 59496 Ense-Waltringen Kassengeschaeftsfuehrung@grossermuensterlaender.de	Handy: ++49 151/62769315
Verbands-Schriftführer	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten hans.wackertapp@web.de	Handy: +49 172/2923871 Tel.: +49 2362/68470
Verbands-Pressewartin	Marita Leon Ohl, Alte Höh 47, 42579 Heiligenhaus marita.leonohl@grossermuensterlaender.de	Handy: +49 172/8612732
Verbands-Zuchtbuchführerin	Gisela Hochfeld, Stockmannsmühle 13, 42115 Wuppertal gisela.hochfeld@grossermuensterlaender.de	Handy: +49 176/40265086 Tel.: +49 202/713471 Fax: +49 202/710383
Unterstützende Funktionen		
Mitgliederverwaltung Datenschutzbeauftragter	Ralf Buran, Von Bruchhausenstr. 15, 45657 Recklinghausen	Handy: +49 172/2834010 Tel.: +49 23612/5175
Shop-Verantwortung	Aktuell nicht besetzt	

Ansprechpartner der Landesgruppen

Landesgruppe Baden-Württemberg		
Vorsitzender	Manfred Kuen, Gartenstraße 10, 86476 Neuburg	+49 162/2454525
Zuchtwart	Thomas Schäfer, Marbacher Strasse 59, 70435 Stuttgart	+49 711/8821307
Landesgruppe Bayern		
Vorsitzender	Thomas Pöferlein, Birkenstraße 11, 85098 Großmehring	+49 173 /855 4010
Zuchtwart	Elena Muhr, Ahornweg 12, 85114 Buxheim, elena@loderer.info	+49 151/19321448 +49 8458/4282
Landesgruppe Niedersachsen		
Vorsitzender	Hubert Lüken, Heidering 24, 49716 Meppen	+49 5931/20504
Zuchtwart	Helmut Brinkmann, Dannhäuser Flies 2, 37581 Bad Gandersheim	+49 5382/ 6714
Landesgruppe Ostwestfalen-Lippe		
Vorsitzender	Marco Plewe, Bahnweg 32 a, D-48291 Telgte, Email: marco_plewe@yahoo.de	+49 160/98 99 39 80
Zuchtwart	Franziska Kühl, Am Steiger 8, 36355 Zahmen kuehl.vgm@gmail.com	+49 1525/5781357
Landesgruppe Rheinland		
Vorsitzender	Dirk Gühnemann, Holzstraße 1, 46485 Wesel Email: dirk.guehnemann@t-online.de	+49 281/46474
Zuchtwart	Gisela Hochfeld, Stockmannsmühle 13, 42115 Wuppertal	+49 202/713471
Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland		
Vorsitzender	Franz Reimche, Am Leihgraben 20, 61169 Friedberg, Email: franz.reimche@t-online.de	+49 6031/15450
Zuchtwart	Barbara Beck, Drosselweg 6, 35764 Sinn-Fleisbach, Email: bw@hw-beck.de	+49 2772/54412
Landesgruppe Schleswig-Holstein		
Vorsitzender	Dr. Peter Engel (komm.), Wilhelmshöhe 3, D 24232 Lilienthal Email: urologe.dr.peter.engel@t-online.de	+49 4303/1233 + 49 171/6997744
Zuchtwart	Jens Krohn, Birkenweg 2, 24632 Heidmoor	+49 4192/85489
Landesgruppe Westfalen-West		
Vorsitzender	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten	+49 2362/68470
Zuchtwart	Ralf Buran, Von Bruchhausenstraße 15, 45657 Recklinghausen	+49 2361/25175

vom JGHV anerkannt

2500